



**ACTION!**



**DU!**

# 25

**JAHRESBERICHT**



**FUTURE!**




**Kreisjugendring  
Augsburg-Land**

# DER JAHRESBERICHT 2025

Unsere Arbeit lebt von Engagement, Ideen und Menschen, die Verantwortung übernehmen. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich für die Verbundenheit und Unterstützung der Jugendarbeit im Landkreis Augsburg bedanken. Ob durch Vertrauen, Mitwirkung oder Förderung – gemeinsam schaffen wir Chancen und eröffnen jungen Menschen neue Perspektiven.

In diesem Jahr gehen wir bewusst einen neuen Weg: Aus Kosten- und Nachhaltigkeitsgründen erscheint unser Jahresbericht erstmals ausschließlich in digitaler Form. Damit schonen wir Ressourcen und nutzen gleichzeitig die Möglichkeiten moderner Kommunikation. Der Jahresbericht 2025 wird über unsere Website sowie über unsere Social-Media-Kanäle veröffentlicht und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Ein zentrales Fundament unserer Arbeit ist die Unterstützung durch Spenden. Diese ermöglichen coole Aktionen, kreative Projekte und

innovative Ideen für die Jugend – und schaffen damit echte Chancen für junge Menschen. Jeder Beitrag hilft, unabhängig von seiner Höhe.

Spendenkonto:  
KJR Augsburg-Land  
IBAN: DE85 7315 0000 0000 0133 91  
BIC: BYLADEM1MLM

Genauso wertvoll ist das persönliche Engagement: Wer lieber selbst mit anpacken möchte, ist bei uns jederzeit willkommen. Ehrenamtliches Mitwirken bereichert unsere Arbeit und stärkt die Gemeinschaft. Sprecht gerne die Geschäftsstelle oder die Kolleg\*innen in den Jugendzentren an – gemeinsam finden wir eine passende Möglichkeit, sich einzubringen.

Wir danken allen, die unsere Arbeit unterstützen und die Jugendarbeit im Landkreis Augsburg aktiv mitgestalten.

Und nun viel Spaß beim Lesen!

Wir danken unserem langjährigen Partner, der uns allzeit zur Seite steht.

Auch dieser Jahresbericht entsteht mit freundlicher Unterstützung der



Sparkasse  
Schwaben-Bodensee

# INHALT

Vorwort	4	<b>Unsere Trägerschaften:</b>	
Aufgaben des Vorstands	5	Adelsried, Altenmünster, Bonstetten, Welden	54
Vorstellung des Vorstands	6	Bobingen	58
Unser Leitbild	10	Königsbrunn	62
Jahresrückblick der Geschäftsführung	12	Schwabmünchen	74
Team Geschäftsstelle	13	Graben, Klosterlechfeld, Obermeitingen, Untermeitingen	80
Vorwort der pädagogischen Leitung	14	Gablingen	88
Team Einrichtungen	15	Großaitingen, Kleinaitingen, Oberottmarshausen, Wehringen	90
Organigramm	18	Vereine und Verbände	92
Zahlen – Daten – Fakten	19	Danksagung	95
Was war los im Jahr 2025	20		
Demokratiebildung	22		
Ferienfreizeiten	24		
Spielmobil	26		
Interkulturelle Jugendarbeit	28		
Inklusion	30		
Aus- und Fortbildung	32		
Jugendleiter*innen Card	34		
Zuschussvergabe	36		
Schulbezogene Jugendarbeit	37		
Jugend- und Familienbildung	38		
Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle	40		
Jugendhaus Reischenau	42		
Verleihservice	43		
Sommerfest auf der Rücklenmühle	44		
Öffentlichkeitsarbeit	47		
Kommunale Einrichtungen	52		



Kreisjugendring  
Augsburg-Land

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Kreisjugendring Augsburg-Land | Hooverstraße 1 | 86156 Augsburg  
Telefon 0821 45 07 95-0 | kontakt@kjr-al.de | kjr-augsburg.de

**Redaktion:** Tobias Tokarski, Andreas Franz

**Anzeigen:** Sabine Landau

**Layout und Satz:** Simone Mall

**Titelseite:** Andreas Franz

**V.i.S.d.P.:** Vorsitzende Mairi MacFarlane

**Bildnachweise:** Sofern kein Bildnachweis angegeben ist, stammen die Motive vom KJR.

# VORWORT

*Das Jahr 2025 war für den Kreisjugendring Augsburg-Land ein Jahr des Übergangs und der Weiterentwicklung. Neben zahlreichen Projekten, Veranstaltungen und Fortbildungen prägten vor allem die Neuwahlen im Mai unsere Arbeit.*

*Nach zwölf Jahren engagierter Tätigkeit verabschiedeten wir unseren Vorsitzenden Josef Falch in den wohlverdienten „Ehrenamts-Ruhestand“ – zumindest was den KJR angeht. Beim gemeinsamen Sommerfest auf dem Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle im Juli haben es sich Ehrenamtliche, Hauptamt und Politik nicht nehmen lassen, sich noch einmal gebührend bei Josef zu verabschieden. An dieser Stelle noch einmal: Vielen Dank Josef, für alles, was DU für und mit dem KJR geleistet hast!*

*Mit der Neubesetzung des Vorsitzes wurde auch die Verteilung der umfangreichen Aufgaben innerhalb des Vorstands neu gedacht. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, haben wir zentrale Verantwortlichkeiten stärker gebündelt und auf mehrere Schultern verteilt: Gemeinsam übernehmen Mairi MacFarlane als Vorsitzende, Tatjana Seitle als stellvertretende Vorsitzende und Beisitzerin Bianca Rickhoff in enger Abstimmung besondere Verantwortung bei der Erfüllung der Vorsitzendenaufgaben. Dieses Zusammenspiel ergänzt die bewährte Arbeit des gesamten Vorstands mit sechs weiteren Vorstandsmitgliedern und setzt zugleich neue Impulse für die Weiterentwicklung des Kreisjugendrings.*

*Neben den neuen Entwicklungen haben wir bei unserer Arbeit im Kreisjugendring auch viel beibehalten. Auch im Jahr 2025 haben wir uns aktiv für ein vielfältiges und respektvolles Miteinander eingesetzt, mit dem Ziel, eine offene Gesellschaft mitzugestalten – ein Anliegen, das uns besonders am Herzen liegt und gerade in der aktuellen Zeit an Bedeutung gewonnen hat.*

*Mit unseren Bildungs- und Freizeitangeboten möchten wir junge Erwachsene darin bestärken, sich eine fundierte Meinung zu bilden – frei von Falschinformationen und digitaler Hetze. Ebenso unterstützen wir unsere Mitgliedsvereine und -verbände darin, Kindern und Jugendlichen einen Raum zu bieten, in dem sie ihre Interessen entdecken und ein Gefühl der Zugehörigkeit entwickeln können. Der Einsatz für Teilhabe, Toleranz, Empathie und Gerechtigkeit steht dabei im Mittelpunkt unseres Engagements.*

*Diese Werte spiegeln sich in sämtlichen Aktivitäten, Projekten und Aktionen wider, die wir gemeinsam mit unseren hauptamtlichen Kolleg\*innen und Einrichtungen realisieren.*

*Dafür danken wir allen Unterstützer\*innen und blicken gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr zurück!*

*Mairi MacFarlane, Tatjana Seitle, Bianca Rickhoff im Namen des Vorstands*

## AUFGABEN DES VORSTANDES

Der Vorstand des Kreisjugendring Augsburg-Land hat es sich zur Aufgabe gemacht, die politischen Interessen der Jugendlichen im Landkreis zu vertreten, sie in ihrer Arbeit in Vereinen und Verbänden zu unterstützen und für die Belange der Kinder und Jugendlichen im Landkreis einzustehen.

Die Vorstandsmitglieder entwickeln in Ressorts und Referaten gemeinsam mit hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen Ziele und Ideen für die Arbeit in den einzelnen Bereichen. Folgende Gruppen waren im letzten Jahr für die Umsetzung der verschiedenen Arbeitsschwerpunkte tätig:

### **Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Marketing:**

Hier entsteht alles rund um den Kringle! Merchandise, Kugelschreiber, Hüpfburgen: alles mit dem KJR-Logo entsteht im Ressort Öffi.

### **Ressort Ferienprogramm, Spielmobil, Seminare und Inklusion:**

Der Name ist Programm. Hier dreht sich alles um unser Betreuungsangebot in den Ferien, drumherum und unsere Seminare für alle.

### **Ressort Einrichtungen, Trägerschaften und Verleih:**

Dieses Ressort beschäftigt sich mit Investitionen, Neuerungen, Anschaffungen, Verträge und Personal rund um den Verleihservice, das Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle und das Jugendübernachtungshaus Dinkelscherben.

### **Ressort Jugendpolitik und Interkulturelles:**

Eine Kernaufgabe der Vorstandsarbeit ist es, demokratisches Miteinander zu fördern. Im Ressort Jugendpolitik entstehen die Ideen und die Planungen für jugendpolitische Projekte, wie zum Beispiel »Anruf nach ...«, »Legt die Karten auf den Tisch« oder die U18 Wahl.

### **Referat Bauleitplanung:**

Die Mitarbeit bei der Bauleitplanung ist Teil der Leistungsvereinbarung mit dem Landkreis Augsburg.

### **Referat Inneres Controlling, Dienstgespräch:**

Im Organigramm der Jugendringe steht die Vorstandschaft, nach der Vollversammlung, an oberster Stelle, daher ist auch Controlling Teil der Vorstandsarbeit.



Die Vorstandschaft ist darüber hinaus beratend im Jugendhilfeausschuss sowie in den Jugendbeiräten und -foren und in der Bezirksjugendring-Vollversammlung aktiv.

Im Jahr 2025 traf sich der Vorstand zu insgesamt 12 Vorstandssitzungen. Die Frühjahrsvollversammlung fand am 08. Mai in der Lechfeldhalle Kleinaitingen statt. Die Herbstvollversammlung wurde am 13. November traditionell im „Fuchsbau“ des Landratsamts Augsburg abgehalten.

## ARBEIT DES VORSTANDES IM JAHR 2025

Die Arbeit des Vorstandes war im Jahr 2025 maßgeblich von internen Entwicklungsprozessen geprägt. Nach dem Wechsel des Vorsitzes und der Wahl einiger neuer Vorstandsmitglieder erforderte die Neuorganisation der Vorstandsarbeit besondere Aufmerksamkeit.

Einen zentralen Schwerpunkt stellte außerdem der Abschluss der Umstrukturierung des Organigramms dar, das gemeinsam mit Geschäftsführung und pädagogischer Leitung erarbeitet wurde, um Abläufe klarer zu gestalten, Verantwortlichkeiten transparent zu regeln und die Struktur der zunehmenden Größe des Kreisjugendrings anzupassen.

Neben diesen strukturellen Themen feierten Vorstand, Ehrenamtliche und Mitarbeitende ein zweitägiges Sommerfest, das als Zeichen der Wertschätzung und des Austauschs diente.

Mit Blick auf das Jahr 2026 begann außerdem bereits die konzeptionelle Arbeit am jugendpolitischen Bildungsprojekt Quiz Royale, der Live-Show im Quizformat, bei dem Kommunalpolitiker\*innen auf der Bühne ihr Wissen, ihr Können und ihre Kreativität unter Beweis stellen dürfen. Ziel ist es, Jugendliche erneut für politische Themen zu sensibilisieren, ihr Interesse zu wecken und ihnen neue Perspektiven auf politische Bildung zu eröffnen.

# VORSTELLUNG DES VORSTANDS

Seit der Frühjahrsvollversammlung hat der KJR einen neuen Vorstand. Da Josefs Fußstapfen nicht nur bildlich gesprochen schwer zu füllen sind, übernehmen das seit den Neuwahlen Mairi MacFarlane als Vorsitzende, Tatjana Seitle als ihre Stellvertreterin und Bianca Rickhoff als unterstützende Kraft im Kern zu dritt, mit Unterstützung des gesamten Vorstandsteams.

Angefangen hat Mairi 2016 als Betreuerin und wurde dann im Herbst 2017 in den Vorstand gewählt. Mairi ist Mitglied der Ressorts „Öffentlichkeitsarbeit“, „Nachhaltigkeit“ und „Ferienprogramm, Seminare, Spielmobil“. Das Großartige an der Arbeit

im KJR ist, dass man Einblick in die verschiedenen Vereine und Verbände hat und überall helfen kann, wo es möglich ist. Die Jugendarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Gesellschaft und hat somit jede Unterstützung verdient, die sie bekommen kann.



**MAIRI MACFARLANE**  
Vorsitzende, BSJ



**TATJANA SEITLE**  
Stellv. Vorsitzende, DJO

Tatjana ist seit Herbst 2013 in der Vorstandschaft, beteiligt sich in den Ressorts „Ferienprogramm, Spielmobil und Seminare“, „Einrichtungen und Verleih“ und leitet das Ressort „Nachhaltigkeit“. Sich ehrenamtlich zu engagieren und damit die Gesellschaft mit zu prägen ist für sie selbstverständlich. Jugendarbeit ist eine großartige Möglichkeit für Kinder und Jugendliche sich außerhalb von Schule und Familie zu verwirklichen und sich auszuprobieren.

Bianca ist seit 2010 Teil des KJR-Vorstandsteams – ehrenamtlich engagiert sie sich aber schon etwas länger: Vor ihrer Zeit beim Kreisjugendring war sie mehrere Jahre beim Jugendforum faemb in ihrem Heimatort Biberbach aktiv. „Die ehrenamtliche Arbeit beim KJR ist toll, weil man von allen Facetten der Jugendarbeit etwas mitbekommt und so viele Jugendliche erreichen und unterstützen kann!“



**BIANCA RICKHOFF**  
Beisitzerin, verbandslos

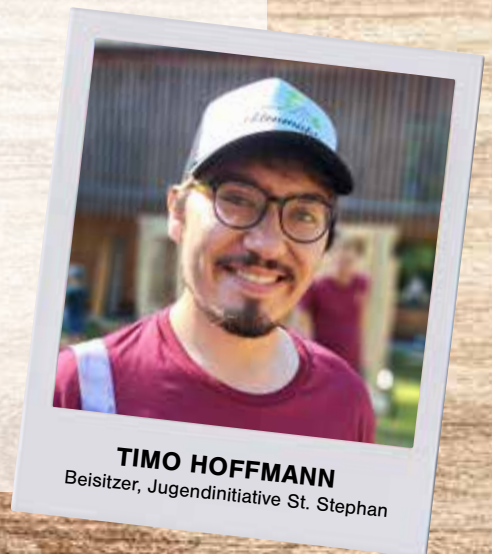


**MANFRED GAHLER**  
Beisitzer, EJ

Manfred ist ein Urgestein im Vorstand. Er wurde 1999 gewählt und war mal zehn Jahre Vorsitzender des Bezirksjugendrings und vier Jahre Beisitzer im Landesvorstand des BJR. Seine Schwerpunkte sind die Finanzen, das Jugendübernachtungshaus und das Jugendfreizeitgelände. Er leitet das Ressort Einrichtungen und vertritt unsere Jugendarbeit im Jugendhilfeausschuss des Landkreises. Überregional ist er als Vorsitzender der BJR-Kommission „Jungen- und Männerarbeit“ im Einsatz. Er findet die immer neuen Herausforderungen in der Jugendarbeit toll.

Timo hat 2019 beim KJR als FSJ-ler angefangen und ist anschließend als Betreuer eingestiegen. Im Frühjahr 2025 wurde er dann in den Vorstand gewählt und ist dort mit 25 Jahren das jüngste Mitglied. Er engagiert sich dabei besonders im Ressort „Jugendpolitik“, weil ihm die politische Bildung der Jugendlichen ein wichtiges Anliegen ist. „Das Schönste an der Jugendarbeit ist für mich die Vielfalt der Angebote und Möglichkeiten, die wir Kindern

und Jugendlichen bieten können und auch immer mehr Inklusion in unserem Bereich möglich ist.“ Das größte Kompliment in der Jugendarbeit ist für ihn, wenn die Kinder am Ende einer Freizeit oder eines Tagesangebots gar nicht nach Hause, sondern noch länger bleiben wollen und die Eltern erzählen, dass ihre Kinder nicht aufhören können ihre Erlebnisse beim KJR mit Verwandten und Freunden zu teilen.



**TIMO HOFFMANN**  
Beisitzer, Jugendinitiative St. Stephan



**JOHANNES JANSEN**  
Beisitzer, verbandslos

Johannes – den man beim Jugendring eigentlich nur unter „Jojo“ kennt, kam im Sommer 2002 zum Kreisjugendring und gehört damit auch schon fast zu den Urgesteinen im Vorstand. Jahrelang in der Zeltplatzküche zu Hause, war er später auch als Betreuer oder als Referent im

Rahmen des Seminarprogramms unterwegs. Seit 2010 ist Jojo Vorstandsmitglied und hatte neben Josef auch einige Jahre den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden inne. Er leitet das Ressort Ferienprogramm, Spielmobil, Seminare und ist nach so vielen Jahren immer noch mit Leidenschaft, Begeisterung und neuen Ideen Teil des KJR.

Denis hat 2015 als Betreuer beim KJR angefangen und wurde im Herbst 2021 in den Vorstand gewählt. Er ist Mitglied in den Ressorts „Ferienprogramm, Spielmobil und Seminare“ und „Einrichtungen und Verleih“ sowie im Arbeitskreis „Vereine und Verbände“ und „Inklusion“. Die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gibt ihm sehr viel zurück. Die glücklichen Kinder nach einer Freizeit zu sehen, macht es für ihn zu etwas ganz Besonderem.



Max engagiert sich in der kirchlichen Jugendarbeit und war seit 2014 als Betreuer bei Ferienfreizeiten des Kreisjugendrings aktiv. Die Jugendarbeit sieht er als eine Chance, Werte zu vermitteln, Kinder sowie Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen und unvergessliche Erlebnisse zu gestalten. Seit 2023 ist er im Vorstand als Beisitzer tätig.



Stephan hat schon vor einigen Jahren als Betreuer beim Jugendring angefangen, da er bereits seit über zehn Jahren in der Jugendarbeit tätig ist. Die Arbeit mit Jugendlichen bereitet ihm große Freude, weil junge Menschen auf ihrem Weg begleitet, unterstützt und in ihrer Entwicklung gestärkt werden können. "Der KJR ist eine tolle Truppe mit starkem Zusammenhalt und einem großartigen Teamgeist. Die Zusam-



menarbeit ist geprägt von Engagement, Offenheit und gegenseitiger Unterstützung. Ich freue mich über jede Aktion, bei der man mithelfen und sich einbringen darf."



## DANKE JOSEF!

„**Lebensaufgabe**“ – so definiert es der Duden: eine Aufgabe, der sich jemand sein ganzes Leben widmet, die ihn lebenslang beansprucht. Das war die Vorsitzendenarbeit beim Kreisjugendring für Josef. Der KJR war für ihn nie nur ein Ehrenamt, sondern etwas, das ihn schon seit seiner Kindheit begleitet und begeistert. Eine Sache, für die er brennt, für die er Ziele und Visionen hat, für die die Inspiration und der Antrieb niemals ausgeht. Schon früh hatte Josef erste Berührungspunkte mit dem Jugendring. Begeistert erzählten seine Schwestern von den Freizeiten des Jugendrings – und bald war er selbst als Teilnehmer mit dabei. Hier wurde wohl auch der Grundstein für sein späteres ehrenamtliches Engagement gelegt: zunächst in der kirchlichen Jugendarbeit in der Ministrantengruppe, später dann auch als Betreuer beim KJR. Die Verbundenheit war wohl schon damals groß, denn auch seinen Zivildienst absolvierte Josef beim Kreisjugendring.

2007 wurde er Teil des KJR-Vorstands, delegiert war er über viele Jahre vom BDKJ, später dann vom dbbjb. 2013 wagte Josef dann den Schritt an die Spitze und wurde Vorsitzender. In Josefs Jahren als „Chef“ ist viel passiert: neue Projekte wie „Freilig“ oder „Anruf nach... Berlin, Brüssel und München“, neue Trägerschaften, ein deutliches Wachstum der Mitarbeiterschaft, die 70- und die 75-Jahr-Feier sowie das neue Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle. Vieles begann als Brainstorming im kleinen Kreis, wurde mutig weitergedacht und schließlich erfolgreich umgesetzt. Nicht alles war seine eigene Idee – aber Josef war immer offen für Innovationen, bereit,

Neues auszuprobieren, hinter manchem Hirngespinnst zu stehen und Entscheidungen mitzutragen. Nur eine Idee blieb bis heute ein Traum: die Vespa-Freizeit von Rimini nach Rom.

Josef hat in seiner Amtszeit auch eine neue Kultur des Miteinanders etabliert, insbesondere im Verhältnis zum Landratsamt. Seine offene und unverblümete Art hat den Kontakt intensiviert und geprägt – hin zu einer noch besseren Zusammenarbeit und einer Partnerschaft auf Augenhöhe.

Er ist außerdem der unangefochtene Meister der Geschenkideen: mit Goldhasen, Fanschals, Socken, Bio-Bienenwachspapier, KJR-Patches, Blumen oder diversen anderen KJR-Merchandise-Artikeln brachte er alle zum Strahlen! Bei der Auswahl dieser Werbeartikel war Josef unschlagbar: Denn natürlich braucht wirklich *jede\*r* ein KJR-Cuttermesser, einen KJR-Radiergummi oder kann ohne KJR-Zimmermannsbleistift nicht mehr leben!

Vielen, vielen Dank Josef, für die schönen Geschenke, dein Wirken, deine Leidenschaft, dein Herzblut und deine Zeit – für zwölf Jahre als Vorsitzender und darüber hinaus.

# UNSER LEITBILD

Wir sind ein Zusammenschluss eigenständiger Jugendorganisationen: Vereine, Verbände, Jugendinitiativen (Träger der verbandlichen Jugendarbeit). Wir sind Träger der offenen Jugendarbeit. Wir ermöglichen zahlreiche Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Wir sprechen für alle jungen Menschen im Landkreis Augsburg. Wir vertreten ihre Interessen und Themen. Wir setzen uns für die Teilhabe aller jungen Menschen ein – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Sprache, Hautfarbe, Religion, Bildung oder körperlichen, geistigen und psychischen Fähigkeiten.

Unsere Zielgruppe sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Wir engagieren uns für Vereine, Verbände und Jugendorganisationen und unterstützen sie bei ihrer Jugendarbeit.

Wir unterstützen junge Menschen dabei, nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu leben. Wir motivieren sie, sich für ihre eigenen und die Interessen anderer einzusetzen. Wir regen junge Menschen an, eine vielfältige, freie und demokratische Gesellschaft mitzugestalten. Wir fördern einen bewussten Umgang mit Natur und Umwelt. Wir fördern offene Kinder- und Jugendkultur.

Wir setzen uns mit aktuellen sozialen Themen auseinander und stellen uns gesellschaftlichen Herausforderungen. Wir sind Expert\*innen und professionelle Ansprechpersonen für alle Fragen der Jugendarbeit.



Dabei arbeiten wir Hand in Hand mit öffentlichen Trägern der Jugendhilfe und Kommunen. Damit erfüllen wir den gesetzlichen Auftrag nach dem SGB VIII.

Wir kooperieren mit Eltern, Schulen, freien Trägern der Jugendhilfe und anderen sozialen Einrichtungen.

## DAS MACHT UNS STARK:

- Engagierte, kreative und qualifizierte Mitarbeiter\*innen in Ehrenamt und Hauptamt
- Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Landkreis Augsburg, seinen Kommunen sowie dem Bayerischen Jugendring
- Lokale und überregionale Kooperationen und Netzwerke
- Ein verantwortungsvoller Umgang mit Geldern und Sachmitteln aus öffentlichen Haushalten
- Spenden und Sponsoring
- Stetige Weiterbildung und Fortentwicklung unserer Angebote und Mitarbeitenden

## BEGEISTERT, PROFESSIONELL, DEMOKRATISCH

Ein enges Miteinander von Ehrenamt und Hauptamt zeichnet uns aus und ist Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Eine demokratische Grundhaltung bestimmt unser Handeln. Damit leisten wir einen Beitrag zur politischen Bildung. Wir machen professionelle Jugendarbeit und gestalten zielgruppenorientierte Angebote. Wir bieten Aus- und Weiterbildung für Ehrenamtliche und fördern außerschulische Jugendbildung.

## WIR SIND ERFOLGREICH WENN ...

- ... wir jungen Menschen wertvolle Erfahrungen, unvergessliche Erlebnisse und eine positive Zeit ermöglichen.
- ... sie Zusammenhalt erfahren und Verständnis füreinander zeigen.
- ... junge Menschen erleben, dass sie selbst etwas bewirken können.
- ... sie ihre eigenen Talente wahrnehmen und sich entfalten können.
- ... sich junge Menschen selbstbewusst für sich, andere und eine bunte Gesellschaft einsetzen.
- ... sie kritisch hinterfragen und ihr Leben in die Hand nehmen.





www.kutzschbach.de

▶▶ **KUTZSCHBACH**



# IT-LÖSUNGSANBIETER

▶▶ **NÖRDLINGEN**  
**AUGSBURG** ▶ **ULM**



**STILLSTAND  
STEHT UNS NICHT!**



IT-SERVICES



AI & AUTOMATISIERUNG



IT-SOLUTIONS



IT-CONSULTING



SOFTWARE-  
ENTWICKLUNG



## NÖRDLINGEN

Kutzschbach Electronic GmbH & Co. KG  
Markham Str. 15  
86720 Nördlingen  
vertrieb@kutzschbach.de  
Tel.: 09081 2503-200



## AUGSBURG

Kutzschbach INNOVATIONS GmbH  
Winterbrückenweg 29  
86316 Friedberg-Derching  
sales@k-innovations.de  
Tel.: 0821 71032-200



## ULM

Kutzschbach INNOVATIONS GmbH  
Edisonallee 39  
89231 Neu-Ulm  
sales@k-innovations.de  
Tel.: 0731 850753-01

# JAHRESRÜCKBLICK DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 stand im Landkreis Augsburg ganz im Zeichen der Stärkung der Jugendarbeit. Ein wichtiger Meilenstein war dabei die Überarbeitung der Zuschussrichtlinien, die vom Jugendhilfeausschuss des Landkreises Augsburg am 18. November 2024 beschlossen wurden und seit dem 1. Januar 2025 gelten.

Die neuen Richtlinien bringen spürbare Verbesserungen mit sich: Höhere Tagessätze von 10 Euro für Bildungsmaßnahmen und 6 Euro für Freizeiten sowie jeweils 15 Euro für Betreuer\*innen mit gültiger Juleica und für Teilnehmende mit Schwerbehindertenausweis sorgen für mehr finanzielle Sicherheit. Gleichzeitig wurden die Förderbedingungen deutlich vereinfacht – etwa durch kürzere Mindestdauern bei Freizeiten, den Wegfall von Unterschriften und die Möglichkeit, Anträge online zu stellen. Vorgestellt wurden die neuen Zuschussregelungen in gemütlicher Atmosphäre bei einem Kamingsgespräch auf dem Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit lag 2025 auf der politischen Bildung und dem gesellschaftlichen Engagement junger Menschen. Im Februar beteiligten sich zahlreiche Einrichtungen im Landkreis an der U18-Bundestagswahl. In insgesamt 17 Wahllokalen konnten

Kinder und Jugendliche erste Erfahrungen mit demokratischer Mitbestimmung sammeln und erleben, wie wichtig ihre Stimme ist.

Ein starkes Zeichen für Vielfalt, Demokratie und Zusammenhalt setzte zudem die Demonstration gegen Rechtsextremismus am 22. Februar 2025 in Augsburg, an der sich über 12.000 Menschen beteiligten – darunter viele junge Menschen, die sich klar für eine offene und solidarische Gesellschaft einsetzten.

Auch das Miteinander im Team kam nicht zu kurz: Beim Betriebsausflug der Geschäftsstelle im April zur Genusswelt Rapunzel in Legau standen nachhaltiges Wirtschaften und Teamgeist im Mittelpunkt. Die gemeinsamen Erlebnisse stärkten den Zusammenhalt und lieferten wertvolle Impulse für unsere tägliche Arbeit. Im Mai nahm nach der konstituierenden Sitzung der neu gewählte ehrenamtliche Vorstand des Kreisjugendring Augsburg-Land seine Arbeit auf. Gleichzeitig verabschiedeten wir unseren langjährigen Vorsitzenden Josef Falch, der den Kreisjugendring über zwölf Jahre hinweg engagiert und mit großer Leidenschaft geprägt hat. Die Verabschiedung fand im Rahmen des Sommerfestes auf dem Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle statt.

Mit Blick auf die Kommunalwahl 2026 begannen im Herbst 2025 erste Planungen, um junge Menschen weiterhin für kommunalpolitische Themen zu begeistern und ihre Beteiligung aktiv zu fördern. Mit unserem Format „Quiz Royale“ setzen wir dabei auf kreative und niedrigschwellige Zugänge zur politischen Bildung.

Ich danke allen haupt- und ehrenamtlich Engagierten, Kooperationspartnern sowie Unterstützer\*innen herzlich für ihren Einsatz. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass junge Menschen im Landkreis Augsburg gehört werden und ihre Zukunft aktiv mitgestalten können.

Herzliche Grüße  
Sabine Landau



Demo gegen Rechts



# TEAM GESCHÄFTSSTELLE



**Sabine Landau**  
Geschäftsführerin



**Melanie Zacher**  
Pädagogische  
Gesamtleitung  
und Datenschutzbeauftragte



**Sophie Kraftsik**  
Teamleitung Pädagogik  
Referentin Ferienprogramm  
Juleica Aus- und Fortbildung



**Lena-Maria Frank**  
Bildungs- und  
Kulturreferentin  
bis April 2025



**Jan Markus**  
Bildungs- und  
Kulturreferent  
ab Juni 2025



**Yvonne Schäfer**  
Verwaltungsfachkraft  
Buchhaltung



**Katharina Tamler**  
Referentin Spielmobil  
und Ferienbetreuung



**Lisa Sauer**  
Referentin Inklusion  
Jugend- und Familien-  
bildung



**Irmgard Käs**  
Verwaltungsfachkraft  
Personal



**Andrea Kindig**  
Verwaltungsfachkraft  
Teamleitung Unterkünfte



**Tobias Tokarski**  
Verwaltungsfachkraft  
Teamleitung Verleih  
Zuschüsse



**Andreas Franz**  
EDV-Administrator  
Mediengestützte  
Kommunikation



**Lana Hameh**  
Verwaltungsfachkraft  
Allgemeine Verwaltung



**Leonhard Seitle**  
Materialwart  
im Verleihlager



**Katharina Deschler**  
Freiwillige im Sozialen Jahr  
bis August 2025



**Anna Schropp**  
Praktikantin  
Oktober 2024  
bis Februar 2025



**Alina Keilbach**  
Praktikantin  
März 2025  
bis September 2025



**Julia Ettenhuber**  
Praktikantin  
September 2025  
bis Februar 2026

**Geschäftsstelle**  
**Kreisjugendring Augsburg-Land**  
Hooverstr. 1  
86156 Augsburg

☎ 0821 45 07 95-0  
✉ kontakt@kjr-al.de  
🌐 kjr-augsburg.de

Geschäftszeiten:  
Mo – Do 9 – 12 Uhr & 13 – 15 Uhr  
Fr 9 – 12 Uhr

# VORWORT DER PÄDAGOGISCHEN GESAMTLEITUNG

**Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Freundinnen und Förderer  
der Jugendarbeit,**

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Wenn wir auf das Jahr 2025 zurückblicken, wird deutlich, dass die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Augsburg weit mehr ist als nur ein Freizeitangebot. Sie ist ein unverzichtbarer Ankerpunkt im Aufwachsen junger Menschen und ein Spiegelbild gesellschaftlicher Entwicklungen.

Das vergangene Jahr stand für die Einrichtungen des Kreisjugendring im Zeichen von drei zentralen Säulen: Weiterentwicklung, Vertiefung und Konstanz.

## QUALITÄT DURCH KONTINUITÄT

In Zeiten stetigen Wandels ist Konstanz ein hohes Gut. Es ist uns gelungen, die verlässlichen Strukturen in den Kommunen nicht nur zu halten, sondern sie durch eine gezielte Vertiefung und Anpassung unserer pädagogischen Konzepte zukunftssicher aufzustellen. Wir haben Bewährtes hinterfragt und an die aktuellen Lebensrealitäten der Kinder und Jugendlichen angepasst. Dabei ging es uns nicht um kurzfristige Trends, sondern um die nachhaltige Qualität der pädagogischen Begleitung vor Ort.



## SICHERHEIT ALS FUNDAMENT: UNSERE SCHUTZKONZEPTE

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit lag 2025 auf der intensiven Weiterentwicklung unserer Schutzkonzepte. Die Sicherheit und das Wohlergehen der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen haben oberste Priorität. Wir haben Prozesse verfeinert, Teams geschult und präventive Strukturen fest im Alltag der hauptamtlichen Jugendarbeit integriert. Ein Schutzkonzept ist kein statisches Dokument, sondern ein gelebter Prozess, der Sensibilität und Wachsamkeit erfordert – eine Aufgabe, der wir uns mit Nachdruck gewidmet haben.

## EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

All diese Fortschritte wären ohne die Menschen, die das Herzstück des KJR bilden, nicht denkbar. Ein besonderer Dank gilt daher unseren Mitarbeitenden vor Ort. Mit viel Herzblut, Fachwissen und unermüdlichem Engagement leisten sie tagtäglich wertvolle pädagogische Arbeit. Sie sind Vertrauenspersonen, Mutmachende und Begleitende für die Kinder und Jugendlichen in unseren Städten und Gemeinden.

Viel Freude bei der Lektüre unseres Jahresberichts – auf den folgenden Seiten gewinnen Sie einen Einblick in unsere Projekte, Herausforderungen und Erfolge des Jahres 2025.

Melanie Zacher  
Pädagogische Gesamtleitung

# TEAM EINRICHTUNGEN

## BOBINGEN



**Samuel Sigi**  
Leitung bis Juli 2025



**Lara Braunbarth**  
Stellv. Leitung



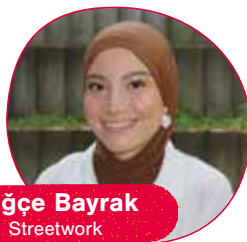
**Larissa Engler**  
Leitung ab August 2025



**Bijan Dehghani-Dehaj**  
Offener Betrieb



**Lukas Socher**  
Offener Betrieb  
bis Juli 2025



**Tuğçe Bayrak**  
Streetwork



**Lea Heumos**  
Praktikantin



**Edgar Heinbüchner**  
Leitung



**Anna Schropp**  
Praktikantin bis Februar 2025



**Alina Keilbach**  
Praktikantin von  
März – September 2025



**Julia Ettenhuber**  
Praktikantin ab September 2025

## GROSSAITINGEN, WEHRINGEN, OBEROTTMARSHAUSEN, KLEINAITINGEN



**Tim Novak**  
IMoKJA



**Angela Klingler**  
IMoKJA

## GABLINGEN

# TEAM EINRICHTUNGEN

## ADELSRIED, ALTENMÜNSTER, BONSTETTEN, WELDEN



**Jan Markus**  
IMoKJA  
bis Mai 2025



**Oliver Ebrecht**  
IMoKJA  
ab September 2025

## WELDEN



**Petra Kutter**  
Leitung



**Claire Reiser**  
Offener Betrieb



**Johannes Scholze**  
ab Dezember 2025

## KÖNIGSBRUNN



**Ralf Engelstätter**  
Leitung



**Thomas Walk**  
Veranstaltungen



**Richy Bieger**  
Streetwork



**Leonie Spieß**  
Offener Betrieb



**Melanie Hagen**  
FSJ bis August 2025

## JUGENDARBEIT AN SCHULEN



**Sebastian Schirmer**  
Mittelschule Schwabmünchen



**Dorothea Diepold**  
Grundschule Schwabmünchen



**Angela Bschorr**  
Grundschule Graben



**Nancy Witkowsky**  
Offener Betrieb

**Rosi Merz**  
FSJ bis August 2025

**GRABEN, KLOSTERLECHFELD,  
OBERMEITINGEN, UNTERMEITINGEN**



**Steve Klier**  
Medienpädagogik | Stellv. Leitung



**Konstantinos Zachopoulos**  
Jugendarbeit Graben



**Moritz Hochhauser**  
Jugendpflege Untermeitingen



**Alisha Braun**  
Praktikantin



**Angie Klecker**  
Theaterpädagogik | Offener Betrieb



**Sebastian Finkenberger**  
MoKJA



**Mija Cvetkovic**  
FSJ bis August 2025



**Sarah Meyer**  
Praktikantin



**Mila Schwilski**  
Praktikantin Untermeitingen



**Tim Fleischmann**  
FSJ ab September 2025



**Foteini Patsiora**  
Praktikantin Graben



**Ida Hoser**  
FSJ bis August 2025



**Nicole Michl**  
Stellv. Leitung in Elternzeit



**Günter Starzetz**  
Hausmeister

**SCHWABMÜNCHEN**



**Gabriel Bruckdorfer**  
Ab November 2025



**Josef Ohnesorg**  
Reinigung



**Irene Ohnesorg**  
Reinigung



**Lea Sperber**  
FSJ ab September 2025

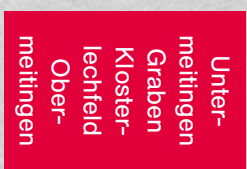


**Sabine Manier**  
Reinigung



**Josef Hartmann**  
Hausmeister

**ZUSMARSHAUSEN**



# ORGANIGRAMM

# ZAHLEN – DATEN – FAKTEN 2025



In **16 Kommunen**  
Träger der Jugendarbeit  
**12 Einrichtungen**  
der Jugendarbeit

**43**  
Mitglieds-  
verbände



Singold-  
sandkasten:  
Über **250**  
T-Shirts  
gebatikt



**9** Mitglieder im **VORSTAND**  
**50** MITARBEITENDE  
**7** FSJ'LER  
**7** PRAKTIKANT\*INNEN  
und über **100** EHRENAMT-  
LICHE BETREUER\*INNEN

**2.775.382,20 €**

Haushaltsvolumen

und über  
**300 KINDER**  
haben Glitzer-  
tattoos  
bekommen

Vorstandstätigkeit:

**2 VOLLVERSAMMLUNGEN**

**13** Vorstandssitzungen



JUGEND  
FREIZEIT  
GELÄNDE

*Rücklenmühle*



**66 VERLEIHARTIKEL**  
sind zum neuen  
Standort am Gaskessel-  
gelände umgezogen  
**238 VERLEIHE**  
im Jahr 2025

Inklusion

Mehr als **40**  
**FAMILIEN** wollten  
auf das inklusive  
Familienwochenen-  
de mit. Platz  
war allerdings nur  
für neun!  
Bei **7 FREI-  
ZEITEN** konnten  
wir Kinder und  
Jugendliche mit  
Beeinträchtigungen  
teilnehmen lassen



**3.698 JUGENDLICHE GÄSTE** hatten an  
10.630 Belegungstagen das große Glück, auf  
dem Jugendfreizeitgelände eine unbeschwer-  
te, fröhliche und wertvolle Zeit erleben zu dürfen.  
Weitere **256 JUGENDGRUPPEN (!)** hätten  
gerne Unterkünfte des KJR besucht.  
Über **37.000** angefragte Belegungstage  
mussten abgesagt werden! (d.h. der Bedarf für  
weitere 4 Häuser wäre da 😊)

**JUGENDZENTREN**  
(Beispiele)



**BOBINGEN**  
**7.104** BESUCHER\*INNEN  
**720** verkaufte Spezi e:nergy

**UNTERMEITINGEN**

**2.268** Besucher\*innen,  
**236,8** **BILDER** beim Malkurs  
entstanden  
**969,53** verkaufte Lebensmittel  
und Getränke

**GABLINGEN**

**1.300** BESUCHER\*INNEN  
**3** VERBRANNTÉ PIZZEN  
**2** PIZZEN SIND **AUF DIE BELEGTE**  
**SEITE GEFALLEN**  
**40** **STUNDEN** wurde Karaoke  
gesungen

**PROJEKT BUNDESTAGSWAHL**

**U18**

**18** U-18-Wahllokale  
2.099 Teilnehmende,  
59 ungültige Stimmzettel



**FERIENPROGRAMM 2025**

**100** verfügbare Plätze beim  
Stadtbauspiel waren  
innerhalb von **24 h**  
ausgebucht



E-Mails

Pro Monat erreichen den  
KJR rund **10.000**  
**EMAILS.**

Davon sortiert die Firewall  
rund die **HÄLFTE** als  
**SPAM** aus!



Buß- und Betttag  
Knapp **70 KINDER**  
nahmen am schulfreien  
Buß- und Betttag bei  
Jugendbildungsmaßnahmen  
im Landkreis teil.

# WAS WAR LOS IM JAHR 2025?

24.01. // Arbeitssicherheitsschulung für alle Mitarbeitenden

30.01. // Kamingsgespräch mit Vorstellung der neuen Zuschussrichtlinien



08.05. // Frühjahrsvollversammlung in der Lechfeldhalle Kleinaitingen mit Verabschiedung Josef Falch als Vorstandsvorsitzender

16.05. // Verleihung des Architekturpreises



26.03. // Durch Umstrukturierung unserer Schulungsseminare für unsere Betreuer\*innen:  
1. Onlinevorstellung des KJR mit Schwerpunkt Aufgaben und Voraussetzungen als neue Betreuer\*innen



JAN

FEB

MÄRZ

APR

MAI

JUN

4./5.02. // Inhouse Schulung mit dem pädagogischen Großteam zum Thema Demokratiebildung

22.02. // Demo gegen Rechts auf dem Rathausplatz



02.04. // Durch Umstrukturierung unserer Schulungsseminare für unsere Betreuer\*innen:  
1. Abendtermin in der Geschäftsstelle zur Aufsichtspflicht Schulung für neue Betreuer\*innen

04.04. // Ausflug der Geschäftsstelle in die Rapunzel Welt nach Legau



### Kunterbuntes Ferienprogramm

Über 300 Kinder und Jugendliche waren bei neun Sommerferienfreizeiten dabei. Das Spielmobil begeisterte in 12 Gemeinden und 52 Einsatztagen rund 340 junge Menschen mit dem Thema „Vorhang auf – Hier kommt das Spielmobil!“



14.08. // Singoldsandkasten

06.11. // 1. KJR  
interner Fachtag für  
Praxisanleitungen

13.11. // Stand auf der  
Praxisbörse Hochschule  
Augsburg

13.11. // Herbst-  
vollversammlung  
im Landratsamt



JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ

04. – 06.07. // Sommerfest  
auf dem Jugendfreizeit-  
gelände

15.07. // Klausurtagung  
des pädagogischen Teams  
der Geschäftsstelle

30.07. // KI-Workshop  
aller Mitarbeitenden  
mit Kutzschbach, Andy und  
Melli



Ab 15.09. // Großer  
Verleihlager-Umzug  
in die August-Wessels-Straße 18  
in Augsburg-Oberhausen



2./3.12. // Exkursion  
Regensburg päd. Großteam

11.12. // KJR-Weihnachtsfeier

12.12. // Besuch  
Weihnachtsmarkt  
mit Betreuer\*innen  
als Saisonabschluss



# DEMOKRATIEBILDUNG



Politische Teilhabe stärken: Regionalkoordination des Kreisjugendrings bei der U18-Bundestagswahl 2025

## JUNGE STIMMEN SICHTBAR MACHEN

Mit der U18-Bundestagswahl 2025 erhielten Kinder und Jugendliche erneut die Möglichkeit, ihre politischen Interessen sichtbar zu machen – auch wenn sie offiziell noch nicht wahlberechtigt sind. Die Regionalkoordination des Kreisjugendrings übernahm dabei eine zentrale Rolle im Landkreis: Sie vernetzte Akteur\*innen, unterstützte lokale Wahllokale und trug dazu bei, demokratische Beteiligung für junge Menschen niedrigschwellig erlebbar zu machen.

Die U18-Wahl versteht sich als Projekt politischer Jugendbildung. Ziel ist es, junge Menschen frühzeitig für demokratische Prozesse zu sensibilisieren, Meinungsbildung zu fördern und ihnen einen realitätsnahen Einblick in Wahlabläufe zu ermöglichen. Im Landkreis beteiligten sich insgesamt 17 Wahllokale an der U18-Bundestagswahl. Die Regionalkoordination fungierte als Schnittstelle zwischen

Jugendzentren, Schulen, Verbänden und weiteren engagierten Einrichtungen.

## KOORDINATION, MATERIAL UND BILDUNGSARBEIT

Zu den Kernaufgaben gehörten die Bewerbung der U18-Wahl bei jungen Menschen, die Bereitstellung von Wahlzetteln sowie die Unterstützung und Begleitung von Wahlhelfer\*innen. Parallel dazu wurde politische Bildungsarbeit im Vorfeld der Wahl gestärkt, um Inhalte, Parteienlandschaft und Wahlverfahren altersgerecht zu vermitteln. Ein Austauschtreffen für Wahllokale bot Raum für Vernetzung, Erfahrungsaustausch und organisatorische Absprachen. Gemeinsam wurden Good-Practice-Beispiele geteilt und offene Fragen geklärt, sodass die beteiligten Einrichtungen gut vorbereitet in die Wahlphase starten konnten.



**PROJEKT „DEINE STIMME“ – DEMOKRATIE SPIELERISCH ERFAHREN**

Ergänzend zur U18-Wahl führte der Kreisjugendring das interaktive Bildungsprojekt „Deine Stimme“ achtmal im Landkreis durch. Das von der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit entwickelte und bereitgestellte digitale Game richtet sich an Schüler\*innen ab der 8. Klasse und sensibilisiert für populistische sowie antidemokratische Strömungen.

Die Teilnehmenden erleben einen fiktiven Wahlkampf mit vier erfundenen Parteien, setzen sich mit politischen Positionen auseinander und stimmen mehrfach ab. Je nach Ergebnis endet das Spiel in einer Demokratie, einer Diktatur oder mit einem Regierungscoup. So werden die Auswirkungen eigener Wahlentscheidungen unmittelbar erfahrbar. Gleichzeitig trainieren die Jugendlichen ihre Urteilskompetenz im Umgang mit Medien, ler-

nen populistische Strategien zu erkennen und reflektieren die Bedeutung von Kontext und Einordnung.

**ENGAGEMENT MIT WIRKUNG**


Dank des Engagements zahlreicher Fachkräfte, Ehrenamtlicher und Kooperationspartner\*innen entstanden vielfältige Wahlangebote in den 17 Wahllokalen des Landkreises. Für viele junge Menschen war dies der erste Kontakt mit einem Wahlprozess – eine Erfahrung, die Neugier weckt, Gespräche anstößt und demokratische Kompetenzen stärkt.

Die Erfahrungen aus 2025 zeigen: Politische Beteiligung beginnt nicht erst mit dem Wahlrecht: Projekte wie die U18-Wahl in Verbindung mit Formaten wie „Deine Stimme“ eröffnen jungen Menschen frühzeitig Räume für Mitbestimmung – und die Regionalkoordination des Kreisjugendrings hat entscheidend dazu beigetragen, diese Räume im Landkreis zu schaffen und mit Leben zu füllen.



**WAS IST U18?**

Die U18-Wahl ist eine Wahlsimulation für alle, die aufgrund ihres Alters nicht wählen dürfen. Sie ist ein toller Anlass für Demokratie-Bildung in der Jugendarbeit, in den Gemeinden und an Schulen: Kinder und Jugendliche bilden sich ihre eigene Meinung über die Parteien und Kandidierenden, machen ihr Kreuz und erleben so den Wahlakt.



**DEIN WAHL-LOKAL**



**DEINE STIMME IST UNS WICHTIG!**

Die U18-Wahl ist die Wahl für alle Kinder und Jugendlichen, die aufgrund ihres Alters noch nicht wählen dürfen. Wem würdet ihr eure Stimme geben? Was ist euch wichtig? Zeigt es uns im Wahllokal! Die Ergebnisse werden deutschlandweit veröffentlicht. Mitmachen können ausnahmslos alle Minderjährigen, die sich in Deutschland aufhalten.

**U18 -Bundestagswahl**



**DIE ERGEBNISSE**

Partei	Anteil
CSU	24,56 %
AfD	20,00 %
DIE LINKE	17,70 %
SPD	14,61 %
GRÜNE	7,11 %
Die Basis	3,84 %
Die Partei	2,19 %
Die Jugend	1,99 %
Die 68er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %
Die 50er	1,99 %
Die 60er	1,99 %
Die 70er	1,99 %
Die 80er	1,99 %
Die 90er	1,99 %
Die 00er	1,99 %
Die 10er	1,99 %
Die 20er	1,99 %
Die 30er	1,99 %
Die 40er	1,99 %

# FERIENFREIZEITEN 2025

## EIN JAHR VOLLER ABENTEUER, ALIENS UND ATLANTIKWELLEN



Wenn der Wellengang des Atlantiks nicht zu hoch ist, wagen die Teilnehmenden sich aufs Surfbrett.

Die Hütten auf dem Stadtbauspiel müssen nicht nur stabil sein, sondern natürlich auch schön aussehen.



Sprayaktion auf der Kindererlebniswoche



Die Kinder suchen sich bereits im Sommer das Weihnachtssessen aus – die traditionelle Weihnachtsgans.

303 Kinder und Jugendliche haben 2025 an den Ferienfreizeiten des Kreisjugendring Augsburg-Land teilgenommen – und dabei erlebt, was man nur in den Ferien erleben kann: wilde Duelle mit der Natur, ferne Kontinente, ein ganzes Kinderstadtleben und sogar ein Hauch Atlantikbrise.

### WILDER START INS JAHR

Den Auftakt machte die **Osterfreizeit**, bei der 30 neugierige Teilnehmer\*innen in das Format „KJR vs. Wild“ eintauchten. Angelehnt an „7 vs. Wild“ wurde geforscht, gebaut, ausprobiert – und festgestellt, dass Schokolade in der Wildnis erstaunlich gut überlebensfähig ist.

Exotisch ging es in der **Pfingstfreizeit** weiter: Mit dem „KJR-Traumschiff“ bereisten 31 Kinder jeden Tag einen

neuen Kontinent. Von Asien bis zur Arktis – die Fantasie war das einzige Verkehrsmittel, das nie Verspätung hatte.

Traditionell auf dem Programm stand die **Bauernhof-freizeit** mit 30 Kindern zwischen 8 und 11 Jahren. Tiere füttern, die beliebte Hängerfahrt und Pommes herstellen sowie mit Heu im Haar einschlafen – das volle Bauernhofprogramm eben.

Ein echtes Großprojekt war wieder das **Stadtbauspiel** mit 100 Kindern. Getreu dem Motto „Die wilden Kinder“ entstand innerhalb weniger Tage eine lebendige, selbst gebaute Mini-Stadt aus Holzhütten, Barfuß-Pfaden und einer demokratisch gewählten Bürgermeisterin samt

Kinderstadtrat. Die große Abschlussfeier am Freitag zog Eltern, Geschwister und weitere Familienmitglieder an, die die Bauwerke bestaunen und am Ende noch ein kaltes Getränk und ein Glitzer-Tattoo ergattern konnten.

## ATLANTIKLUFT UND ABENTEUER

Neu im Programm war das **Surfcamp in Frankreich**. 18 Jugendliche aus Augsburg und zehn Jugendliche aus dem Unterallgäu wagten sich mit Neoprenanzug und Brett in die Wellen. Das Wetter mischte zwar kräftig mit und ersetzte manches Surftraining durch Regenschirme, dennoch konnten ein paar Stunden auf dem Wasser verbracht werden. Ein Ausflug ins spanische **San Sebastián** sorgte zusätzlich für kulturellen Urlaubsflair.



Ausblick von der traditionellen Hängerfahrt auf dem Bauernhof



Bevor das KJR Traumschiff in See sticht, wird die Flagge gestaltet

## ZWEI CAMPS – EIN GELÄNDE: RÜCKLENMÜHLE IM DOPPELPAK

Ebenfalls neu war das Doppelkonzept auf dem Jugendfreizeitgelände: Die **AWO-Kindererlebniswoche** im Selbstversorgerhaus schickte 30 Kinder auf eine Reise durchs Weltall – täglich wurde ein anderer Planet besucht, begleitet von viel Fantasie. Parallel dazu fand das **Abenteuercamp** am Zeltplatz statt. 30 abenteuerlustige Teilnehmende zwischen 10 und 15 Jahren erprobten sich im Bogenschießen, Hüttenbau und vielem, was Eltern zu Hause lieber nicht nachgestellt sehen möchten. Gemeinsame Highlights beider Gruppen waren die Nachtwanderung und eine ausgelassene Disco, die auch Außerirdische beeindruckt hätte.



Zum Abschluss des Jahres führte ein **Städtetrip nach Paris** zehn Jugendliche gemeinsam mit dem KJR Unterallgäu durch die französische Metropole. Disneyland, Eiffelturm, Spaziergänge ohne Ende und ein Blick auf die wiederaufgebaute Notre-Dame machten die Reise unvergesslich. Kurz vor Reiseantritt wurde gebangt, aber letztendlich war der Blick auf die Mona Lisa kurz nach dem Einbruch in den Louvre trotzdem möglich. Eine Bootsfahrt auf der Seine sorgte schließlich dafür, dass zumindest die Füße kurz Pause hatten.

Außerdem fand in den Herbstferien die **inklusive Herbstfreizeit** in Kooperation mit dem Fritz-Felsenstein-Haus statt – mehr dazu im Kapitel Inklusion.

Der Kreisjugendring Augsburg-Land bedankt sich bei allen Beteiligten, die zu dem Erfolg der Ferienfreizeiten beigetragen haben: den ehrenamtlichen Betreuer\*innen,

der Sparkasse Schwaben-Bodensee, dem AWO Kreisverband Augsburg-Land, der Michael Wagner Stiftung und natürlich dem Landkreis Augsburg- ohne unsere Unterstützer wären viele Angebote nicht umsetzbar.

Ein Jahr voller Entdeckungen, Teamgeist und Momente, die lange in Erinnerung bleiben – ganz so, wie Ferien sein sollten.

### Buchungsportal Ferienprogramm

Buchung möglich  
ab Mittwoch, 19.02.2025, 18.00 Uhr  
Um 18.01 Uhr bereits 17 Anmeldungen fürs Stadtbauspiel  
Um 18.05 Uhr haben wir 45 Anmeldungen fürs Stadtbauspiel  
Am nächsten Morgen war Bauernhoffreizeit bereits ausgebucht  
Ostern schon 23 Anmeldungen

Stand: 20.02.2025, 07.30 h



Sparkasse Schwaben-Bodensee



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales



**Sophie Kraftsik**

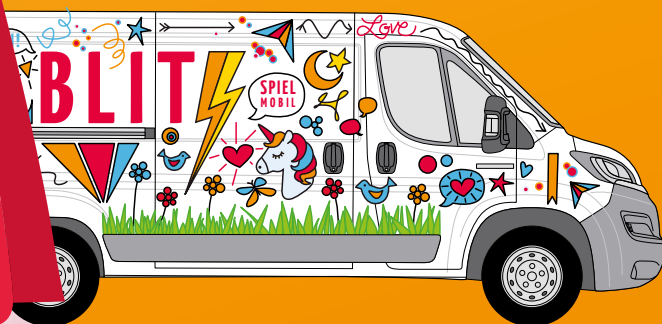
☎ 0821 45 07 95-130

✉ s.kraftsik@kjr-al.de

# SPIELMOBIL 2025

## JAHRESTHEMA „VORHANG AUF... HIER KOMMT DAS SPIELMOBIL!“

*Träumst du von großen Abenteuern, zauberhaften Welten oder heldenhaften Taten?  
Dann bist du bei uns genau richtig! Gemeinsam tauchen wir ein in eine Welt der  
Fantasie und Möglichkeiten – Bühne frei für Action, Spiel und Pantomime!  
Bist du bereit für dein großes Theater-Debüt? Oder gestaltest du lieber eigene  
Kostüme und Bühnenbilder? Dann komm zu uns zum Spielmobil.*



Mit dieser Ausschreibung waren alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren aus dem Augsburger Landkreis eingeladen sich auf spielerische Weise verschiedenen Themen rund um Zirkus und Theater anzunähern. Im Zentrum des Themas stand soziales Lernen. Mit bunten Masken und gebatikten Outfits haben wir uns spielerisch der Bühne genähert. Die Kinder konnten viele verschiedene Talente einbringen, vom handwerklichen Geschick beim Erstellen des Bühnenbildes bis hin zum selbstbewussten Auftritt auf der Bühne. Passend zu diesem Motto haben die Kinder ihre Abschlussveranstaltung geplant und konnten dort ihre Werke

(z. B. selbst gestaltete Mini-Bühnen, Zauberstäbe oder Theaterstücke) den Eltern vorstellen.

### FERIENEINSÄTZE

Das Spielmobil wurde in den Ferienzeiten von 12 Gemeinden des Landkreises Augsburg für insgesamt 52 Einsatztage gebucht. In den Sommerferien war das Spielmobil mit Zirkuszelt auch parallel in mehreren Gemeinden unterwegs. Vom Markt Biberbach wurde das Spielmobil für drei Wochen in den Schulferien gebucht.



Damit erreichten wir mit unseren Angeboten im ganzen Landkreis knapp 340 Kinder.

### TAGESEINSÄTZE

Außerhalb der Ferien fanden insgesamt 12 Einsätze an einzelnen Tagen statt. Hier fuhr das Spielmobil für gezielte Angebote in Gemeinden oder Schulen des Landkreises.

### WBL-EINSÄTZE

Wie bereits in den vergangenen Jahren war das Spielmobil erneut im Auftrag der WBL (Wohnungsbau GmbH für den Landkreis Augsburg) unterwegs. So besuchte das Team an sechs kompletten Wochenenden die Kinder verschiedener Wohnanlagen der WBL im Landkreis und der Stadt Augsburg. An einem weiteren Wochenende musste das Spielmobil wetterbedingt den Einsatz um einen halben Tag verkürzen.

### PROJEKTE

In diesem Jahr fanden gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Jugendarbeit Projekte statt. An der Grundschule in Graben fanden unter dem Motto Umweltdetektive an 6 Terminen Spiel- und Workshopangebote statt. An der Grundschule Schwabmünchen wurde ein 5-tägiges Zirkusprojekt mit einer 4. Klasse realisiert.

### FERIENBETREUUNG IM LANDRATSAMT

Die Ferienbetreuung konnte in den ersten drei Sommerferienwochen angeboten werden. Dabei stand jede Woche unter einem besonderen Motto. Rund um dieses haben sich die Inhalte der Workshops, Spiele und Ausflüge gedreht. Mit den Wochenthemen „Vorhang auf!, Farben, Formen, Fantasie und Feste dieser Welt“ wurden insgesamt 56 Kinder des Landratsamtes und der Regierung von Schwaben erreicht.

Ferienbetreuung  
im Landratsamt



Feuerwehrwoche  
in Biberbach



Schattentheater



**Katharina Tamler**

☎ 0821 45 07 95-137

✉ k.tamler@kjr-al.de



# INTERKULTURELLE JUGENDARBEIT

Durch den Stellenwechsel in der Geschäftsstelle begann im Sommer eine neue Bedarfsanalyse mit Besuchen der Gemeinschaftsunterkünfte (GU) und Integrationsberatungsstellen in Meitingen, Stadtbergen, Bobingen, Gersthofen, Schwabmünchen, Königsbrunn und Neusäß.

In diesem Zuge konnten bereits erste kleine Projekte durchgeführt werden. Mit Spiel- und Kreativangeboten konnte das Spielmobil erneut die Sozial- und Sprachkompetenzen der Kinder in Neusäß, Stadtbergen und Gersthofen fördern.

In Stadtbergen konnten Jugendliche zu einem regelmäßigen offenen Sportangebot des örtlichen Jugendzentrums begleitet werden. Weiter sportlich gefordert wurden die Kinder der Unterkünfte Neusäß und Stadtbergen bei Ausflügen zum öffentlichen Calisthenics-Park,

wo sie Grundübungen erlernten und der soziale Austausch und Zusammenhalt im Fokus des Begegnungsraumes stand.

Einigen Kindern aus den GUs Schwabmünchen und Bobingen konnte die Teilnahme am Stadtbauspiel Bobingen und dem Singoldsandkasten ermöglicht werden. Auch die Integration in die Ferienprogramme, wie in das Abenteuercamp des KJR, oder die Teilnahme an Spiel- und Begegnungsfesten in Gersthofen, Langenfnach oder Meitingen konnten realisiert werden.

Es wurde ein neues Konzept eines landkreisweiten Integrationsmobils mit dem Ziel interkommunale Begegnungen mit Wiedererkennungswert sowie Beteiligungs- und Integrationscharakter zu fördern, entwickelt werden. Darauf soll in den kommenden Jahren aufgebaut werden.

Ein weiteres Projekt wurde erfolgreich in Form eines Fahrradtrainings mit begleitender Verkehrserziehung umgesetzt. Dieses entstand in Kooperation mit der Unterkunft Neusäß, dem ADFC sowie der Polizei Neusäß. Während die Verkehrsregeln in verschiedenen Sprachen behandelt wurden, hatten die 10 bis 18-Jährigen auch die Möglichkeit für sie relevante Begegnungsorte im öffentlichen Raum abzufahren und das Fahrradfahren zu lernen. Die Rückmeldungen nach Ende des Kurses: „Am Anfang hatte ich Angst, mich auf das Fahrrad zu setzen, aber jetzt fühle ich mich sicher“ und „Ich bin noch nie so weit mit dem Fahrrad gefahren und wusste von diesen Orten gar nichts“ zeigen, dass die Förderung von Sicherheit und Selbstvertrauen im Alltag und das Erschließen des öffentlichen Raumes auch im kommenden Jahr gefördert werden sollten.

## DEUTSCH-FRANZÖSISCHER JUGENDAUSTAUSCH

Vom 2. bis 9. August 2025 fand die diesjährige Jugendbegegnung in Lörrach statt. Anders als in den Vorjahren, in denen sich Jugendliche aus den Partnerstädten Schwabmünchen und Giromagny in Kooperation mit den Partner-



Kurs zum  
Fahrrad-Training  
und der Verkehrs-  
erziehung



Die Deutsch-französische Gruppe vor der Stadtrallye in Basel



Deutsch-kenianische Jugendbegegnung

schaftsvereinen jeweils in den beiden Orten trafen, reisten diesmal beide Gruppen, bestehend aus insgesamt 19 Jugendlichen für eine Woche zu einem „Drittort“ – ins Dreiländereck zwischen Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

Dort erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm: Ein Besuch im Dreiländermuseum, eine Wanderung zur Dreiländerbrücke, ein Ausflug nach Colmar, eine Stadtrallye in Basel sowie ein sportlicher Tag im Kletterwald und im Schwimmbad. Sie setzten sich außerdem mit der Geschichte der Partnerschaftsvereine, mit Demokratie und Europa auseinander und verbesserten die Sprache durch Tandemgruppen und Sprachanimation. Besonders eindrucksvoll: Die Gruppe bewegte sich während der Woche in allen drei Staaten des Dreiländerecks.

Besonders prägend war aber auch die gemeinsame Freizeit: Spiele, Musik und lange Gespräche ließen aus zwei Gruppen eine Gemeinschaft entstehen und förderten den interkulturellen Austausch. Am Ende der Woche waren sich alle einig: Die Begegnung in Lörrach hat nicht nur viele neue Freundschaften entstehen lassen, sondern auch das Verständnis für die Kultur und Sprache des Nachbarlandes gestärkt.

Grüße von der Schwenk School aus Kenia



## DEUTSCH-KENIANISCHE JUGENDBEGEGNUNG

Im Rahmen der diesjährigen Kenia-Reise mit dem Jugendorchester Gersthofen konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt und ein belastbares Netzwerk aufgebaut werden. Der Austausch mit Lehrkräften und Entscheidungsträgern vor Ort, sowie das intensive Kennenlernen der lokalen Strukturen, der kulturellen Gegebenheiten und der Lebensrealitäten in Kenia, ermöglichte einen differenzierten Einblick, um Jugendaustausch im kommenden Jahr mit der Leonhard-Wagner-Mittelschule aus Schwabmünchen und der Schwenk Secondary School vor Ort in Kabarnet erneut anzuschließen. Inhaltlicher Schwerpunkt soll dabei das 4. Ziel der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung „Hochwertige Bildung“ sein.

# OFAJ DFJW



**Jan Markus**

☎ 0821 45 07 95-133

✉ [j.markus@kjr-al.de](mailto:j.markus@kjr-al.de)

# INKLUSION

Unter dem Motto „JA LOGO!“ widmet sich der Kreisjugendring besonders dem Thema Inklusion. Ziel ist es, die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigung zu fördern und Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen. Die Inklusion ist innerhalb des Jugendrings eine Querschnittsaufgabe.

## QUALIFIZIERUNGEN

Im Rahmen der Grundkurse sowie der Schulung unserer ehrenamtlich Mitarbeitenden wurden mit den Teilnehmenden wichtige Aspekte der inklusiven Arbeit betrachtet. Es ging darum die Teilnehmenden für das Thema zu sensibilisieren und aufzuzeigen, wo Barrieren bei Angeboten der Jugendarbeit herrschen können. Mit den Schulungen wurde auch gezeigt, wie bestimmte Barrieren abgebaut oder vermieden werden können und welche große Rolle Kooperationspartner der Behindertenarbeit spielen, um zukünftig Angebote weiterhin inklusiv gestalten zu können. Der Schwerpunkt lag hierbei in diesem Jahr auf der leichten/einfachen Sprache. Ganz praktisch wurde erprobt, welche Vorteile es hat, leichte bzw. einfache Sprache im Umgang mit Teilnehmenden zu verwenden und worauf bei der Nutzung geachtet werden soll.

## KOOPERATIONSPARTNER UND GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN MIT DEM BAYERISCHEN ROTEN KREUZ

Erstmals konnte in diesem Jahr ein gemeinsamer Kunstkurs mit dem Bayerischen Roten Kreuz stattfinden. An vier Terminen trafen sich die Teilnehmenden von BRK und KJR und gestalteten – abgestimmt auf die vier Jahreszeiten – ganz individuelle Leinwände. Der geschützte Rahmen ermöglichte jedem



Herbstfreizeit

Einzelnen in seinem Tempo und seinen Fähigkeiten entsprechend kreativ zu werden.

## BUNT UND INKLUSIV – HERBSTFREIZEIT IN KOOPERATION MIT DEM FRITZFELSENSTEIN-HAUS KÖNIGSBRUNN

Kinder und Jugendliche mit Behinderung stellen eine besonders sensible Zielgruppe dar. Aufgrund des breiten Spektrums an unterschiedlichen Beeinträchtigungen ist eine Individualbetreuung jedoch nicht immer notwendig. Dadurch ergibt sich vor allem bei den Ferieneinsätzen eine heterogene Gruppe aus Kindern und Jugendlichen mit und ohne Beeinträchtigung.



**Bunt und inklusiv:** Eine aufregende Ferienwoche erlebten 24 Kinder auf dem Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle bei Zusmarshausen. Der rote Faden der Aktion war das Motto „Farben“: Die Kinder suchten spielerisch nach verlorengegangenen Farben und nahmen jeden Tag an passenden Workshops und Aktionen teil. Sogar der Speiseplan war farbenfroh und bunt – von orangener Kürbissuppe bis hin zu blauen Kässpätzlen. Initiiert wurde die inklusive Ferienwoche vom Kreisjugendring Augsburg-Land. Die pädagogische Leitung vor Ort übernahmen zwei Fachkräfte aus dem Fritz-Felsenstein-Haus, weitere acht Betreuerinnen kümmerten sich um die Kinder mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf. Dieser hohe Betreuungsschlüssel machte es möglich, dass auch Mädchen und Jungen mit komplexeren Einschränkungen am Freizeitangebot teilnehmen konnten. Foto: Fritz-Felsenstein-Haus



FRITZ-FELSENSTEIN-HAUS  
FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Bei unserer inklusiven Herbstfreizeit, welche in Kooperation mit dem Fritz-Felsenstein-Haus stattfand, konnte erstmals mehr als ein Drittel der Plätze an Kinder mit Beeinträchtigung vergeben werden. Durch Fachkräfte und einem höheren Betreuerschlüssel kann diese Maßnahme auch Kindern mit komplexeren Beeinträchtigungen ermöglicht werden.

Auch bei vielen weiteren Maßnahmen waren Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen aktiv dabei.

## INKLUSIVE ZIRKUSWOCHE

„Ab in die Manege“ hieß es erstmals bei der inklusiven Zirkuswoche in Langweid. Eine Woche lang schnupperten die Kinder mit und ohne Beeinträchtigung in die Welt von Artistik und Akrobatik.

Das Programm verfolgte das Ziel, allen Teilnehmenden, einschließlich Kindern mit besonderen Bedürfnissen, die Möglichkeit

Inklusive  
Herbstfreizeit

zu geben, neue Fähigkeiten zu erlernen, ihre Kreativität auszuleben und soziale Kompetenzen zu stärken. Durch die partizipative und integrative Struktur konnten Vorurteile abgebaut und das gegenseitige Verständnis und der Respekt gefördert werden.



**Lisa Sauer**

☎ 0821 45 07 95-135

✉ l.sauer@kjr-al.de



Beim KJR-internen Schulungsseminar stimmen sich die BetreuerInnen mit Schreispielen ein.



# AUS- UND FORTBILDUNG EHRENAMTLICHER JUGENDLEITER\*INNEN

## QUALIFIZIERUNG STÄRKT ENGAGEMENT: AUS- UND FORTBILDUNGEN FÜR JUGEND- LEITER\*INNEN IM LANDKREIS AUGSBURG

Auch in diesem Jahr hat der Kreisjugendring Augsburg-Land (KJR) ein deutliches Zeichen für qualifizierte Jugendarbeit gesetzt. Mit einem breiten Spektrum an Aus- und Fortbildungsangeboten wurden ehrenamtlich Engagierte aus Vereinen und Verbänden gezielt unterstützt, die Jugendleiter\*innen-Card (Juleica) zu erwerben oder zu verlängern. Das Programm umfasste Grund- und Wahlseminare, praxisnahe Schulungen sowie digitale Angebote und interne Fortbildungen für Betreuer\*innen.

## FUNDIERTE GRUNDLAGEN FÜR NEUE JUGENDLEITUNGEN

Im **Juleica-Grundkurs 1** setzten sich **27 Teilnehmende** mit den Strukturen der Jugendarbeit auseinander. Rechtliche Grundlagen, Zuschüsse und die Rolle des KJR wurden ebenso vermittelt wie die Lebenssituationen und Entwicklungsphasen von Kindern und Jugendlichen. Ein Schwerpunkt lag auf Leitungskompetenzen, Gruppenpädagogik, Methodenkompetenz und der praxisnahen Anwendung der Inhalte. Zudem wurde die Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen thematisiert.

### FUN FACTS

- # **Juleica-Anträge** in 2025: 105, davon 84 neue und 21 verlängerte Anträge
- # Rund **ein Drittel** der Antragstellenden ist **zwischen 18 und 22 Jahre**
- # Insgesamt sind **272 gültige Karten** im Umlauf, auch hier sind die meisten Inhaber\*innen 18 bis 22 Jahre jung

Der **Juleica-Grundkurs 2** bot **16 Teilnehmenden** vertiefende Einblicke in die Praxis. Planung und Durchführung von Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit, Rechts- und Versicherungsfragen wie Aufsichtspflicht und Jugendschutz, Prävention sexualisierter Gewalt sowie Diversity und kulturelle Vielfalt im Verein standen im Mittelpunkt. Ziel war es, die Teilnehmenden optimal auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vorzubereiten.

## PRAXISNAHE ZUSATZQUALIFIKATIONEN

Sicherheit ist ein zentrales Element der Jugendarbeit. Im **Rettungsschwimmkurs** der Wasserwacht qualifizierten sich **15 Teilnehmende** in Bronze oder Silber. Ergänzend fanden zwei **Erste-Hilfe-Kurse** statt: im Frühjahr mit **19**, im Herbst mit **17 Teilnehmenden**, um Handlungssicherheit in Notfällen zu gewährleisten.

Einfach loslegen und spielen  
ist zwar möglich, aber Theorie  
muss auch mal sein



## KREATIVE WAHLSEMINARE

Im Wahlseminar „**Abenteuer erleben – gemeinsam spielen**“ beschäftigten sich **13 Teilnehmende** mit Theorie und Praxis der Spielepädagogik. Verschiedene Spielearten wurden kennengelernt und praktisch erprobt. Ein kooperatives Nachtspiel stellte ein Highlight dar und förderte Zusammenarbeit und Teamgeist.

Das zweite Wahlseminar „**Vom Zirkuszelt in die Jugendarbeit**“ ermöglichte **20 Teilnehmenden** den Einstieg in die Zirkuspädagogik. Neben theoretischen Grundlagen wurden Tellerdrehen, Akrobatik, HulaHoop, Jonglage und die Laufkugel geübt. Kommunikation, Teamwork und der Umgang mit besonderen Gruppen standen im Mittelpunkt, ebenso wie die Reflexion über Ziele und Wirkung zirkuspädagogischer Arbeit.

## DIGITALE FORMATE ALS FLEXIBLE ERGÄNZUNG

Der KJR bot zusätzlich Online-Seminare an:

- **Infoabend Zuschüsse im Landkreis Augsburg:**  
9 Teilnehmende
- **„Wie wir eine neue Generation begeistern“:**  
19 Teilnehmende
- **„Q&A: Eure Fragen zu Inklusion von A – Z“:**  
12 Teilnehmende

Diese Formate ermöglichten eine kompakte Wissensvermittlung und flexible Teilnahme.

Beim  
Speed-  
Dating lernen  
sich die Teilnehmenden der  
Juleica Ausbildung besser kennen.

## INTERNE FORTBILDUNGEN FÜR KJR-BETREUER\*INNEN

Ein Fortbildungstag im März behandelte den Umgang mit Kindern in seelischer Not sowie den Einsatz von „Leichter und Einfacher Sprache“ und spannenden Tools in der freizeitpädagogischen Arbeit. Für neue Betreuer\*innen fanden jeweils zwei Termine statt: eine Abendschulung zu Rechten und Pflichten von Betreuer\*innen sowie eine online Vorstellung des KJR und Voraussetzungen der Betreuertätigkeit.

## FAZIT

Die Vielzahl und Vielfalt der Maßnahmen zeigt, wie engagiert und qualitätsorientiert die Jugendarbeit im Landkreis Augsburg aufgestellt ist. Mit fundiertem Wissen, praktischen Fähigkeiten und einem wertschätzenden Blick auf Vielfalt tragen die ausgebildeten Jugendleiter\*innen dazu bei, jungen Menschen sichere, inklusive und inspirierende Räume zu eröffnen.



# JUGENDLEITER\*INNEN CARD

Die Karte ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeitende in der Jugendarbeit ab 16 Jahren. Alle, die als Jugendleiter\*in für einen anerkannten freien oder öffentlichen Träger der Jugendhilfe längerfristig und kontinuierlich ehrenamtlich tätig sind, können die Jugendleiter\*innen Card „Juleica“ beantragen.

Zum Erwerb der Juleica ist eine mindestens 34-stündige Ausbildung mit verbindlich festgelegten Inhalten erforderlich. Beim KJR Augsburg-Land entspricht dies der Teilnahme an den Grundkursen 1 und 2 und einem Wahlseminar. Außerdem wird der Nachweis über einen aktuellen Erste-Hilfe-Kurs benötigt. Auch dieser kann über den KJR erworben werden. Die Juleica-Grundausbildung kann in Bayern zudem zu 2/3 über geeignete Online-Seminare absolviert werden. Eine Übersicht über zahlreiche Angebote ist unter [juleica-ausbildung.de](http://juleica-ausbildung.de) zu finden.

Bei Verlängerung der Juleica ist ein Nachweis über eine Fortbildung von mindestens acht Stunden (auch komplett online möglich) sowie eine weiterhin ehrenamtliche Tätigkeit erforderlich.

**Fun Fact:** Im Jahr 2025 wurden 105 Karten ausgestellt. Damit ergibt sich eine Steigerung zum Vorjahr um 12 %. Insgesamt gibt es im Landkreis aktuell 272 gültige Karten.



Die Juleica kann unter [juleica-antrag.de](http://juleica-antrag.de) einfach und unkompliziert beantragt werden. Ein Foto und die Teilnahmebestätigung von Aus- und Fortbildungskursen werden dafür benötigt.

## JULEICA JETZT AUCH DIGITAL VERFÜGBAR!

Es gibt die Möglichkeit, die Juleica als Pass in das Apple- oder Google-Wallet zu laden. Der Wallet-Pass ist ein digitales Abbild der Karte und momentan ein zusätzliches, optionales Angebot. Man bekommt trotzdem weiterhin eine Juleica als physische Karte.

### Juleica ins Smartphone-Wallet hinzufügen:

1. [juleica.de/auth](http://juleica.de/auth) öffnen und einloggen
2. Digitalen Pass unter „Digitale Juleica“ erzeugen
3. Auf „Zu Apple- oder Google Wallet hinzufügen“ tippen und den Pass hinzufügen.

Aktuelle Vergünstigungen im Landkreis Augsburg und darüber hinaus sind auf der Homepage des KJR zu finden. Alle Juleica-Inhaber\*innen dürfen und sollen außerdem die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen, denn darüber gibt es viele weitere Vergünstigungen. Diese kann mit nur einem Klick zusammen mit einer neuen Juleica beantragt werden.

Über den BJR gibt es einen exklusiven Zugang zur Vorteilswelt MITGLIEDERBENEFITS. Hier winken dauerhaft Rabatte von bis zu 30 % bei mehr als 150 Premium-Marken. 25 % des Umsatzes werden zudem an wohltätige und gemeinnützige Projekte gespendet. Weitere Infos und Anmeldung (Einladungscode = gültige Juleica-Nummer) unter: [juleica.mitglieder-benefits.de](http://juleica.mitglieder-benefits.de)





robert obermeyer consulting GmbH

# ONE COMPANY TWO BRANDS

Dieselstraße 25, 86368 Gersthofen



**PaxAn** 

Social Recruiting mit KI  
Tel: 0821 29822 24  
[pax-an.com](http://pax-an.com)

 **CONSULTING**

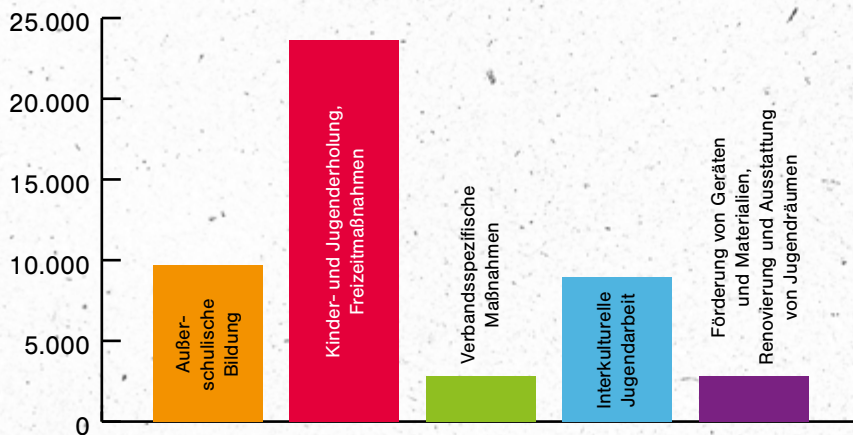
Personalberatung und Recruiting  
Tel: 0821 298220  
[roconsulting.de](http://roconsulting.de)

# ZUSCHUSS- VERGABE

Die Jugendarbeit in den Vereinen, Verbänden und Jugendorganisationen ist dem Kreisjugendring sehr wichtig. Für die Arbeit vor Ort gewährt der KJR-Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen und Aktivitäten der Jugendarbeit im Landkreis. Es werden jährlich 50.000,00 € vom Landkreis zur Verfügung gestellt, im Jahr 2025 wurden davon 52.180,00 € ausbezahlt. Dies war uns möglich, da wir aus 2024 nicht abgerufenes Geld mit in das Jahr 2025 nehmen durften.

Die aktuellen Zuschussrichtlinien und Antragsformulare sind auf unserer Homepage. Weitere Information und Beratung über die Zuschussmöglichkeiten, das Antragswesen und die Förderrichtlinien des KJR sind darüber hinaus auch telefonisch möglich.

In Kooperation mit der Vereinsakademie Schwaben wurde ein Online-Infoabend „Zuschüsse für die Jugendarbeit“ angeboten.



## FOLGENDE ZUSCHÜSSE WURDEN IM JAHR 2025 AUSGEZAHLT:

- Außerschulische Bildung: 9.683,50 Euro
- Kinder- u. Jugenderholung, Freizeitmaßnahmen: 23.614,00 Euro
- Verbandsspezifische Maßnahmen: 2.825,00 Euro
- Interkulturelle Jugendarbeit: 8.940,00 Euro
- Förderung von Geräten und Materialien, Renovierung und Ausstattung von Jugendräumen: 2.828,00 Euro

An den Stadtjugendring Augsburg wurde eine Ausgleichszahlung in Höhe von 6.291,50 Euro überwiesen. Der Kreisjugendring erhielt vom Stadtjugendring Augsburg eine Ausgleichszahlung in Höhe von 2.002,00 Euro.



Alle Infos und  
Formulare  
zum Download



**Tobias Tokarski**

☎ 0821 45 07 95-142

✉ t.tokarski@kjr-al.de

# SCHULBEZOGENE JUGENDARBEIT

## MITTELSCHÜLER\*INNEN WÄHLEN LANDKREISSCHÜLERSPRECHER

Zu einem eintägigen SMV-Seminar trafen sich 40 Schülersprecher\*innen aus 13 Mittelschulen des Landkreises Augsburg an der Mittelschule in Gersthofen. Dies bietet der Kreisjugendring bereits viele Jahre gemeinsam mit den Schulpsychologinnen des Staatlichen Schulamts im Landkreis Augsburg als Fortbildung für die Schülermitverantwortung (SMV) an.

Aus ihrer Mitte wählten die Schülersprecher den Landkreisschülersprecher Mato Zelic. Der 15-Jährige besucht die Mittelschule Meitingen. Er beschreibt sich selbst als verantwortungsbewusst, hilfsbereit und teamfähig. Er möchte sich gerne im Schulleben engagieren und das Verhältnis zwischen Schülern und Lehrern verbessern.

Zu seinem Stellvertreter wurde der 16-jährige Uafin Joki aus der Mittelschule Zusmarshausen gewählt. Beide vertreten nun die Anliegen der Mittelschüler aus dem Landkreis Augsburg im Bezirk Schwaben.

Thema im Seminar war neben dieser Wahl auch der Austausch der Schulen untereinander. Dazu waren auch 16 Verbindungslehrkräfte mitgekommen. Die Informationen über die vielen verschiedenen Projekte, die bereits durch



Landkreisschülersprecher  
Mato (rechts)  
und Uafin (links)

die unterschiedlichen SMVen organisiert werden, nehmen sie nun in ihre Schulen mit. Außerdem setzten sich die Jugendlichen mit den Rechten und Pflichten als SMV, mit Gesprächsführung und dem Thema psychische Gesundheit auseinander. Alle anwesenden Schüler\*innen absolvierten den Workshop „HSN-Helfen in seelischer Not“.

Eine Reihe von erlebnispädagogischen Spielen lockerte den Tag auf und ermöglichte allen Teilnehmenden neuen Input für ihr zukünftiges Handeln als Schülersprecher\*in.



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



# TUTOR\*INNEN-TRAININGS



Spielepädagogik  
für die Tutor\*innen

Wer eine Kindergruppe aus der fünften Klasse in der Anfangszeit an der neuen Schule betreut und begleitet, trägt Verantwortung – genau wie Jugendleiter\*innen. Die Tutor\*innen veranstalten Gruppenstunden und Ausflüge, sie sind für ihre „Fünftis“ bei Sorgen und Problemen da und stehen ihnen zur Seite. Einige Aktionen machen die Tutor\*innen dabei freiwillig, außerhalb der Schulzeit. Die Tätigkeit als Tutor\*in verbindet also Jugendarbeit und Schule. Daher führt der KJR seit einigen Jahren zweitägige Workshops für Tutor\*innen durch – eine Art Mini-

Ausbildung ähnlich den Grundkursen. Dieses Jahr konnten fünf Trainings stattfinden. Zu den Kooperationsschulen gehören die Realschulen Königsbrunn, Bobingen, Schwabmünchen und Meitingen sowie das Paul-Klee-Gymnasium Gersthofen. Die Jugendlichen waren begeistert vom Jugendfreizeitgelände und nahmen motiviert an den Trainings teil. Auf dem Programm standen pädagogische und rechtliche Grundlagen, viele Spiele und die Veranstaltungsplanung für ihre ersten Aktionen in den jeweiligen Schulen.

# JUGEND- UND FAMILIENBILDUNG

Außerschulische Jugendbildung zählt zu den Kernpunkten der Jugendarbeit. Laut §11 SGB VIII umfasst sie die Bereiche allgemeine, politische, soziale, gesundheitliche, kulturelle, naturkundliche und technische Bildung. Die Angebote richteten sich an Mädchen und Jungen verschiedener Altersgruppen.

## KREATIVITÄT TRIFFT STREETART: GRAFFITI-WORKSHOP FÜR JUGENDLICHE



Graffiti-Workshop

Im Rahmen eines kreativen Jugendprojekts fand kürzlich ein Graffiti-Workshop für 17 Jugendliche statt. Unter professioneller Anleitung erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit der Kunstform Graffiti auseinanderzusetzen und eigene Ideen gestalterisch umzusetzen. Ort des Geschehens war dabei ein Spielplatz, auf welchem es einen Tunnel zum Gestalten gab.



gemeinsam Knoten, Klettertechnik und Teamkonstruktionen erarbeitet. Ziel des Workshops war es, physische Fitness, Kooperationsfähigkeit und Problemlösungskompetenz zu stärken – ganz ohne leistungsorientierten Druck.

Zu Beginn des Workshops wurden grundlegende Techniken, Materialkunde sowie rechtliche Aspekte rund um Streetart vermittelt. Anschließend entwickelten die Jugendlichen eigene Entwürfe, die sie gemeinsam auf vorbereiteten Flächen umsetzten. Dabei standen Teamarbeit, Kreativität und gegenseitiger Respekt im Mittelpunkt.

Der Workshop bot den Jugendlichen nicht nur einen praktischen Einstieg in die Graffiti-Kunst, sondern auch Raum zur persönlichen Entfaltung. Viele Teilnehmende zeigten großes Engagement und Kreativität. Das entstandene Kunstwerk spiegelt die Vielfalt der Ideen und Ausdrucksformen der Jugendlichen wider.

## ERLEBNISPÄDAGOGIK IM NIEDRIGSEILGARTEN – TEAMWORK, MUT UND BEWEGUNG

An zwei Terminen trafen sich jeweils knapp 20 begeisterte Jugendliche zu einem praxisorientierten Workshop zum Bau eines Niedrigseilgartens im Stadtwald von Bobingen. Unter Anleitung erfahrener Pädagogen lernten die Teilnehmenden, wie man in einem sicheren Umfeld



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



Familien-  
Wochenende

Im Verlauf des Tages sammelten die Jugendlichen Ideen, planten die Struktur des Parcours und führten gemeinsam Bauabschnitte durch. Sicherheitsaspekte standen dabei an erster Stelle: Helme, Auflageflächen und geprüfte Seilmaterialien wurden erläutert und umgesetzt. Begleitend gab es kurze Impulse zu Teamarbeit, Kommunikation und Konfliktlösung.

### KEINE LANGEWEILE AM SCHULFREIEN BUSS- UND BETTAG

Der Buß- und Betttag stellt jedes Jahr viele Familien vor das Problem der Kinderbetreuung. Hierzu wurden an unterschiedlichen Orten im Landkreis spannende Tagesveranstaltungen konzipiert, um Eltern zu entlasten und Teilnehmenden einen abwechslungsreichen Tag zu ermöglichen.

Für 21 Teilnehmende galt es an diesem Tag die Schultasche gegen den Turnbeutel zu tauschen, denn in der Turnhalle von Wehringen drehte sich alles um Sport, Bewegung und jede Menge Konzentration. Bei Bogenschießen und Dominochallenge galt es konzentriert und fokussiert zu bleiben.

Weniger sportlich, dafür umso kreativer, ging es beim Kunstworkshop mit der Kunstschule Palette und der Roboterworkshop mit der Medienstelle Augsburg zu. Ein Tag voller lustiger, kreativer, spannender Momente für die rund 70 Teilnehmenden.

### INKLUSIVES FAMILIENWochenende DES KJR

Am Faschingswochenende fand das jährliche inklusive Familienwochenende in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung für Familien aus dem Landkreis statt. Neun Familien mit Kindern zwischen drei und elf Jahren - mit und ohne Beeinträchtigungen - trafen sich für ein Wochenende auf dem Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle in Zusmarshausen. Das Interesse war erneut wieder sehr hoch. Mehr als 40 Familien zeigten im Vorfeld Interesse. Bedingt durch die begrenzten Schlafplätze konnte nur



ein kleiner Teil der Familien schlussendlich dabei sein. Auf dem Programm standen verschiedene Angebote, teilweise für Eltern und Kinder getrennt, teilweise gemeinsam. Während die Eltern sich mit einem erfahrenen Team aus Pädagoginnen, systemischen Elternberaterinnen mit dem großen Thema Erziehung auseinandersetzten, erlebten die Kinder ein abwechslungsreiches Programm passend zum Thema.

Abgerundet wurde das Wochenende durch gemeinsame Aktionen für die gesamte Familie mit einer Nachtwanderung und der Gestaltung einer großen, individuellen Familienkerze. Die Eltern nutzten die Zeit, Erfahrungen auszutauschen, sich mit Erziehungsthemen zu beschäftigen und sich als Paare Gedanken um ihr Lebens- und Erziehungsmotto zu machen.



**Lisa Sauer**

☎ 0821 45 07 95-135

✉ l.sauer@kjr-al.de

# JUGENDFREIZEITGELÄNDE RÜCKLENMÜHLE

## ARCHITEKTURPREIS 2025 FÜR DAS JUGENDFREIZEITGELÄNDE RÜCKLENMÜHLE

Die Jury war sich einig, dass das Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle durch seinen architektonischen Gesamteindruck, seine Einbindung in das Gelände, den hohen Detaillierungsgrad sowie die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen preiswürdig ist.

Der Bezirk Schwaben verlieh dem Landratsamt Augsburg und dem Kreisjugendring Augsburg-Land (KJR) als Betreiber für dieses Projekt den Architekturpreis des Bezirks Schwaben 2025.



Verleihung des Architekturpreises

Mit großer Freude durften wir mit Vertreter\*innen des Landratsamts Augsburg und dem Architekturbüro Lattke die Auszeichnung für das Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle am 16. Mai entgegennehmen.

Es ist eine Wertschätzung für Jugendarbeit, dass der Landkreis Augsburg den sanierungsbedürftigen Zeltplatz Rücklenmühle um das ganzjährig nutzbare Selbstversorgerhaus Zusamaue und die Zelthausgruppe mit Versorgerhaus Fehlbach erweitert hat. Das so entstandene Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle wurde zum Vorzeigeobjekt.



Dass es der perfekte Ort ist, um gute Jugendarbeit zu machen, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Jeder der drei Bereiche hat seinen Charme.

Der **Zeltplatz** ist für Naturentdecker besonders geeignet. Wo kann man besser in die Natur eintauchen als dort, wenn man von der Sonne morgens geweckt wird, direkt neben der Zusam und dem kleinen Fehlbach. Eine kleine Naturoase in den westlichen Wäldern Augsburgs.

Die **Zelthausgruppe** ist der ideale Ort für eine abenteuerliche Zeltfreizeit mit Wohlfühlcharakter. In neun Holzzelten finden bis zu 36 Personen ein Bett und können auch bei kühleren Nachttemperaturen komfortabel zelten.

Im **Haus Zusamaue** findet das ganze Jahr über Jugendarbeit statt. So besteht für Schulklassen und Jugendgruppen aus Vereinen und Verbänden noch mehr Flexibilität.

**125** Gruppen haben 2025 das Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle besucht. Davon waren **31 Schulklassen** Gast auf dem Jugendfreizeitgelände.

Lehrkräfte schätzen nicht nur den Ort und die modernen Räumlichkeiten dort, sondern auch das Angebot an pädagogischen Modulen, die für den Aufenthalt dazugebucht werden können.

Eine Outdoorstichtennisplatte und Spielgeräte wie Pogosticks, Stelzen und Becherlupen kann man sich kostenlos ausleihen und sollen zum Forschen und sich ausprobieren anregen.

Stadtbauspiel  
auf dem  
Jugendfreizeitgelände



Schreispiele  
bei Josefs  
Verabschiedung



Josefs Verabschiedung

## FAKTEN ZU BELEGER\*INNEN DES JUGENDFREIZEITGELÄNDE RÜCKLENMÜHLE

125 Gruppen  
3.698 Personen  
10.630 Belegungstage  
21.280 Belegungstage Absagen für JFG

**48,0 % Jugendgruppen aus dem Landkreis**  
**20,8 % Jugendgruppen**  
**aus der Stadt Augsburg**  
**17,6 % Mitgliedsverbände**  
**des Bayerischen Jugendrings**  
**13,6 % Jugendgruppen**  
**aus Bayern & außerhalb**

In den Sommermonaten gibt es nichts Schöneres als eine Abkühlung in der Zusanam.

Neben KJR-Maßnahmen wie Oster-, Pfingst- und Herbstfreizeit fand auch das Stadtbauspiel, einige Seminare und ein Familienwochenende dort statt.

Ein besonderer Moment war im Juli im Rahmen des Sommerfestes die Verabschiedung unseres langjährigen Vorsitzenden **Josef Falch** auf dem Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle. Seit seiner BUFDI-Tätigkeit engagierte er sich über 20 Jahre hinweg ehrenamtlich mit großem Einsatz für die Jugendarbeit. **Vielen Dank, Josef!**



### Belegungsanfragen über die Geschäftsstelle des KJR

Andrea Kindig

☎ 0821 45 07 95-134

✉ unterkunft@kjr-al.de



### Anfragen für pädagogische Angebote

Jan Markus

☎ 0821 45 07 95-133

✉ j.markus@kjr-al.de

# JUGENDHAUS REISCHENAU

Als Reaktion auf eine humanitäre Notlage nutzt der Landkreis Augsburg seit 2024 das Jugendübernachtungshaus Reischenau in Dinkelscherben zur Unterbringung unbegleiteter, minderjähriger Geflüchteter.

Das Jugendübernachtungshaus in Dinkelscherben ist eine Einrichtung der Jugendarbeit im Sinne des SGB VIII. Der Landkreis Augsburg bemüht sich daher intensiv darum, die Unterbringung von Geflüchteten aus Krisengebieten in eigens dafür zu schaffende Einrichtungen zeitnah zu gewährleisten, um das Vertragsobjekt seiner ursprünglichen Bestimmung zuführen zu können.

Über 4.000 Jugendliche und Begleiter wollten 2025 das Jugendhaus Reischenau besuchen. 15.796 Belegungstage konnten dort nicht stattfinden.



Jugendhaus  
*Reischenau*

Jugendgruppen lieben den Charme unseres Selbstversorgerhauses auf dem Kaiserberg in Dinkelscherben. Umgeben von Wald ist es ein besonderer, naturnaher Ort für Jugendarbeit. Gruppen vermissen diesen sehr.

Nach Sanierungsmaßnahmen soll das Jugendhaus Reischenau 2026 wieder der Jugendarbeit zur Verfügung stehen.



**Belegungsanfragen  
über die Geschäftsstelle des KJR**  
Andrea Kindig  
☎ 0821 45 07 95-134  
✉ unterkunft@kjr-al.de



**Anfragen für  
pädagogische Angebote**  
Jan Markus  
☎ 0821 45 07 95-133  
✉ j.markus@kjr-al.de

# VERLEIH-SERVICE

Der Verleihservice bietet ein umfangreiches Sortiment an Spielgeräten, Hüpfburgen sowie vielfältigem Veranstaltungsequipment. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Mitgliedsverbände, Jugendverbände und weitere soziale Einrichtungen. Im Berichtsjahr waren insbesondere Luftspielgeräte und Zelte stark nachgefragt.

Unser langjähriger Materialwart Leonhard Seitle ist für das Verleihlager zuständig und sorgt mit großem Engagement für eine reibungslose Organisation der Abholung und Rückgabe der Materialien. Dafür gilt ihm ein herzlicher Dank.

Im Jahr 2025 musste das Verleihlager leider seinen bisherigen Standort verlassen. Glücklicherweise konnte jedoch zeitnah eine neue Heimat gefunden werden: Das Verleihlager befindet sich nun in der **August-**

**Wessels-Straße 18 in Augsburg** und steht dort weiterhin zuverlässig für den Verleihbetrieb zur Verfügung.

Das Verleihlager ist von Februar bis November montags von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie freitags von 12.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Beratungen im Verleihservice werden montags und freitags jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr durch Tobias Tokarski angeboten – sowohl telefonisch als auch per E-Mail.

Die Buchung der Artikel erfolgt ausschließlich online über die Homepage des Kreisjugendring Augsburg-Land.



Das neue Lager in der August-Wessels-Straße



Habe die Ehre! Hüpfburg



Spielmobil-Hüpfburg

## Erreichbarkeit Verleihservice

Montag **UND** Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr

☎ 0821 45 07 95-128

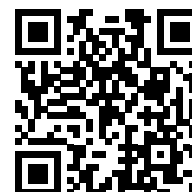
✉ [verleih@kjr-augsburg.de](mailto:verleih@kjr-augsburg.de)



Hier gehts  
direkt zum  
Buchungsportal

## Verleihlager:

August-Wessels-Straße 18,  
86154 Augsburg



Standort  
neues Lager



# SOMMERFEST AUF DER RÜCKLENMÜHLE



Gelegenheit, bei bestem Wetter das weitläufige Gelände kennenzulernen und erste Gespräche zu führen.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war das zehnjährige Jubiläum von Sabine Landau als Geschäftsführerin und Melanie Zacher als pädagogische Leitung des Kreisjugendrings. In ungezwungener Atmosphäre wurde gemeinsam gefeiert, gegessen und am Lagerfeuer zusammengesessen. Ein vielfältiges Buffet, zu dem die Teilnehmenden Beiträge leisteten, rundete den Abend ab. Auf ein festes Programm wurde bewusst verzichtet, um Raum für persönliche Gespräche, Begegnungen und gemeinsames Erinnern zu schaffen.

## VERABSCHIEDUNG UND GEMEINSCHAFT AM SAMSTAG

Der Samstag stand tagsüber zur freien Gestaltung zur Verfügung. Ab dem späten Nachmittag trafen zahlreiche weitere Gäste auf dem Gelände ein, darunter Landrat Martin Sailer, Kreisrätin Ulrike Höfer, Bürgermeister Bernhard Uhl aus Zusmarshausen, Kreisrat Harald Güller sowie der Präsident des Bayerischen Jugendrings, Philipp Seitz.

## BEGEGNUNG, WERTSCHÄTZUNG UND ABSCHIED IM ZEICHEN DES EHRENAMTS

Vom 4. bis 6. Juli 2025 lud der Kreisjugending seine Ehrenamtlichen sowie langjährige Weggefährt\*innen zu einem Sommerfest und gemeinsamen Wochenende auf das Jugendfreizeitgelände Rücklenmühle ein. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen von Austausch, Wertschätzung und gelebter Gemeinschaft und bot Raum für Begegnung abseits des Alltags.

## ANKOMMEN UND JUBILÄUM AM FREITAG

Der Auftakt des Sommerfests fand am Freitagabend statt. Bereits am späten Nachmittag reisten zahlreiche Gäste an und nutzten die



Sabine Landau und Melanie Zacher  
feiern ihr 10-jähriges Jubiläum



Ein zentraler Moment des Wochenendes war die offizielle Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden Josef Falch. In wertschätzenden Worten wurde sein langjähriges und engagiertes Wirken für den Kreisjugendring gewürdigt. Von seinen Kolleginnen und Kollegen sowie seinen Mitarbeitenden bekam Josef neben Geschenken ein Ständchen dargeboten.

Für das leibliche Wohl sorgte der KJR, ergänzt durch ein gemeinsames Nachspeisen-Bufferet. Der Abend klang in geselliger Runde aus und bot Gelegenheit, Erinnerungen zu teilen, neue Kontakte zu knüpfen und das Ehrenamt gemeinsam zu feiern.

### GEMEINSAMER ABSCHLUSS AM SONNTAG

Das Sommerfest endete am Sonntag mit einem gemeinsamen Frühstück. Das Wochenende machte deutlich, wie wichtig Räume für Austausch, Begegnung und Gemeinschaft im Ehrenamt sind.



handmade by  
*Schwarzbräu*



jetzt  
neu



**ALASKA**

**FÜR DEN  
BÄRENDURST!**



# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



CHECKT UNSERE  
NEUE WEBSITE:

[KJR-AUGSBURG.DE](http://KJR-AUGSBURG.DE)



FOLGE UNS AUF



[kreisjugendring\\_augsburg\\_land](https://www.instagram.com/kreisjugendring_augsburg_land)



[KJRAugsburgLand](https://www.facebook.com/KJRAugsburgLand)



[kreisjugendringaugsburg-la12](https://www.youtube.com/channel/UC...)









# Feuerwehr-Übungen statt Mathe büffeln

## Der Kreisjugendring veranstaltet für die Kinder der Parkschule Stadtbergen einen großen Aktionstag der Vereine. Worum es dabei geht.

Von Thomas Hack

Stadtbergen „Start Mathe zur Freiwilligen Feuerwehr, kein Deutschunterricht sondern zur Wasserpumpe!“ – mit diesen einfachen, aber einschlägigen Worten macht der Kreisjugendring (KJR) auf ein Projekt aufmerksam, das dieses Jahr an der Stadtberger Parkschule durchgeführt werden wird: Unter dem Motto „Schule Vereint!“ bereitet die Jugendorganisation für die Stadtberger Parkschule derzeit einen großen Aktionstag vor, der den Kindern einen unterrichtsfreien Tag bescheren wird und sie mit den Vereinen



Einen großen Aktionstag organisiert der Kreisjugendring an der Parkschule in Stadtbergen. Foto: Andreas Lode (Archivbild)

Vereine zumindest potenziell neuen Nachwuchs rekrutieren. Und auch die Parkschule selbst könne mögliche Kooperationspartner für sich gewinnen, wie Kraftnik erklärte. Im Sommer werden vom KJR die Stadtberger Vereine akquiriert werden, sodass voraussichtlich im September sämtliche Klassen der Parkschule die Vereinsliste erhalten und über ihre persönlichen Vorlieben entscheiden können. Am Aktionstag, der nach aktuellem Stand im Oktober

# Wo Kinder und Jugendliche im Landkreis wählen können

## Nur zur Probe: In insgesamt 17 Wahllokalen können Kinder und Jugendliche an der U18-Bundestagswahl teilnehmen.

Von Michaela Ochs

Landkreis Augsburg Vom 7. bis 14. Februar finden die Auswahlgänge für die Bundestagswahl statt. Diese Wahlberechtigten sind Kinder und Jugendliche, die im Wahlalter sind, aber noch keine 18 Jahre alt sind. In der Regel sind dies Kinder und Jugendliche, die in einem Wahlkreis leben, in dem die Wahlberechtigung für Kinder und Jugendliche besteht. In der Regel sind dies Kinder und Jugendliche, die in einem Wahlkreis leben, in dem die Wahlberechtigung für Kinder und Jugendliche besteht.



Landkreis Augsburg Vom 7. bis 14. Februar finden die Auswahlgänge für die Bundestagswahl statt. Diese Wahlberechtigten sind Kinder und Jugendliche, die im Wahlalter sind, aber noch keine 18 Jahre alt sind. In der Regel sind dies Kinder und Jugendliche, die in einem Wahlkreis leben, in dem die Wahlberechtigung für Kinder und Jugendliche besteht.

Landkreis Augsburg Vom 7. bis 14. Februar finden die Auswahlgänge für die Bundestagswahl statt. Diese Wahlberechtigten sind Kinder und Jugendliche, die im Wahlalter sind, aber noch keine 18 Jahre alt sind. In der Regel sind dies Kinder und Jugendliche, die in einem Wahlkreis leben, in dem die Wahlberechtigung für Kinder und Jugendliche besteht.

Landkreis Augsburg Vom 7. bis 14. Februar finden die Auswahlgänge für die Bundestagswahl statt. Diese Wahlberechtigten sind Kinder und Jugendliche, die im Wahlalter sind, aber noch keine 18 Jahre alt sind. In der Regel sind dies Kinder und Jugendliche, die in einem Wahlkreis leben, in dem die Wahlberechtigung für Kinder und Jugendliche besteht.

Landkreis Augsburg Vom 7. bis 14. Februar finden die Auswahlgänge für die Bundestagswahl statt. Diese Wahlberechtigten sind Kinder und Jugendliche, die im Wahlalter sind, aber noch keine 18 Jahre alt sind. In der Regel sind dies Kinder und Jugendliche, die in einem Wahlkreis leben, in dem die Wahlberechtigung für Kinder und Jugendliche besteht.

# Ganztägige Ferienbetreuung boomt

## Nach dem Abschied von Josef Falch haben drei Frauen die Leitung des Kreisjugendrings Augsburg-Land übernommen. Derzeit läuft das Ferienprogramm, das komplett ausgebucht ist.

Von Carola Humann

Landkreis Augsburg Maija MacFarlane, Bianca Rückhoff und Tanja Lorenz bilden gemeinsam den Vorstand des Kreisjugendrings Augsburg-Land. Alle drei sind privat berufstätig, sind aber auch beruflich in der Jugendberufshilfe tätig. Dennoch haben sie sich für die ehrenamtliche Arbeit im Kreisjugendring entschieden. „Wir haben uns entschlossen, weil wir ganz gerne mit Kindern arbeiten wollen und die Arbeit im Jugendring sehr abwechslungsreich ist.“

Abends betreut werden, kann man sich als Jugendleiterin einbringen. Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich. Man kann bei den verschiedenen Veranstaltungen mitwirken und dabei viel Spaß haben. Die Arbeit im Jugendring ist sehr erfüllend und man kann viel lernen.

Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich. Man kann bei den verschiedenen Veranstaltungen mitwirken und dabei viel Spaß haben. Die Arbeit im Jugendring ist sehr erfüllend und man kann viel lernen.

Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich. Man kann bei den verschiedenen Veranstaltungen mitwirken und dabei viel Spaß haben. Die Arbeit im Jugendring ist sehr erfüllend und man kann viel lernen.

Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich. Man kann bei den verschiedenen Veranstaltungen mitwirken und dabei viel Spaß haben. Die Arbeit im Jugendring ist sehr erfüllend und man kann viel lernen.

Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich. Man kann bei den verschiedenen Veranstaltungen mitwirken und dabei viel Spaß haben. Die Arbeit im Jugendring ist sehr erfüllend und man kann viel lernen.

Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich. Man kann bei den verschiedenen Veranstaltungen mitwirken und dabei viel Spaß haben. Die Arbeit im Jugendring ist sehr erfüllend und man kann viel lernen.

Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich. Man kann bei den verschiedenen Veranstaltungen mitwirken und dabei viel Spaß haben. Die Arbeit im Jugendring ist sehr erfüllend und man kann viel lernen.

# Werkstätten: viel Raum für gemeinsame Aktivitäten.

Werkstätten: viel Raum für gemeinsame Aktivitäten. Die Kinder und Jugendlichen können hier viel Spaß haben und ihre Talente entwickeln. Es gibt verschiedene Workshops und Kurse, die von den Mitarbeitern der Werkstätten angeboten werden.



„Uns ist wichtig, dass auch die politische Bildung einen Raum bekommt.“

Die Förderung der individuellen Interessen ist uns wichtig. Wir wollen, dass die Jugendlichen auch die politische Bildung in Anspruch nehmen können. Das ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Wir wollen, dass die Jugendlichen auch die politische Bildung in Anspruch nehmen können.

# Marsmensch, Toilette und Sarg rasen um die Wette

## Zehlfache Zuschauer freuen beim Gablinger Netzkickerturnier heute Fahrerinnen und Fahrer an. Wie ein Event des Jugendbundes Teams aus dem ganzen Landkreis Augsburg lockt.

Landkreis Augsburg Beim Netzkickerturnier in Gablingen haben heute Fahrerinnen und Fahrer aus dem ganzen Landkreis Augsburg teilgenommen. Die Zuschauer waren begeistert und haben viel Spaß an dem Event gehabt. Die Fahrerinnen und Fahrer haben sich sehr bemüht und haben tolle Leistungen erbracht.



Die Zuschauer waren begeistert und haben viel Spaß an dem Event gehabt. Die Fahrerinnen und Fahrer haben sich sehr bemüht und haben tolle Leistungen erbracht. Die Zuschauer waren begeistert und haben viel Spaß an dem Event gehabt.

Die Zuschauer waren begeistert und haben viel Spaß an dem Event gehabt. Die Fahrerinnen und Fahrer haben sich sehr bemüht und haben tolle Leistungen erbracht. Die Zuschauer waren begeistert und haben viel Spaß an dem Event gehabt.



Die Zuschauer waren begeistert und haben viel Spaß an dem Event gehabt. Die Fahrerinnen und Fahrer haben sich sehr bemüht und haben tolle Leistungen erbracht. Die Zuschauer waren begeistert und haben viel Spaß an dem Event gehabt.

# KOMMUNALE EINRICHTUNGEN

Fahrt in den  
Europapark 2025



Exkursion



durften wir sechs Semesterpraktikantinnen in unseren Einrichtungen und in der Geschäftsstelle begrüßen.

Wir bedanken uns bei allen ausgeschiedenen Mitarbeitenden für ihr Engagement und wünschen ihnen alles Gute. Ebenso begrüßen wir alle neuen Kolleginnen und Kollegen ganz herzlich in der großen KJR-Familie.

## MITARBEITERWECHSEL UND PERSONELLE UMSTRUKTURIERUNGEN

In der Einrichtungsleitung des Jugendzentrums in Bobingen haben sich im Jahr 2025 personelle Änderungen ergeben. Im August 2025 hat Larissa Engler die Stelle von Samuel Sigl übernommen. Ebenfalls haben wir hier im Sommer Lukas Socher verabschiedet, der unser Team in Bobingen als pädagogische Hilfskraft ergänzte.

In der interkommunalen Kinder- und Jugendarbeit in Adelsried, Altenmünster, Bonstetten und Welden konnten wir am 01. September 2025 den neuen Kollegen Oliver Ebrecht begrüßen. Jan Markus, der vorhergehende Stelleninhaber, hat die Stelle des Bildungs- und Kulturreferenten in der Geschäftsstelle von Lena-Maria Frank übernommen.

Im Jugendtreff Welden war bis Juli Claire Reiser als pädagogische Hilfskraft beschäftigt. Im Dezember hat Johannes Scholze diese Tätigkeit übernommen und ergänzt seitdem unser Team vor Ort.

Im Jugendzentrum U\_Turn in Schwabmünchen hat sich unsere langjährige Kollegin Nicole Michl in ihre zweite Elternzeit begeben. Gabriel Bruckdorfer übernimmt seit November 2025 ihre Vertretung.

Im September haben insgesamt zwei neue Freiwillige im sozialen Jahr ihren Dienst beim KJR angetreten. Zudem

Bei unseren Kommunen und Vertragspartner\*innen bedanken wir uns für das in uns gesetzte Vertrauen und die große Bereitschaft, kontinuierlich an der hauptamtlichen Jugendarbeit festzuhalten, sie gut auszustatten und sie noch aktiver und finanziell stärker zu fördern.

## EINRICHTUNGSÜBERGREIFENDE AKTIONEN

Bereits fest etabliert fand in den Pfingstferien wieder eine Fahrt in den Europapark statt. Mit 48 Teilnehmenden und jeder Menge Spaß verbrachten wir einen gelungenen Tag in Rust.

Im Juni 2025 fand am Königsplatz in Augsburg erneut der Streetwork Actionday in Kooperation mit dem Stadtjugendring Augsburg und dem Kreisjugendring Aichach-Friedberg statt. Hier präsentierten sich alle Mitarbeitenden der Streetwork mit verschiedenen Aktionen und brachten einem großen Publikum das Arbeitsfeld näher.

Die üblicherweise am Jahresende stattfindende Exkursion des pädagogischen Teams des KJR führte uns diesmal nach Regensburg. Dort besichtigten wir zwei große Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit, das Jugend- und Begegnungszentrum Guericke sowie das Don-Bosco-Zentrum Regensburg. Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Gastgeber\*innen für den wertvollen Austausch und die spannenden Einblicke.



- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Mobile Jugendarbeit
- Jugendarbeit an Schulen
- Gemeindejugendpflege

# JUGENDPFLEGE WELDEN

## KONTINUITÄT UND PÄDAGOGISCHE BEGLEITUNG

Seit 15 Jahren betreut die Jugendpflegerin Petra Kutter in Teilzeit die offene Jugendarbeit in Welden. Sie leitet den Jam-Jugendtreff, berät und unterstützt Jugendliche in ihren individuellen Anliegen und fördert Beteiligung sowie Eigenverantwortung. Bei einzelnen übergreifenden Projekten fand eine Zusammenarbeit mit der Interkommunalen mobilen Kinder- und Jugendarbeit Holzwinkel/Altenmünster (IMoKJA) statt, die bis Mai von Jan Markus besetzt war und ab September von dem neuem Kollegen Oli Ebrecht übernommen wurde.

## JAM-JUGENDTREFF WELDEN – BETEILIGUNG LEBEN

Im März wurden fünf Jugendliche im Alter von 15 bis 16 Jahren in den ehrenamtlichen Jugendvorstand gewählt. Der offene Betrieb fand an zwei bis drei Tagen pro Woche unter Leitung der Jugendpflege statt und wurde bis Juli zusätzlich von der studentischen Hilfskraft Claire Reiser (7 Wochenstunden) sowie von Oli Ebrecht unterstützt. Dadurch konnten die Öffnungszeiten bedarfsgerecht angepasst werden. Wöchentlich nutzten durchschnittlich über 100 Besucher\*innen im Alter von 11 bis 21 Jahren den Jugendtreff. Das engagierte Treffteam öffnete den Jugendtreff spontan an weiteren Tagen und beteiligte sich aktiv an Projekten und übergreifende Events.



## KULTUR, KREATIVITÄT UND GEMEINSCHAFT

Ein vielseitiges Programm mit festen Öffnungszeiten sprach Jugendliche unterschiedlichen Alters an. Angeboten wurden unter anderem Filmabende, drei Grill-&-Chill-Abende, zwei Kreativtreffs, ein Halloween- und ein Weihnachtstreff, drei Graffiti-Workshops sowie Tischtennis-, Kicker- und Dartturniere. Gleich zu Jahresbeginn bot die „Happy New Year“-Jamsession offenen Raum für Musiker\*innen und Musikbegeisterte.

## GROSSES ENGAGEMENT BEIM OPENING DES FREIZEITGELÄNDES

Ein Highlight der offenen Jugendarbeit war die Eröffnung des neuen Freizeitgeländes am 31. Mai mit über

Großer Graffiti Workshop



Team Jugendtreff



Happy New Year-Jamsession



Eröffnung  
Freizeitgelände  
Flyer



Eröffnung  
Freizeitgelände



Band „Money  
Pollution“

zweitägige Besuch im Jugendtreff von Austauschschüler\*innen aus Nové Strašecí.

### FERIENANGEBOTE UND PRÄSENZ IM ORT

Im Ferienprogramm wurden ein Chilltreff mit alkoholfreien Cocktails, zwei Freiluftkinoabende sowie drei Spielmobiltage durchgeführt. Zudem beteiligte sich der Jugendtreff mit elf ehrenamtlichen Helfer\*Innen erfolgreich am Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand.

Flyer  
zum Kurs  
„fit mind –  
fit body“

450 Besucher\*innen bei bestem Festivalwetter. Das Treffteam und zahlreiche Helfer\*innen engagierten sich bei Auf- und Abbau, am Anmeldestand, beim Verleihservice, als Ersthelfer\*innen sowie am alkoholfreien Getränkestand. Das von Petra Kutter und Streetworker Jan Markus organisierte Rahmenprogramm mit BMX-, Skate- und Parkour-Workshops, Shows und Musik fand großen Anklang. Die Musik von DJ Jonas Weiler und der Band „Money Pollution“ bildeten einen stimmungsvollen Abschluss.

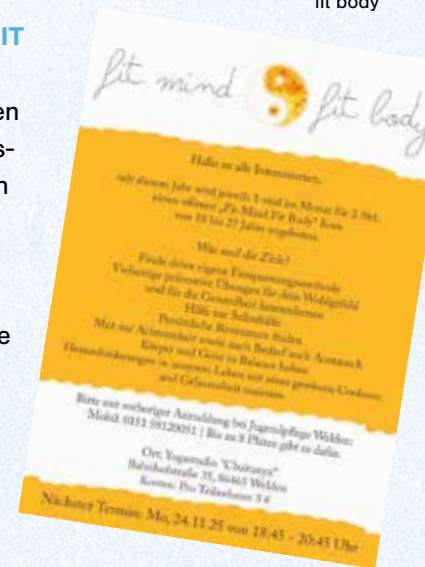
### ANERKENNUNG, POLITISCHE BILDUNG UND KOOPERATIONEN

Zum Sommerende organisierte die Jugendpflege mit dem Treffteam für alle Ehrenamtliche ein Grillfest mit DJ und Lagerfeuer, um Austausch zu ermöglichen und das jugendliche Engagement wertzuschätzen. Im offenen Treff wurden zudem neutrale Informationsmaterialien zur Bundestagswahl für Erstwähler\*innen bereitgestellt, die zu Gesprächen und Diskussionen anregten.

In Kooperation mit der Mittelschule Welden fanden zwei Aktionstage zum Tag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit statt. Über 120 Schüler\*innen der 7. bis 9. Klassen lernten die Vielfalt des Jugendtreffs kennen, rund 50 nahmen an einem professionellen Graffiti-Workshop teil. Ein weiterer Höhepunkt war der

### RESILIENZ UND GESUNDHEIT

Von März bis November wurden sechs „Fit Mind-Fit Body“ Kurs-tage für junge Erwachsene von 18 bis 27 Jahren angeboten. Auf dem Programm standen verschiedene Entspannungstechniken, Achtsamkeit und die Stärkung eigener Ressourcen, um Körper und Geist in Balance zu halten und Herausforderungen gelassener zu bewältigen. Alle Teilnehmer\*innen wünschten sich eine Fortführung 2026.



**Jugendtreff Welden**  
Ganghoferstr. 7  
86465 Welden

Petra Kuttner

- ☎ 0151 58 12 00 51
- ✉ p.kutter@kjr-al.de
- 📘 Jugendtreffwelden
- 📷 Jugendtreffwelden
- 🌐 junges-welden.de

# INTERKOMMUNALE MOBILE KINDER- UND JUGENDARBEIT (IMoKJA) HOLZWINKEL & ALTENMÜNSTER

Von August 2022 bis Mai 2025 war Jan Markus für die Interkommunale mobile Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Bonstetten und Welden zuständig.

## STREETWORK

Mit dem Ende von Jans Arbeitstätigkeit zum 31.05.2025 galt es, den Arbeitsschwerpunkt auf das Abschließen von Langzeitkontakten, die nachhaltige Bearbeitung von Einzelfallhilfen und das Ausklingen bzw. den Abschiedsprozess in der Beziehungsarbeit zu zahlreichen Jugendgruppen in den vier Gemeinden der Region zu legen. Bis dato konnte die aufsuchende Arbeit durchschnittlich zehn bis 30 tägliche Kontakte unter der Woche und 30 bis 50 Kontakte an Freitagen verzeichnen. Von Januar bis Mai 2025 konnten 43 Einzelfallhilfen in 29 Fällen durchgeführt werden. Darunter fanden

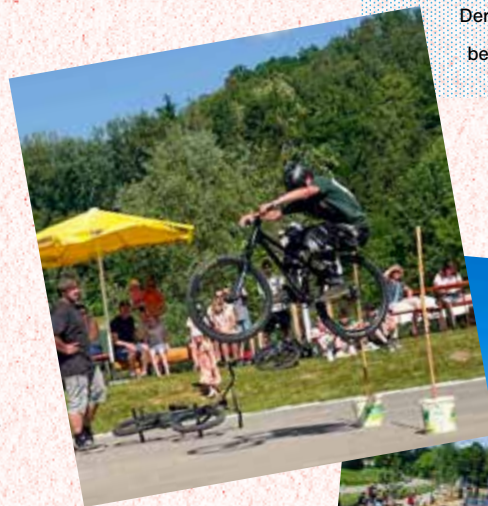
16 Weitervermittlungen und Begleitungen an Einrichtungen des bestehenden Hilfesystems statt. Am häufigsten wurden Straffälligkeiten oder Probleme mit der Polizei, behördliche Hilfen, Substanzkonsum, Schulprobleme und Arbeitslosigkeit thematisiert. Zudem wurden drei Konfliktvermittlungen und fünf Elterngespräche durchgeführt.



Jan Markus

## JUGENDBETEILIGUNG

Die Einbindung der Jugendinitiative Juze Adelsried in das Dorfleben, die Unterstützung des Betriebs im Juze und die Planung von gemeinsamen Aktionen war der Streetwork weiter ein wichtiges Anliegen. Neben einer Aktion im Ferienprogramm und einem gemeinsamen Ausflug wurde auch die Beteiligung am Weihnachtsmarkt bei den Teamsitzungen geplant. Weiter wurde gemeinsam die U18-Wahl in den Juze-Containern organisiert, die auch von neuen Besuchenden angenommen wurde. Auch mit dem Jugendrat Altenmünster wurde die U18-Wahl auf dem Rathausplatz Altenmünster organisiert. Durch die regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Gremiums konnte zudem bei wichtigen Fragen zur kommenden Jugendratswahl und der Planung von Formaten in Altenmünster, wie dem Darts-Turnier, unterstützt werden.



Der Siegersprung beim Bunnyhop-Battle



Der neue Pumptrack in Welden



Das mobile U18-Wahllokal in Altenmünster

In Bonstetten wurde die zukünftige Selbstverwaltung des Jugendraumes durch die Bildung eines neuen Juze-Teams vorangetrieben. Ebenfalls wurde dort erneut eine Jugendversammlung mit etwa 35 Teilnehmenden organisiert, die Bedarfe und Wünsche der Bonstetter Jugend sichtbar machte.

In Kooperation mit der Mittelschule Welden, konnte die Streetwork Workshops zur politischen Meinungsbildung in den siebten, achten und neunten Klassen anbieten und auch die U18-Bundestagswahl vor Ort durchführen.

## OFFENE ANGEBOTE UND PROJEKTE

Neben der regelmäßigen Öffnung des Jugendtreffs Bonstetten, der offenen Schulpause und den offenen



Die Jugendversammlung  
in Bonstetten



Weihnachtsmarkt



Gräffiti

Sporthallen in Welden und Altenmünster, konnten ein Dartturnier, Lasertag-Ausflug und Spieleabend mit dem Jugendrat Altenmünster und ein Kochangebot in Adelsried organisiert werden. Das Highlight der offenen Jugendarbeit war jedoch die gemeinsame Planung und Durchführung der Eröffnung des erweiterten Freizeitgeländes in Welden mit MTB-BMX-Parkour- und Skateworkshops und einem großen Contest mit Preisen, mit der Jugendpflegerin aus Welden. Das Event wurde von mehreren hundert Leuten aus der Region besucht. Als persönliches Highlight von Jans Tätigkeit bleibt die Abschieds-Grillparty in Welden in Erinnerung, bei der etwa 100 Jugendliche zusammenkamen, um sich persönlich zu verabschieden.

### NEUER KOLLEGE IM HOLZWINKEL

Im Sommer 2025 war ein personeller Wandel im Holzwinkel-Team zu verzeichnen. Seit September 2025 ist nun anstelle von Jan Markus, Oliver Ebrecht mit dem Arbeitsauto Mystery Machine in den Gemeinden Welden, Bonstetten, Adelsried und Altenmünster als neuer Streetworker unterwegs. Aufgrund der Neueinstellung wurde zunächst der Fokus auf die Einarbeitung des neuen Mitarbeiters gelegt. Hierbei konnte durch das KJR-Team, in Form von Hospitations Terminen bei Kollegen, sowie durch die Mithilfe von Kooperationspartnern wie der LAG Streetwork, eine Einarbeitung gewährleistet werden.

### FOKUS DER IMOKJA

Der Fokus der IMoKJA Holzwinkel und Altenmünster lag dieses Jahr sowohl auf der Beziehungsarbeit als auch auf der Angliederung von Jugendlichen an die Jugendeinrichtungen vor Ort. Zeitgleich sollten die Jugendlichen durch Sporthallenangebote und Calisthenics-Aktionen zur Bewegung und zum Sport animiert werden. Die Sporthallenangebote fanden primär in den Gemeinden Welden und Altenmünster in den dort vorliegenden Sporthallen statt. Um weiter sportliches Engagement zu fördern, wurden auch Maßnahmen

zur Unterstützung der lokalen Skateboard Szene in Angriff genommen. Hierfür wurde eine Skateplatzbox am Weldener Mehrgenerationenplatz installiert, welche es Skatern ermöglichen soll, den Skateplatz bei Bedarf wieder sauber und nutzbar zu machen.

### EINZELFALLHILFEN

Trotz der Einarbeitung konnten bereits 15 Einzelfallhilfen verzeichnet werden. Hierbei waren einige verschiedene Themen relevant, unter anderem Straffälligkeit, psychische Leiden, Herausforderungen aufgrund der Familie oder Freunde, Schule, Ausbildung, Wohnungslosigkeit, Arbeitslosigkeit sowie physische Grenzüberschreitungen.

### KOOPERATIONEN

Die Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und den Angeboten von Kolleg\*innen wurde dieses Jahr intensiviert. Hierbei konnte in Kooperation mit „Die Bunten e. V.“ und der Grund- und Mittelschule eine Graffiti Aktion in Welden am Jugendzentrum angeboten werden. Auch wurde mit Jugendlichen eine musikalische Veranstaltung der Matrix in Königsbrunn besucht, sowie ein psychologisches Beratungsangebot von Kollegen im Lechfeld in Anspruch genommen.



### IMoKJA Holzwinkel & Altenmünster

Oliver Ebrecht  
☎ 0176 83016806  
✉ o.ebrecht@kjr-al.de  
📷 oliver\_imokja  
📱 oliver256250

# JUGENDZENTRUM BOBINGEN

## TEAM

Im Laufe des Jahres kam es im Team des Jugendzentrums zu einigen personellen Veränderungen. Samuel Sigl beendete Ende Mai seine Leitungstätigkeit, woraufhin Larissa Engler die Funktion der neuen Leitung übernahm. Auch Lukas Socher, der bislang an den Samstagen unterstützend tätig war, hörte Ende Juli auf. Gleichzeitig konnte ab September die erste Semesterpraktikantin begrüßt werden, die das Juz seitdem in Vollzeit bereichert. Laura Braunbarth arbeitet nun bereits seit zwei Jahren im Jugendzentrum und bildet weiterhin einen stabilen und erfahrenen Bestandteil des Teams. Zusätzlich unterstützt Bijan Dehghani wie gewohnt an den Dienstagen und trägt so zur Kontinuität des offenen Betriebs bei.

## OFFENER BETRIEB

Der offene Betrieb des Jugendzentrums war auch 2025 ein zentraler Anlaufpunkt für Jugendliche. Zwischen 30 und 50 junge Menschen besuchten täglich das Juz, der Altersdurchschnitt lag dabei im Bereich von 14 bis 17 Jahren. Seit Ende September besteht eine Kooperation mit Cumpanum. Jeden Donnerstag darf das Jugendzentrum die Restware des Tages kostenfrei übernehmen und den Jugendlichen zur Verfügung stellen. Dies ist ein Angebot, das großen Zuspruch findet. Neben zahlreichen Beratungen wurden gemeinsam Bewerbungen verfasst und Lernphasen begleitet. Billard, Uno und viele weitere Spiele sorgten für ein gemütliches Miteinander.

Mindestens einmal pro Woche wurde im Jugendzentrum vegan gekocht oder gebacken. Die Jugendlichen forderten diese Aktionen nicht nur aktiv ein, sondern



Bijan Dehghani, Larissa Engler, Lara Braunbarth, Tuğçe Bayrak und Lea Heumos

übernahmen oft selbst die führende Rolle. Dabei genossen sie nicht nur leckere und kostengünstige Mahlzeiten, sondern setzten sich zugleich mit gesunder Ernährung auseinander und entdeckten neue Zutaten und Zubereitungsweisen.



Schach spielen



Stadtbauspiel

## FERIENPROGRAMM UND PROJEKTE

Auch 2025 fand wieder das Stadtbauspiel statt, diesmal unter dem Motto „Klassische Stadt“. Insgesamt nahmen 85 Kinder und 20 Betreuende teil. Darüber hinaus wurde in Kooperation mit der Mittelschule und der Realschule Bobingen eine Vielzahl von Projekten umgesetzt, darunter der SpiSpaSpo-Tag am Buß- und Betttag. Die teilnehmenden Kinder konnten dort Fruchtspieße zubereiten, Pizza backen, sportliche Angebote wahrnehmen oder sich kreativ austoben. Ebenfalls wurden Aktionen wie die Müllsammelaktion „Rammadamma“ oder gemeinsame Sommerfeste fortgeführt. Ein Billardturnier ergänzte das Jahresprogramm.

Der Fokus lag zudem stark auf dem offenen Betrieb, in dem Angebote in enger Absprache mit den Jugendlichen gestaltet wurden. Alle zwei Monate fanden Hausversammlungen statt, um Partizipation nachhaltig zu stärken. Ziel ist es, im kommenden Jahr eine feste Mädelsgruppe zu etablieren, wofür bereits ein erster Ausflug zu Ikea stattfand. Zudem wurde zur Bundestagswahl die U18-Wahl mit einem eigenen Wahllokal im Juz durchgeführt.

## RENOVIERUNG

Die Räumlichkeiten des Jugendzentrums wurden 2025 kontinuierlich weiter verbessert. Neue Sofas sorgten für mehr Komfort, und das Büro wurde umfassend renoviert: Wände wurden gestrichen, neue Technik sowie Schreibtische angeschafft und eine gemütliche Beratungsecke eingerichtet. Im Playstation-Raum erhielt der Boden einen neuen Teppich. Auch der Keller wurde gestrichen, aufgeräumt und die Palettensofas durch genähte Bezüge instandgesetzt.



Kellerrenovierung



Neue Beratungsecke

## AUSBLICK 2026

Für das kommende Jahr sind weitere Verbesserungen geplant. Eine stabile Mülltonne wurde bereits bestellt, um die Müllsituation rund um die Sitzgelegenheiten vor dem Juz zu entschärfen. Das Kommunalwahlprojekt des KJR wird Anfang Februar durchgeführt. Seit Oktober besteht am Dienstag eine eigene Mädelsgruppe, und ergänzend soll ein „Jungstak“ etabliert werden. Zudem ist geplant, den täglich intensiv genutzten Billardtisch neu zu beziehen. Auch die Renovierungsmaßnahmen im Juz sollen 2026 fortgesetzt werden, um den Jugendlichen weiterhin einen attraktiven und modernen Aufenthaltsort zu bieten.



JUGEND  
ZENTRUM  
BOBINGEN

Jahnstraße 13  
86399 Bobingen

☎ 08234 90 24 77

☎ 0157 53 22 29 29

☎ 0157 59 61 56 62

✉ [juz-bobingen@kjr-al.de](mailto:juz-bobingen@kjr-al.de)

🌐 [juz-bobingen.de](http://juz-bobingen.de)

📷 [juzbobingen](https://www.instagram.com/juzbobingen)

Öffnungszeiten  
Montag – Freitag  
15.00 – 20.00

# STREETWORK BOBINGEN

## PERSONALWECHSEL

Im Berichtsjahr kam es zu einem Personalwechsel im Jugendzentrum Bobingen. In diesem Zusammenhang unterstützte die Streetwork die Arbeit im Jugendzentrum zeitweise verstärkt, sowohl im offenen Betrieb als auch bei einzelnen Angeboten. Die zusätzliche Präsenz im Haus trug zur Aufrechterhaltung der bestehenden Strukturen bei und förderte zugleich eine engere Anbindung zwischen Streetwork und der offenen Jugendarbeit, was sich positiv auf Austausch, Übergänge und die Begleitung junger Menschen auswirkte.

## STREETWORK

Im Jahr 2025 lag der Schwerpunkt der Streetwork auf der Vertiefung bestehender Kontakte sowie auf einer differenzierteren und intensiveren Beziehungsarbeit. Aufbauend auf den im Vorjahr geknüpften Erstkontakten konnten Beziehungen stabilisiert und inhaltlich weiterentwickelt werden. Die Arbeit mit den überwiegend 12- bis 19-jährigen Jugendlichen zeichnete sich zunehmend durch eine größere Offenheit und Verbindlichkeit in den Gesprächen aus. Themen wurden vielschichtiger und persönlicher, was eine intensivere Begleitung einzelner junger Menschen ermöglichte.

Die Streetwork zeigte auch im Jahr 2025 Präsenz bei verschiedenen Veranstaltungen im Stadtgebiet. Dazu zählten unter anderem das Volksfest, die Weihnachtsfeier sowie das Stadtbauspiel in Bobingen. Diese Anlässe boten Gelegenheiten für Begegnungen mit Jugendlichen in einem informellen Rahmen und trugen zur Pflege bestehender Kontakte sowie zur Sichtbarkeit des Angebots bei. Das Stadtbauspiel stellte dabei einen Schwerpunkt im Veranstaltungsjahr dar und wurde

entsprechend intensiv begleitet. Die im Berichtsjahr abgeschlossene Arbeitsfeldqualifikation im Bereich Streetwork ermöglichte eine vertiefte Auseinandersetzung mit fachlichen Fragestellungen des Arbeitsfeldes. Die dabei gewonnenen Impulse flossen in die Reflexion der eigenen Praxis ein und begleiteten die Weiterentwicklung der täglichen Arbeit. Ergänzend erfolgten bei Bedarf Weiterleitungen an entsprechende Fachstellen unter Einbindung bestehender Netzwerkstrukturen.

## JUGENDARBEITSGEMEINSCHAFT (JUAG) E.V.

Im Berichtsjahr nahm die Jugendarbeitsgemeinschaft (JUAG) e. V. den offenen Betrieb wieder auf und öffnete ihre Räumlichkeiten regelmäßig auch sonntags für Jugendliche. Die Wiederaufnahme des Angebots wurde mit einer kleinen Wiedereröffnungsaktion in Form eines gemeinsamen Grillens begleitet. Die JUAG stellt damit erneut einen festen Anlaufpunkt für Jugendliche in Bobingen Siedlung dar.

## PROJEKTE UND KOOPERATIONEN

Im Jahr 2025 wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt, die den Kontakt zu Jugendlichen vertieften und bestehende Beziehungen stärkten. In Zusammenarbeit mit Schulen, beispielsweise am Buß- und Betttag, entstanden Angebote für Kinder, die Begegnung und Beteiligung fördern. Das Beratungsangebot, ursprünglich montags gestartet, wird inzwischen flexibel und situationsabhängig wahrgenommen. Ergänzend bestehen Angebote wie

der Mädchentreff im Jugendzentrum sowie gemeinsame Aktionen wie das Fastenbrechen, die das Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen fördern. Durch die fortgesetzte Zusammenarbeit mit Vereinen, der Moschee und weiteren lokalen Einrichtungen erhalten die Jugendlichen Zugang zu sportlichen, sozialen und kulturellen Angeboten.

## AUSBLICK

Auf den Erfahrungen und Entwicklungen aus 2025 aufbauend kann die Streetwork in Bobingen im Jahr 2026 weiter anknüpfen. Bestehende Kontakte zu Jugendlichen sollen vertieft, die Angebote noch stärker an ihren Bedürfnissen ausgerichtet und die Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und weiteren Einrichtungen intensiviert werden. Die gewonnenen Impulse bilden die Grundlage, um Streetwork auch im kommenden Jahr als verlässlichen und sichtbaren Ansprechpartner für junge Menschen in Bobingen weiter zu festigen und auszubauen.



**sw** JUGEND  
ARBEIT  
BOBINGEN

Tuğçe Bayrak  
☎ 0176 21 76 57 92  
✉ t.bayrak@kjr-al.de  
📷 streetworkbobingen

# ABOUT US

# DIE MATRIX

## OFFENER BETRIEB UND ANGEBOTE

Die offene Jugendarbeit der Matrix setzte sich auch 2025 wieder erfolgreich fort. Die Zahlen der Besucher\*innen-Zählung des vergangenen Jahres fanden sich im Großen und Ganzen auch 2025 wieder. Neben dem bereits bestehenden wöchentlichen Mädchenangebot und dem gemeinsamen Kochen, wurden in diesem Jahr weitere Angebote etabliert. Dazu zählen eine offene Theaterprobe am Donnerstag, von 16 bis 17 Uhr, der Matrix Brettspielabend – immer am letzten Mittwoch des Monats und die offene Fahrradwerkstatt am letzten Dienstag des Monats. Ebenfalls neu, und jetzt schon ein absoluter Klassiker, ist der Matrix-Wrap, welcher das Essensangebot an der Theke bereichert hat.

## BESONDERE AKTIONEN

Neben neuen regelmäßigen Angeboten gab es auch diverse Aktionen im Rahmen des offenen Betriebs, welche großen Anklang fanden. Im Sommer durften die Jugendlichen beim „großen Matrix Sumo-Turnier“ in riesigen Ringeranzügen beim sportlichen Kräftemessen gegeneinander antreten. Insgesamt 16 Jugendliche versuchten, sich dabei gegenseitig auf die Matte zu bringen. Im Herbst wurde es dann beim **Graffiti Workshop** kreativ. Die Teilnehmer\*innen konnten unter professioneller Anleitung ihre ersten Versuche an der Dose wagen.

10 Jahre Matrix  
mit einem Tag  
voller Aktionen,  
Programm  
und Musik

Den Abschluss bildete das X-Mas Darts-Turnier im Dezember. Über 20 junge Menschen traten dabei an echten Turnier-Dartsautomaten gegeneinander an und hatten dabei jede Menge Spaß.

Eine ganz besondere Aktion und das Highlight dieses Jahres stellte die Feier anlässlich des **10. Geburtstags der Matrix** da. Ein ganzer Tag voller Aktion, Programm, Musik und tollen Gesprächen mit vielen alten Bekannten und aktuellen Gesichtern. Im offiziellen Teil gab es viele wunderbare und rührende Dankesworte. Mit einer grandiosen Feuershow und gemeinsamen Lagerfeuer ging die Feier zum ersten Matrix-Jubiläum zu Ende.

Natürlich fanden in der Matrix auch 2025 wieder Partys für ein jüngeres Publikum statt.



Graffiti Workshop





Insgesamt drei Mal konnten alle Jugendlichen von 13 – 18 Jahren zu aktueller Musik und coolen Beats tanzen und dazu den ein oder anderen alkoholfreien Cocktail genießen. Die jeweils rund 200 jungen Gäste waren dabei jedes Mal vollauf begeistert.

Die vierte und letzte Party des Jahres war wieder eine kleine Premiere. Denn zum ersten Mal fand – gemeinsam mit dem Kollektiv Tanzallee – ein Rave in der Matrix statt. Insgesamt sechs DJs heizten dem Publikum mit feinstem Elektro, Techno und House ein. Ebenfalls mit dabei war das Team Mindzone, die über Konsum und Drogen informierten. 130 Gäste zwischen 16 und 23 Jahren wirkten sichtlich zufrieden und freuen sich schon auf eine Wiederholung.

### MEDIENPÄDAGOGIK

Im Bereich der Medienpädagogik ist das Tonstudio nach wie vor sehr beliebt. Auch 2025 fanden wieder weit über 60 Sessions in unseren Räumen statt. Weiterhin geht die Bandbreite von Beats-Produktionen über DJ-Sessions hin zu Rap- und Gesangsaufnahmen, aber auch Podcasts oder Sprechertexte. In diesem Zusammenhang wurde gemeinsam mit einer 6. Klasse des Gymnasiums Königsbrunn ein Radioprojekt durchgeführt.



Die Schüler\*innen planten die Inhalte zu einer Radiosendung mit dem Thema „Sommerferien“. Anschließend wurden die einzelnen Beiträge aufgenommen und vertont. Die fertige Sendung lief danach im Rahmen der Jungen Talente auf Ego FM.

Am 05. Oktober fand auch wieder die jährliche Ausgabe von **Matrix gegen Alle** statt. Dieses Mal in der Vereinsedition. Zwei Jugendabteilungen der örtlichen Vereine schickten jeweils einen Vertreter ins Rennen, die in sieben Spielen gegeneinander antraten. Dabei konnte für jedes gewonnene Spiel Geld für die

Matrix  
gegen  
Alle





**MatriX gegen Alle –  
dank eines 20-köpfigen Teams  
ein voller Erfolg.**

Vereinskasse erspielt werden. Die Gameshow, welche das MatriX-Team während der Coronapandemie als Live-Stream-Format etabliert hat, ist mittlerweile zu einer riesigen Produktion gewachsen. Dazu wurde der komplette Saal der MatriX umgebaut und in eine Arena verwandelt, in welcher rund 100 Zuschauer\*innen Platz fanden. Gestreamt wurde natürlich weiterhin. Insgesamt acht Kameras, ein Kamera Kran, eine vollständige Ton-Bildregie, über drei Monate Vorbereitung und ein ca. 20-köpfiges

Team sorgten für einen reibungslosen und grandiosen Ablauf der Show (Die ganze Show kann übrigens auf dem Youtube-Kanal der MatriX angesehen werden).

Ein weiteres Thema, dem sich die medienpädagogische Arbeit der MatriX in Kooperation mit der Medienstelle Augsburg in diesem Jahr annahm, war Fake News. In insgesamt sechs Workshops mit den 8. Klassen des Gymnasiums wurden die Schüler\*innen für das Thema sensibilisiert und geschult, große Bedeutung wurde vor allem auf Social Media gelegt.

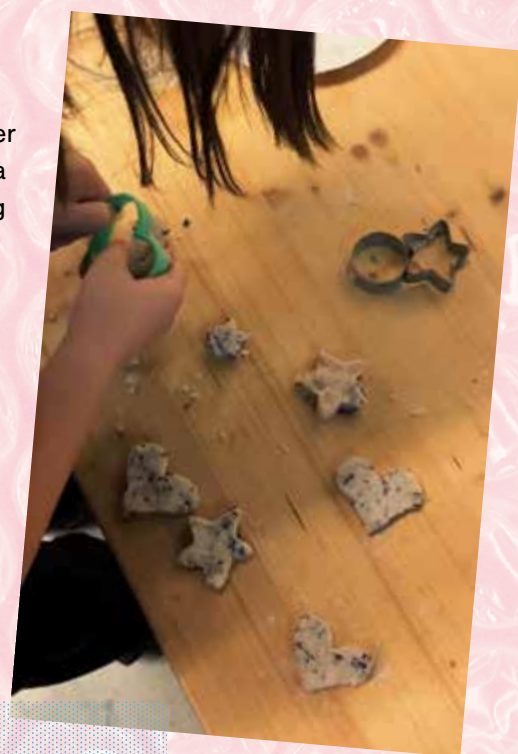
## MÄDCHENZIMMER

Das Jahr 2025 war für die Mädchenarbeit von Vielfalt, Engagement und wertvollen gemeinsamen Momenten geprägt. Wie im vorigen Jahr bildeten die Gruppenangebote einen zentralen Bestandteil der Mädchenarbeit. Über 20 **creative und bewegungsorientierte Workshops** fanden im Laufe des Jahres statt, bei denen die Mädchen gemeinsam malten, bastelten, backten und tanzten. Die Angebote waren geprägt von einer offenen, fröhlichen Atmosphäre mit viel Austausch und gegenseitiger Unterstützung. Im Rahmen der gemeinsamen Aktivitäten kamen auch persönliche Themen aus der Schule, der Familie und dem Freundeskreis zur Sprache. Das Mädchenzimmer bot hierfür einen geschützten und vertrauensvollen Rahmen. Das Mädchenzimmer stellt

für viele einen Ort dar, in dem persönliche Anliegen Platz finden und gegenseitige Unterstützung erlebt werden kann. Der Austausch wirkte stärkend und förderte das Gefühl von Zusammenhalt unter den Teilnehmerinnen. Die Gruppenangebote wurden durch das Engagement der FSJlerinnen Mija und Melanie sowie der Praktikantin Sarah tatkräftig unterstützt und inhaltlich erweitert. Ein fester Bestandteil der Kreativangebote war zudem die Vorstellung historisch bedeutender, jedoch oft wenig bekannter Frauen. Ziel war es, den Mädchen weibliche Vorbilder näherzubringen und ihr Bewusstsein für die Rolle von Frauen in Geschichte und Gesellschaft zu stärken.

## MÄDCHENFLOHMARKT

Auch in diesem Jahr standen die Mädchenflohmärkte wieder auf dem Programm. Mit etwa 45 Ständen pro Veranstaltung boten sie Raum für Shoppen, Begegnung, Austausch. Die Umsetzung erfolgte mit tatkräftiger Unterstützung ehrenamtlicher Helferinnen.



Kreative Handarbeit



Mädchen beim Tanzworkshop



Kinderflohmärkte



Preisverleihung des Kulturpreises der Stadt Königsbrunn für 2024 an die Theatergruppe „Dramalution“

## THEATERPÄDAGOGIK

Die Theaterarbeit in der MatriX unter der Hauptleitung von Angi Klecker durfte im Jahr 2025 gleich zwei Highlights feiern:

Zum ersten wurde der Kulturpreis der Stadt Königsbrunn für 2024 am 11.04. 2025 an die Theatergruppe der MatriX „Dramalution“ verliehen.

Bei der Begrüßung sagte Rebecca Ribarek (Leiterin des Kulturbüros): „Ihre Inszenierungen sind mehr als Unterhaltung, sie sind oft spannend, anregend oder herausfordernd.“ Und weiter:

*„Immer wieder zeigt das junge Schauspielensemble, dass Themen, die in der Vergangenheit umstritten waren, auch in der Gegenwart aktuell sind.“*

Bürgermeister Franz Feigl fasste das Engagement der Gruppe so zusammen:

*„Ihre Stücke regen an – echte Spannung, echte Kultur!“*

Die Laudatio (gehalten von früheren Mitgliedern der Gruppe, Georg Noll und Fabian Heißerer) war bewusst humorvoll und interaktiv gestaltet: In Form eines Quiz stellten sie dem Publikum Fragen, etwa: „Seit wann bereichert Dramalution die Kulturwelt?“ Die Antwort: „Seit 2011.“

Bei der Entgegennahme des Preises hielt die Regisseurin Angela Klecker eine emotionale Dankesrede und schloss mit: „Ich liebe alle meine Theaterkinder!“ Ein Satz, der viele im Ensemble zu Tränen rührte.

## ATMOSPÄRE & BEDEUTUNG DES ABENDS

Der Abend wurde musikalisch eingeleitet mit einem „Intro“ nach Hamlet – gespielt vom Pianisten Misha Antonov – und stimmte das Publikum auf das kommende Stück von Dramalution ein. Kein geringeres als „Hamlet“ von William Shakespeare.

Die Preisverleihung galt nicht nur Dramalution selbst, sondern – wie die Laudatoren sagten – der Königsbrunner Kulturlandschaft als Ganzes.

Der Abend wurde als „außergewöhnlich“ und „modern interpretiert“ beschrieben – mit Theater, Musik und emotionaler Dankbarkeit.



## BERICHT PREMIERE „HAMLET“ VON WILLIAM SHAKESPEARE, DAS ZWEITE HIGHLIGHT DES JAHRES

Angi Klecker leitet die Theatergruppen Dramalution, Dramalution Kids und den Nachwuchs von Dramalution Kids seit mittlerweile fast 13 Jahren. Zeit, die federführende Regie der kommenden Stücke - zumindest die von Dramalution - der Gruppe selbst zu überlassen. Was sie gelernt hat, konnten sie ja schon 2024 mit „Geschlossene Gesellschaft“ (Regie: Fabi Heißerer) und der „heiligen Johanna der Schlachthöfe“ (Regie: Ammon Abt) beweisen.

Somit beschloss Angi Klecker ihr vorerst letztes Stück in eigener Regie auf die Bühne zu bringen. Und zwar DEN größten Klassiker der Theaterliteratur „HAMLET“ von William Shakespeare: „Ich habe ein wunderbares, äußerst begabtes Ensemble und Hamlet ist ein junges Stück mit vielen jugendlichen Protagonisten und ihren dementsprechenden Problemen.“ Folglich wurde Hamlet wie ein modernes Punk-Epos inszeniert, jedoch selbstverständlich, ohne den Text zu verändern, bzw. die Tiefe und Tragweite von „Sein oder nicht sein“ zu vernachlässigen.



Außer einer Kürzung des Originals von knapp vier Stunden auf drei Stunden inklusive Pause gab es keine Veränderungen an der etwas moderneren Übersetzung.

Am 29.05.2025 war es so weit und Hamlet mit seiner Band konnte in die Arena einmarschieren und die ganze Zeit das Geschehen auf der Bühne aus dem Publikum verfolgen. Angelehnt an die elisabethanische Shakespeare Bühne saßen die Zuschauer in U-Form auf den zu Tribünen umgebauten Bühnenteilen, während die Schauspieler auf dem Boden spielten. „Sein oder nicht sein - das ist die Frage“ - „Etwas ist faul im Staate Dänemark.“ „Der Rest ist Schweigen.“ Diese berühmten Zitate wurden von den jungen Darstellern zu neuem Leben erweckt.

Andrea Colisi: „...und sie begeisterten die Zuschauer\*innen zu spontanen Standing Ovations. Neben den eindrucksvollen Schauspielkünsten (allein die Textmenge und die schwere Sprache!), war es auch wieder das schlichte und gleichsam perfekte Bühnenbild, was faszinierte.

Zehn schwarze mit Kreide beschreibbare rechteckige Holzquader, die u.a. mal die Kulisse für den Königssaal, mal Kapelle oder Friedhof darstellten – sowie drei Tafeln, mal zusammen, mal quer zueinander gestellt, auf die von allen Akteuren immer wieder mit Kreide gemalt oder geschrieben wurde: einfach genial! Sie haben wieder Geschichte geschrieben - ihre Geschichte von Hamlet gezeigt und damit die klassische Historie in die Gegenwart geholt.“

Ein Kommentar auf Instagram: „Herzlichen Glückwunsch zur grandiosen Premiere dieser fantastischen Inszenierung von Hamlet. Ich habe dieses Stück in über 20 Inszenierungen auf drei Kontinenten gesehen. Mit Jude Law, Andre Scott oder Benedict Cumberbatch in den Hauptrollen. Aber selten empfand ich eine Inszenierung so clever, schlüssig und in quasi allen Regieeinfällen so gelungen wie heute. Das war mit Abstand die beste „Amateur“-Version von Hamlet für mich ever und auch so manche

Aufführung von Menschen, die das hauptberuflich machen, fällt stark ab. Der Rest ist nicht Schweigen, sondern eine unbedingte Weiterempfehlung im Freundes- und Bekanntenkreis.

Mit allergrößtem Respekt, M.“

Dann geht es aber sofort weiter: mit der Förderung des Nachwuchses. Die Kids zwischen 13 und 16 Jahren proben jeden Donnerstag in einer kleinen Gruppe von maximal 6 jungen Menschen. Training, Improvisation und Spaß am freien Spiel stehen auf dem Programm.

Am Mittwoch proben zwei junge (die neuen „Dramalution Kids“) zusammen mit zwei erwachsenen Frauen an einem Stück eines irischen Nachwuchs-Schriftstellers Paul Duggan eine Dreiecksbeziehung. „Makellos“, so der Titel, ist für 2027 geplant.

Und last but natürlich not least arbeiten „Dramalution“, diesmal wieder unter der Regie von Fabi Heißerer an einer neuen grandiosen Inszenierung von Anton Tschechow`s „Die Möwe“. Die Premiere wird am 12. Juni sein und verspricht einen einmaligen Abend, der die Natur draußen auf die Bühnen drinnen bringt – im wahrsten Sinne des Wortes. Man darf überaus gespannt sein.



Laertes



Mord



Ende



SpielViel

## UMWELTARBEIT

Aufklärung über eine nachhaltigere Lebensweise findet nach wie vor meist innerhalb des wöchentlichen veganen Kochangebots statt. Auch im offenen Betrieb kommt es immer wieder zu Klimawandel und was niederschwellig dagegen getan werden kann.

## VERANSTALTUNGEN

Das Veranstaltungsteam in der MatriX setzte 2025 einen wichtigen Schwerpunkt auf Partizipation. Für Jugendliche und junge Erwachsene gab es in der Jugendfreizeitstätte viele Möglichkeiten, wie sie sich ehrenamtlich beteiligen konnten, wie z. B. die Organisation von Konzerten, die Teilnahme an Meetings oder die Unterstützung bei unterschiedlichen Events. Durch die ehrenamtliche Mitarbeit konnten die Jugendlichen in einem sicheren Umfeld neue Freundschaften schließen, Erfahrungen sammeln und spannende Einblicke in die Kulturindustrie bekommen. Mittlerweile ist die ehrenamtliche CREW auf über 120 Mitglieder angewachsen.

Im Januar begeisterte das **Rockafreeze-Festival** mit acht Rock-Bands rund 350 Gäste von jung bis alt. Geboten war eine bunte Mischung von bekannten Headlinern bis hin zu regionalen jungen Newcomer-Bands, für die die MatriX eine tolle Plattform ist, ihre eigene Musik zu präsentieren.

Die Neuauflage des **Raptor-Metalcore-Festivals** im Februar 2025 brachte wieder richtig harte und wilde Musik in die Jugendfreizeitstätte. Fast 400 Besucher\*innen zeigten, dass Metalcore den Zeitgeist der jungen Generation trifft.

In Kooperation mit dem Königsbrunner Verein AFC Ants e. V. wurde im Frühjahr der **Superbowl** auf Großbildleinwand in der MatriX übertragen. Rund 80 Football-Fans ab 18 Jahren konnten bei freiem Eintritt dieses legendäre Sportereignis im amerikanischen Stil erleben. Für passendes Essen & Getränke war natürlich auch gesorgt: Burger, Pizza, Hotdogs und Popcorn, sowie Bier, Soft- und Energiedrinks wurden von der ehrenamtlichen CREW angeboten und brachten alle Gäste kulinarisch durch die Nacht. Im März stand wieder alles im Zeichen der Brettspiele. In der fünften Ausgabe der **SpielViel**, hat sich das Event bei vielen Spielbegeisterten bereits zur Pflichtveranstaltung entwickelt. Knapp 1.000 Besucher\*innen konnten ein ganzes Wochenende lang nach Herzenslust spielen. Knapp 30 ehrenamtliche Helfer\*innen, über 400 Brettspiele in der Ausleihe, über 20 Spielesessions und ausschließlich glückliche Gäste, machen die SpielViel zu einem rundum gelungenen Event.

Das erfolgreichste Event war auch 2025 das **Mammut-Festival**. Ein zweitägiges Metal-Festival, welches bereits zum achten Mal stattfand. Der große Besucher\*innen-Zuspruch beweist, dass das Konzept wieder aufging. Mit dem Mammut-Festival vereinen die Organisator\*innen alle Metal-Genres auf einer Bühne und ein



Mammut-Festival



Schwerpunkt liegt bei noch unbekanntem jungen Nachwuchsbands. Die Konzeption, Organisation und Umsetzung des Events werden von der Szene selbst durchgeführt.

- konnten dabei den zahlreichen Aktionen, wie beispielsweise Cosplaywettbewerb, Anime-Quiz, Kampfvorfürungen oder E-Sport beiwohnen. Mit über 33 Ausstellern war zusätzlich einiges geboten. Zu essen gab es natürlich selbstgemachte japanische Spezialitäten.

Fans, Musiker\*innen und Metalinteressierte erarbeiten gemeinsam als Team das komplette Festivalkonzept und setzen dieses um. Ein einzigartiges Community-Festival mit Strahlkraft über Königsbrunn hinaus. Die zwei großen Kinderflohmärkte, welche in Zusammen-

arbeit mit dem bekannten Familienmagazin LiesLotte auf die Beine gestellt wurden, zeigten, welches großes Interesse bei den Familien und Kindern besteht. Sowohl indoor in der Matrix als auch outdoor auf der Wiese haben sich wieder Stand an Stand gereiht und über 150 Verkäufer\*innen haben ihre gebrauchten Kindersachen angeboten. Jeder Flohmarkt war auch ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit.

Mit der **Hana & Spring** fand zum zweiten Mal die große Manga- und Cosplay Convention in der Matrix statt. Passend zur Kirschblüte verwandelte sich das gesamte Haus inklusive Außenbereich in einen Treffpunkt für Fans der japanischen Popkultur. Die über 800 Besucher\*innen - zu großen Teilen kostümiert

**Hana & Spring,**  
die große Manga- und  
Cosplay Convention  
in der Matrix





Inklusives Dartturnier

Im Dezember wurde das erste inklusive **Dartturnier** mit 30 Kindern und Jugendlichen von acht bis 17 Jahren ausgerichtet. Das Turnier stand unter dem Motto: „Alle am Board“ und war eine Kooperation mit dem Bezirk Schwaben, dem KJR Augsburg-Land und dem Dartsport Förderzentrum. Teilnehmer\*innen mit und ohne Beeinträchtigung konnten einen unvergesslichen und spannenden Tag erleben. Es war nicht nur ein sportlicher Wettbewerb, sondern vor allem auch ein Event, bei dem sich die Kinder und Jugendlichen austauschten, Spaß hatten und als Gemeinschaft zusammenkamen.

Traditionell als grandioser Abschluss des Jahres fand wieder das beliebte „**X-Mas-Rock**“ statt, die Aftershow-Party des Nikolausmarkts in Königsbrunn. Über 350 Gäste feierten mit den jungen Musiker\*innen von SecondTake. Die ehemalige Schulband hat sich zu einer eingespielten Formation entwickelt, die Rock- und Pop-Hits mit eigener Note und spürbarer Spielfreude neu interpretierte. Kraftvolle Gitarrenriffs, mehrstimmiger Gesang und authentische Bühnenpräsenz machten ihr Konzert zu einem besonderen Erlebnis.



**Jugendfreizeitstätte Matrix**  
Alter Postweg 2, 86343 Königsbrunn

☎ 08231 95 76 06-0  
✉ [info@diematrix.de](mailto:info@diematrix.de)  
🌐 [diematrix.de](http://diematrix.de)  
📷 [matrixkoenigsbrunn](https://www.instagram.com/matrixkoenigsbrunn)  
📘 [matrixkoenigsbrunn](https://www.facebook.com/matrixkoenigsbrunn)  
📺 [matrixkoenigsbrunn](https://www.youtube.com/matrixkoenigsbrunn)

🌐 [mammut-festival.de](http://mammut-festival.de)  
🌐 [rockafreeze.de](http://rockafreeze.de)  
🌐 [spielviel.net](http://spielviel.net)

# STREETWORK KÖNIGSBRUNN



## VORWORT

Das Jahr 2025 war für Streetwork Königsbrunn von hoher Präsenz im öffentlichen Raum, einer intensiven Beziehungsarbeit sowie vielfältigen Projekten geprägt. Nach den Herausforderungen der vergangenen Jahre zeigte sich deutlich, dass sich das soziale Leben junger Menschen wieder verstärkt in den öffentlichen Raum verlagert hat. Streetwork war kontinuierlich nah an den Lebenswelten der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, unterstützte sie bei individuellen Problemlagen und setzte zugleich wichtige Impulse in den Bereichen Prävention, Freizeitgestaltung und Beteiligung.

## ARBEITSSCHWERPUNKTE UND ENTWICKLUNGEN

### AUFSUCHENDE ARBEIT

Ein zentraler Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2025 war die aufsuchende Jugendsozialarbeit. Die tägliche Anlaufstelle bildete vor allem das neue Einkaufszentrum NEO in Königsbrunn, das sich rasch zu einem stark frequentierten Treffpunkt für Jugendliche entwickelte. Durch die regelmäßige Präsenz konnten stabile Kontakte aufgebaut, Konflikte frühzeitig entschärft und niederschwellige Unterstützungsangebote gemacht werden.

Im Vergleich zum Vorjahr war deutlich wahrnehmbar, dass sich wieder mehr Jugendliche im öffentlichen Raum aufhalten. Diese Entwicklung führte zu einer höheren Kontaktdichte und machte die Bedeutung einer kontinuierlichen, verlässlichen Präsenz von Streetwork im Stadtgebiet besonders deutlich.

### EINZELFALLHILFE

Die Einzelfallhilfe stellte auch 2025 einen wesentlichen Bestandteil der Arbeit dar. Jugendliche und junge Erwachsene wandten sich mit vielfältigen Anliegen an Streetwork. Schwerpunkte lagen insbesondere in der Unterstützung bei der Arbeitssuche, bei Bewerbungsprozessen, bei der Wohnungssuche sowie bei der Bewältigung psychischer Belastungen.

Gerade junge Erwachsene in Übergangsphasen waren häufig von Unsicherheiten betroffen. Durch Beratung,

Begleitung zu Behörden sowie die Vermittlung an weiterführende Hilfsangebote konnten in vielen Fällen Stabilisierung und Perspektiventwicklung erreicht werden.

## NETZWERKARBEIT UND KOOPERATIONEN

Ein besonderer Schwerpunkt lag im Jahr 2025 auf der Netzwerkarbeit. Hervorzuheben ist hierbei die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Sozialbüro der Stadt Königsbrunn zum Thema Wohnungslosigkeit bei



jungen Erwachsenen. Angesichts des angespannten Wohnungsmarktes stellte dieses Thema eine zentrale Herausforderung dar.

Durch den regelmäßigen fachlichen Austausch, gemeinsame Fallbesprechungen und abgestimmte Vorgehensweisen konnten Unterstützungsangebote besser koordiniert und individuelle Lösungen entwickelt werden. Diese Netzwerkarbeit erwies sich als essenziell, um junge Menschen frühzeitig vor Wohnungslosigkeit zu bewahren oder sie in prekären Wohnsituationen bestmöglich zu begleiten. Ein weiteres Highlight war der Streetwork actionday am Königsplatz, mit den Kolleg\*innen vom SJR und Streetwork Aichach.

Darüber hinaus wurden die Kooperationen mit den Königsbrunner Schulen weiter intensiviert. Streetwork war als verlässlicher Ansprechpartner etabliert und unterstützte sowohl präventive als auch einzelfallbezogene Maßnahmen.



Diese Angebote stärkten Gemeinschaft, förderten positive Freizeitgestaltung und vertieften die Beziehung zwischen Streetwork und den Jugendlichen.

### FACHLICHE VERNETZUNG UND ENGAGEMENT

Streetwork Königsbrunn war 2025 auf der Landestagung der LAG Mobile Jugendarbeit und Streetwork vertreten. Besonders hervorzuheben ist die Aufnahme in den Vorstand der LAG. Damit beteiligt sich Streetwork Königsbrunn aktiv an fachlichen Diskursen, der Weiterentwicklung der mobilen Jugendarbeit sowie an der Interessenvertretung auf Landesebene.



### HERAUSFORDERUNGEN UND AUSBLICK AUF 2026

Für das Jahr 2026 zeichnen sich mehrere zentrale Herausforderungen ab. Die angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt erschwert es jungen Erwachsenen zunehmend, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Gleichzeitig stellen mögliche Kürzungen im Sozialsektor eine große Herausforderung dar, da die Qualität der Arbeit trotz begrenzter Ressourcen aufrechterhalten werden muss. Darüber hinaus gewinnt die Stärkung des demokratischen Denkens und der gesellschaftlichen Teilhabe junger Menschen weiter an Bedeutung. Streetwork Königsbrunn wird diesen Herausforderungen auch künftig mit fachlicher Kompetenz, Engagement und einer klaren Haltung für junge Menschen begegnen.

### PRÄVENTION UND KONSUMENTWICKLUNG

Sehr positiv zu bewerten ist ein leichter Rückgang des Cannabis- und Alkoholkonsums bei den erreichten Jugendlichen. Präventive Gespräche, Vertrauensarbeit und eine kontinuierliche Beziehungsarbeit trugen dazu bei, Risiken frühzeitig zu thematisieren und einen reflektierten Umgang zu fördern.

### PROJEKTE UND AKTIONEN 2025

**Auch im Jahr 2025 wurden zahlreiche Projekte und Aktionen umgesetzt, die von den Jugendlichen sehr gut angenommen wurden:**

- Superbowl-Schauen in der Matrix
- Präsenz bei der Königsbrunner Gautsch
- Streetwork auf der ersten Königsbrunner Königsmeile
- BMX- und MTB-Contest im Rahmen der 10-Jahre-Matrix-Feier
- Gemeinsamer Besuch im Bikepark Samerberg
- Streetwork actionday
- Tipp-Kick Turnier



**Streetwork Königsbrunn**  
Richy Bieger

✉ r.bieger@kjr-al.de

✉ richy.bieger@diematrix.de

☎ 0160 91 57 86 91

🌐 diematrix.de

📷 streetwork\_koenigsbrunn

📺 streetwork43

📱 streetwork.43

## ALLGEMEIN

Das Jahr 2025 war im Jugendkulturzentrum von personellen Veränderungen und einer deutlich gesteigerten Besucher\*innenzahl geprägt. Nicole Michl kehrte im Januar zunächst aus der Elternzeit zurück, ging jedoch ab August erneut in ein Beschäftigungsverbot. Seit dem 1. November 2025 übernimmt Gabriel Bruckdorfer die Elternzeitvertretung. Auch Harry Grießer verabschiedete sich im März und April kurzzeitig in Elternzeit. Wie jedes Jahr fand im Herbst der Wechsel im Freiwilligendienst statt: FSJlerin Rosi Merz wurde im September durch FSJlerin Lea Sperber ersetzt.

Die Einrichtung erfreute sich 2025 eines enormen Zulaufs: Insgesamt konnten **5.074 Besucher\*innen** im offenen Betrieb begrüßt werden. Im Durchschnitt hielten sich täglich **27 Jugendliche** im U\_Turn auf.

Die Geschlechterverteilung lag bei rund 3.396 Jungen (ca. 67 %) und rund 1.678 Mädchen (ca. 33 %).

## SANIERUNG UND PLANUNGSTREFFEN

Ein zukunftsweisendes Thema im Jahr 2025 war die Planung der anstehenden Sanierung des Jugendkulturzentrums. In insgesamt zehn Treffen, die sowohl online als auch vor Ort stattfanden, wurde die Modernisierung der Einrichtung intensiv geplant. Dieser Prozess ist weiterhin im Gange und wird die Arbeit des Teams auch im kommenden Jahr begleiten, um die Räumlichkeiten optimal an die Bedürfnisse der Jugendlichen anzupassen.

## VERANSTALTUNGEN UND KOOPERATIONEN

Das Jahr startete am 11. Januar traditionsreich mit dem Weihnachtsbaumwerfen. Die Veranstaltung hat sich mittlerweile fest in Schwabmünchen etabliert und lockte auch 2025

Ferienprogramm  
Wasserski



Inklusives  
Sommerfest  
Kickerturnier



Ferienprogramm  
Soccergolf



Ferienprogramm  
Besuch Lehmbau

wieder viele Interessierte an. Ein weiteres Highlight war die Skatenight am 19. Juli 2025, die vom neu gewählten Jugendbeirat initiiert und vom Team des U\_Turn aktiv unterstützt wurde. Zudem fanden landkreisübergreifende Queertreffen (3.2. und 3.3.) statt.

Die Zusammenarbeit mit Schulen in der Region wurde intensiviert:

- **Aktionstag:** Gemeinsam mit den Standorten Lechfeld, Graben und der GWOK (OMI) organisierte das Team einen Aktionstag an der Realschule.
- **Wandertag:** Am 12. Dezember besuchte eine Realschulklasse das Jugendkulturzentrum für einen gemeinsamen Wandertag.
- **U18-Wahl:** Im Februar wurden die U18-Wahlen an der Mittelschule (11.2.) und der Realschule (14.2.) durchgeführt.

## UNTERSTÜTZUNG DES JUGENDBEIRATS

Nach der Jugendbeiratswahl am 28. Mai 2025 konstituierte sich das Gremium neu. Der Jugendbeirat traf sich anschließend fünf Mal im Jugendzentrum, um jugendrelevante Themen und Aktionen zu planen. Die hohe Motivation zeigte sich darin, dass bereits nach wenigen Treffen die Skatenight realisiert werden konnte.

## FERIENPROGRAMM

Das Sommerferienprogramm bot eine breite Palette an Aktivitäten: Die Jugendlichen konnten sich beim Wasserski, Soccer Golf und im Hochseilgarten auspowern. Kreativ wurde es beim Action Painting, Batiken sowie beim Gestalten von T-Shirts. Ein Allgäu-Erlebnistag mit Sommerrodelbahn sorgte für Nervenkitzel. Zudem gab es einen Ausflug zum Jugendhaus Lehmbau in Hochzoll. Kulinarisch setzten Workshops zu veganem Backen und Kochen sowie zu Snacks und Shakes neue Akzente.

## JUGENDSCHUTZ UND PRÄVENTION

Das Team war an Fasching (04.03.), beim Singoldsand-Festival (15.–16.08.) und auf dem Michaelimarkt (25.09.–30.09.) mit Jugendschutzständen präsent. Neben Alkoholtests wurden Obst und Wasser verteilt, um vor Ort eine direkte und niederschwellige Präventionsarbeit zu leisten.

## FAKTEN & ZAHLEN 2025

- **Besucher-Rekord:** 5.074 Gesamtkontakte (Ø 27 Personen/Tag)
- **Zukunftsplanung:** 9 Planungstreffen zur Sanierung des Zentrums
- **Tradition:** Erfolgreiches Weihnachtsbaumwerfen am 11. Januar
- **Power-Programm:** Über 10 Ferienaktivitäten durchgeführt



Sieger des  
Weihnachtsbaumwerfens



## KREATIVANGEBOTE UND INKLUSION

Die Siebdruckwerkstatt fand mit Dorothea Diepold und der AG der Grundschule (07.02.), mit Kolping (24.04.) und im Rahmen des „Singoldsandkastens“ (14.08.) statt. In Kooperation mit Koba e.V. wurden sechzehn Trommelworkshops angeboten. Ein inklusiver Höhepunkt war das Sommerfest am 28. Juni mit inklusiven Kickerturnier und Trommelkonzert.

Jugendschutz  
Michaelimarkt



**U\_Turn Jugendkulturzentrum**  
Museumstraße 5  
86830 Schwabmünchen

Harry Griesser  
☎ 08232 7 22 04  
☎ 0151 67 32 50 07  
✉ h.griesser@kjr-al.de  
✉ info@uturn-smue.de  
🌐 uturn-smue.de  
📷 uturn\_smue  
📘 uturn.schwabmuenchen

# PRAXISKLASSE UND SCHULBEZOGENE JUGENDARBEIT AN DER LEONHARD-WAGNER-MITTELSCHULE

## ÜBERBLICK

Die Jugendarbeit an der Leonhard-Wagner-Mittelschule in Schwabmünchen begleitet Jugendliche auf ihrem Weg durch den Schulalltag und darüber hinaus. Ziel ist es, soziale Fähigkeiten zu stärken, individuelle Herausforderungen aufzufangen und realistische Perspektiven für den weiteren beruflichen Weg zu eröffnen. Im Schuljahr 2025/26 lag und liegt der Fokus sowohl auf präventiven Angeboten für Klassen als auch auf der intensiven Betreuung der Praxisklasse.

## ANGEBOTE DER JUGENDARBEIT

Im Rahmen der Jugendarbeit an Mittelschulen wurden regelmäßig Workshops, Klasseneinheiten und Trainings durchgeführt. Inhaltlich beschäftigten sich diese Angebote unter anderem mit einem respektvollen Umgang miteinander, der konstruktiven Lösung von Konflikten, dem verantwortungsvollen Umgang mit Medien sowie mit Strategien zur Bewältigung schulischer Belastungen.

Durch abwechslungsreiche Methoden, praktische Übungen und erlebnispädagogische Elemente konnten die Schüler\*innen eigene Erfahrungen reflektieren und neue Handlungsmöglichkeiten erproben. Dabei wurde besonders Wert auf ein friedliches Miteinander und die Stärkung des Klassenverbands gelegt.

Ergänzend dazu fanden verschiedene Präventionsmaßnahmen statt, die sich an ganze Klassen oder kleinere Gruppen richteten. Diese Maßnahmen trugen dazu bei, das

soziale Klima zu verbessern, Stresssituationen besser zu bewältigen und persönliche Ressourcen zu stärken. Sowohl von Seiten der Schüler\*innen als auch der Lehrkräfte wurde das Angebot als unterstützend und praxisnah bewertet.

## BEGLEITUNG DER PRAXISKLASSE

Ein zentraler Bestandteil der Arbeit war die kontinuierliche Begleitung der Praxisklasse. Die Jugendlichen wurden individuell dabei unterstützt,



**Hüttentour Österreich:**  
Die Praxisklasse unterwegs bei einer gemeinsamen Bergwanderung.



**Sozialkompetenztraining:  
Gruppenarbeit während  
eines Workshops  
zur Konfliktbearbeitung.**

ihre Fähigkeiten und Interessen zu erkennen und daraus berufliche Ziele zu entwickeln. Dazu gehörten unter anderem die Suche nach passenden Praktikumsplätzen, die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche sowie das Erstellen von Bewerbungsunterlagen.

Regelmäßig durchgeführte Trainings zur sozialen Kompetenz förderten wichtige Schlüsselqualifikationen wie Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit. In enger Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben und Kooperationspartnern konnten viele Schüler\*innen wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen und erste berufliche Kontakte knüpfen.

### **AUSFLÜGE UND BESONDERE AKTIONEN**

Ein besonderes Ereignis im Schuljahr stellte eine mehrtägige Hütten-tour nach Österreich dar. Die Teilnehmenden der Praxisklasse hatten dort die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln, persönliche Grenzen auszutesten und als Gruppe zusammenzuwachsen.

Gemeinsame Aktivitäten wie Kochen, Wandern und Teamaufgaben stärkten den Zusammenhalt und das gegenseitige Vertrauen.

Darüber hinaus wurden weitere Ausflüge durchgeführt, darunter eine Tagesfahrt nach Augsburg. Solche Unternehmungen boten den Jugendlichen Abwechslung vom Schulalltag, ermöglichten neue Eindrücke und förderten das Gemeinschaftsgefühl.

### **ZUSAMMENFASSUNG**

Die Jugendarbeit an Mittelschulen an der Leonhard-Wagner-Mittelschule trägt wesentlich zur persönlichen, sozialen und beruflichen Entwicklung der Schüler\*innen bei. Insbesondere die Arbeit in der Praxisklasse zeigt, wie wichtig eine verlässliche Begleitung, praxisorientierte Unterstützung und gemeinschaftsfördernde Erlebnisse für einen gelungenen Übergang in das Berufsleben sind.



**Leonhard-Wagner-Mittelschule**  
Breitweg 16a  
86830 Schwabmünchen

Sebastian Schirmer  
☎ 08232 96 42 56  
✉ [sschirmer@lwms.info](mailto:sschirmer@lwms.info)  
🌐 [lwms.de](http://lwms.de)

# JUGENDARBEIT AN DER GRUNDSCHULE SCHWABMÜNCHEN

SCHULJAHR 2024/2025

Die Jugendarbeit an der Grundschule Schwabmünchen versteht sich als zentrale Schnittstelle zwischen Schule und Lebenswelt der Kinder. Ihr Ziel ist es, die Schüler\*innen in ihrer Identitätsentwicklung zu begleiten und wichtige Werte wie Toleranz und Nachhaltigkeit zu vermitteln.

## BERATUNG ALS Kernaufgabe

Ein zentrales Element bilden die individuellen Beratungsgespräche. Auch in diesem Schuljahr wurde das niederschwellige Angebot von Kindern und Eltern intensiv genutzt. Die Anliegen umfassten ein breites Spektrum – von schulinternen Herausforderungen bis hin zu außerschulischen Themen.

## PROJEKTE UND SCHWERPUNKTE

### GEWALTFREIE KOMMUNIKATION: DIE „GIRAFFENSPRACHE“

In Kooperation mit der Jugendsozialarbeit startete zu Schulbeginn das Projekt „Giraffensprache“ in allen ersten Klassen sowie in den FleGS-Klassen. In vier Modulen lernten die Kinder die Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg kennen, um das Klassenklima nachhaltig zu verbessern und Konflikte konstruktiv zu lösen.

### MÄDCHEN AG: SELBSTBEWUSSTSEIN UND KREATIVITÄT

Erstmalig fand wöchentlich die Mädchen AG statt. Im Fokus standen die Förderung der Selbstakzeptanz und der Aufbau von Resilienz. Ein besonderes Highlight war der Ausflug in das Jugendzentrum Schwabmünchen, wo die Teilnehmerinnen eigene AG-Shirts mittels Siebdruck gestalteten.

### MEDIENKOMPETENZ IM DIGITALEN ZEITALTER

Um einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu fördern, wurden in verschiedenen Jahrgangsstufen medienpädagogische Einheiten durchgeführt. Während die jüngeren Kinder mit der App „Book Creator“ kreativ arbeiteten, lag der Schwerpunkt in den vierten Klassen auf dem korrekten Verhalten in Klassenchats und der Sensibilisierung für Gefahren im Netz.



Giraffensprache



Siebdruck



Mädchen AG



Medienkompetenz



Bürgermeister

## POLITIK HAUTNAH: BESUCH IM RATHAUS

Ein besonderes Ereignis war der Besuch beim Ersten Bürgermeister Lorenz Müller. Die Kinder erhielten Einblicke in das Amt des Stadtoberhauptes und hatten die Gelegenheit, ihre Wünsche für die Zukunft Schwabmüchens direkt zu formulieren.

## FRIEDENSPÄDAGOGIK: „VIOLA UND DAS MAGISCHE FRIEDENSALPHABET“

Ergänzend zur Giraffensprache begleitete die Jugendarbeit das Theaterprojekt „Viola und das magische Friedensalphabet“. Die Kinder lernten eine „Sprache des Friedens“ kennen, welche Strategien zum Umgang mit Ärger und Sorgen vermittelt.



Friedensalphabet

## ZIRKUSPROJEKT: MANEGE FREI!

Eine vierte Klasse tauchte eine Woche lang in die Welt des Zirkus ein. Gemeinsam mit dem Spielmobil des Kreisjugendrings erprobten die Kinder Akrobatik, Jonglage und Clownerie. Die Projektwoche gipfelte in einer gelungenen Aufführung für Familien und Freunde.



Zirkus

## SEXUALERZIEHUNG: VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT SICH SELBST

In den vierten Klassen wurden geschlechtsspezifische Einheiten zur Sexualerziehung durchgeführt. Neben biologischen Grundlagen standen die Körperwahrnehmung und das Respektieren persönlicher Grenzen im Mittelpunkt, um die Kinder auf die Veränderungen der Pubertät vorzubereiten.



**Sankt-Ulrich-Grundschule  
Schwabmünchen**  
Museumstraße 16  
86830 Schwabmünchen

Dorothea Diepold

☎ 08232 9 59 80 12

Montag – Donnerstag

8.00 Uhr – 12.30 Uhr

✉ d.diepold@gs-smue.de

🌐 grundschule-schwabmuenchen.de

# JUGENDARBEIT AN DER GRUNDSCHULE GRABEN

Die Jugendarbeit an der Grundschule Graben unterstützt Kinder seit vielen Jahren bei sozialen sowie erzieherischen Problemen, und berät Schüler\*innen, Eltern und auch Lehrkräfte in vertraulichen Einzelgesprächen.

## VIelfältige Gruppenangebote zu verschiedenen Themen standen ebenfalls im Mittelpunkt:

Ein Projekt über Nachhaltigkeit und Umwelt stand im Frühling auf dem Programm. Die Mädchen und Jungen der 3./4. Klassen begaben sich als „Umweltdetektive“ auf

Das Projekt war eine Kooperation mit den Mitarbeiterinnen des Spielmobils.

Bereits zum zweiten Mal gab es an der Grundschule Graben ein **Theaterprojekt**, bei dem die Nachfrage nach wie vor sehr groß war. Schauspieltrainerin Kerstin Becke tauchte zusammen mit 15 Kindern der 1. und 2. Klassen in die Welt des Theaters ein. Gemeinsam erlernte die Gruppe die Grundlagen der Schauspielerei und erarbeitete ein eigenes Theaterstück, das sie am Ende einem großen Publikum präsentierte.

Dreimal trafen sich die Schulkinder, die in ihren Klassen als Klassensprecher\*innen gewählt wurden, zur Klassenvertreterkonferenz, die von Angela Bschorr und der Schulleitung Frau Wahl geleitet wurde. In diesem Gremium werden wichtige Themen im Schulalltag besprochen und oftmals Lösungen gefunden. Dabei wurden u.a. die wichtigsten Pausenregeln gesammelt und darauf durch selbstgestaltete Plakate und Durchsagen über den Schullautsprecher hingewiesen. Es kam auch wieder der Wunsch der Kinder nach der Weiterführung der AG Streitschlichter auf. Daraufhin ließen sich acht Kinder aus den dritten und vierten Klassen in diesem Schuljahr zu Streitschlichter\*innen ausbilden und halfen ihren Mitschüler\*innen, Konflikte friedlich zu klären.



Die Umweltdetektive spielen Naturbingo – in einer vorbereiteten Eierschachtel muss zu jeder Farbe etwas Passendes aus Wald oder Wiese gefunden werden.

Spurensuche. Was ist die Umwelt eigentlich, was bedeutet Umwelt für mich? Die Kinder legten Mandalas aus Naturmaterialien, gestalteten Schilder für den Pausenhof, bemalten Tontöpfe und pflanzten Bohnen darin an.



Wir halten zusammen!



Zwei Viertklässlerinnen während der Aufnahme zu „Grabio“



Lernen von den Großen! Die RadioChecker im Klassik Radio Sendezentrum

Dank einer Kooperation mit der Gemeindebücherei entstand ein „Schulradio“ in Graben, die **„RadioChecker“**. Das Motto? Radio von Kindern für Kinder und die ganze Schule.

Die Schulkinder der 3./4. Klassen gründeten „GRABIO – dein Radio für Graben“ und gingen mit drei Sendungen, gefüllt mit Interviews, Reportagen, Witzen und sogar einem Quiz, über den Schullautsprecher on air. Zum Abschluss erhielt die Gruppe eine Einladung ins Klassik Radio Sendezentrum in Augsburg, um dort den großen Moderatoren über die Schulter zu blicken.

Sechsmal wurde der Mehrzweckraum der Grundschule in einen Kinosaal verwandelt und daraus das Schulkino gemacht. Bis zu 60 Kinder der 1./2. bzw. 3./4. Klassen folgten den lustigen, spannenden und auch nachdenklichen Filmen. Zu sehen waren u.a. „Latte Igel und der magische Wasserstein“ und „Das Geheimnis des Magiers“.

Der Ausflug zur Aufzeichnung von „1, 2 oder 3“ hat sich mittlerweile zu einer kleinen Tradition der Jugendsozialarbeit in Graben entwickelt. Die 48 Dritt- und Viertklässler\*innen, die von elf Elternteilen und Angela Bschorr begleitet wurden, verbrachten einen kurzweiligen Nachmittag im Studio der Bavaria Filmstadt und blickten hinter die Kulissen der Kinderreihe um Elton und Piet Flosse.

„Macht Geld glücklich? Wie kommt man in den Himmel? Wie weit ist das Universum?“ Die Neugier von Kindern und deren unzählige Fragen waren der Ursprung des **Projekts „Meisterdenker“**. Kinder durften und sollten zu verschiedenen Fragen philosophieren und für verschiedene Überlegungen offen sein. Elf Kinder der 3./4. Klassen nahmen am Projekt teil.



**Grundschule Graben**  
Via-Claudia-Weg 5  
86836 Graben

Angela Bschorr  
☎ 08232 96 46-27  
✉ [angela.bschorr@gsgraben.de](mailto:angela.bschorr@gsgraben.de)  
🌐 [gsgraben.de](http://gsgraben.de)

# JUGENDARBEIT IN DER GEMEINDE GRABEN UND INTERKOMMUNALE JUGENDARBEIT AUF DEM LECHFELD



## JUGENDARBEIT IN DER GEMEINDE GRABEN

Jeden Donnerstag und Freitag fand der offene Betrieb im Jugendhaus Graben statt. Es wurde regelmäßig gemeinsam gekocht und gegessen. Darüber hinaus gab es vielfältige Sport-, Videospiel- und Spielangebote.

Jeden Dienstag traf sich zudem unter ehrenamtlicher Leitung eine Mädchengruppe im Jugendhaus Graben.

## EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE HIGHLIGHTS:

- Schaukampf-Training:** Am 01.05.2025 veranstaltete das Jugendhaus am Spielplatz Lagerlechfeld ein Schaukampf-Training mit mittelalterlichen Schwertern und Schaumstoffwaffen für Kinder und Jugendliche. Durch das Erlernen einer Choreografie stand die gemeinsame körperliche Aktivität und Kooperation im Vordergrund der Veranstaltung.



- Riverbug Graben:** Am 18.07.2025 organisierte das Jugendhaus Graben am Baggersee eine Riverbug-Aktion für Jugendliche. Dabei standen gemeinsames Erleben, Bewegung in der Natur und die Stärkung von Teamgeist im Mittelpunkt.
- Semesterpraktikum Foteini Patsiora:** Seit September 2025 absolviert Foteini Patsiora ihr Semesterpraktikum im Jugendhaus Graben. Sie unterstützt das Team tatkräftig, bereichert die Jugendarbeit und trägt mit ihrem Engagement zu vielfältigen Angeboten für Kinder und Jugendliche bei.



- Jugend Open Air Musikfest:** Am 26.09.2025 verwandelte sich das Jugendhaus Graben in Kooperation mit dem Jugendhaus Untermeitingen in eine Bühne für junge Talente aus ganz Deutschland. Jugendliche präsentierten Hip-Hop, Rock und Pop.



- **Gräbinger Wiesn im September 2025:** Das Jugendhaus Graben stellte Getränke für alle teilnehmenden Kinder sowie Suppen, Kaffee und Wasser für die Partygäste zur Verfügung.
- **Halloween:** Am 31.10.2025 fand im Jugendhaus Graben ein Halloween-Get-Together für Kinder und Jugendliche mit Spielen, Schnitzeljagd und Filmangeboten statt.
- **Spielevormittag am 19.11.25:** Am Buß- und Betttag wurden die Grundschul Kinder zu einem Spielevormittag in der Bücherei und dem Jugendhaus Graben eingeladen.

#### WEITERE ANGEBOTE

- **Kampfsport Campus:** Das Projekt wurde dieses Jahr fortgeführt. Die Jugendlichen erhalten jeden Freitag von Nino Pantner sowie von mehreren Gästetrainer\*innen Einblick in effektive Kampfsportarten.
- **Kinderyoga:** Ist ein auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmtes Bewegungstraining, um Körper und Geist zu trainieren, durch kindergerechte Yogaübungen und Atemtechniken.
- **Offene Basketball Gruppe:** Einmal pro Woche findet ein offenes Training statt, bei dem Kinder und Jugendliche gemeinsam Basketball spielen. Dabei erlernen sie grundlegende Techniken, Teamgeist und Fairplay und haben gleichzeitig Freude an Bewegung und sportlicher Betätigung.
- **Schachkurs:** Einmal pro Woche findet ein Schachkurs statt, in dem Kinder und Jugendliche spielerisch die Grundlagen des Schachspiels erlernen. Dabei werden Konzentration, strategisches Denken und Geduld gefördert sowie soziale Kompetenzen durch gemeinsames Spielen gestärkt.
- **Lass uns Rangeln:** In spielerischen Rauf- und Rangelspielen lernen die Kinder und Jugendliche, wie sie ihre Kräfte messen können – fair, respektvoll und friedlich. Das Angebot stärkt Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit und die Fähigkeit, Konflikte auf positive Weise auszutragen.



#### JUGENDTREFF KLOSTERLECHFELD

- **Dorffest:** Im Juli 2025 organisierte die Jugendarbeit verschiedene Spielstationen, darunter eine große Wasserfalle, bei der die Teilnehmenden viel Spaß hatten.
- **Weihnachtsmarktzauber:** Am 08.12.2025 veranstaltete die Jugendarbeit an der Lagerfeuerstelle „Inselgrill“ einen Mini-Weihnachtsmarkt für Grundschul Kinder und Jugendliche. Bei Lagerfeuer, Kinderpunsch, Stockbrötchen, Würstchen und Marshmallows konnten die Teilnehmenden gemeinsam spielen, grillen und die weihnachtliche Stimmung genießen.

#### JUGENDTREFF OBERMEITINGEN

Im Jugendraum der Gemeinde Obermeitingen steht der Jugendarbeit einmal wöchentlich ein großer Raum zur Verfügung. Dort fand der offene Betrieb des Jugendtreffs Obermeitingen statt. Die Besucher\*innen können chillen, Musik hören, Videogames und Brettspiele spielen sowie Snacks zu sich nehmen.



**Jugendhaus Graben**  
Via-Claudia-Weg 5a  
86836 Graben

Konstantinos Zachopoulos

☎ 08232 1 84 66 50

☎ 0171 4 10 37 53

📷 jugendhaus\_graben

📷 jugendtreff\_klosterlechfeld

📷 jugendtreff\_obermeitingen

🌐 junges-lechfeld.de

# MOBILE KINDER- UND JUGENDARBEIT LECHFELD



Für weitere Infos direkt folgen:

Sebastian Finkenberger war auch 2025 als Streetworker in den vier Lechfeld-Gemeinden im Einsatz.

## STREETWORK + ANGEBOTE DER BERATUNG, BEGLEITUNG UND VERMITTLUNG

Im Jahr 2025 wurde die aufsuchende Arbeit an wechselnden Treffpunkten wieder zum wesentlichen Garanten dafür, dass vertrauensvolle Kontakte aufgebaut bzw. aufrechterhalten werden konnten. Sie stellten die Basis für Beratungen / längerfristige Hilfen der Begleitung dar, die weiterhin einen großen Anteil der alltäglichen Arbeit ausmachen.

- Einzelfallhilfen: 129
- Weitervermittlungen: 13
- Konfliktvermittlung / Cliquenhilfen: 10
- Elterngespräche / Familienhilfen: 11



Mädelstag im JUHU



Psychologische Jugendberatung Lechfeld



Stabilisierungsgruppe „gemE1NSam“



Spielplatzfest Lagerlechfeld

## TRAUMAPÄDAGOGIK

Die Ausbildung zum Traumapädagogen & Traumafachberater ermöglichte der MoKJA eine fundierte Stabilisierungsarbeit und Ressourcenaktivierung der Adressat\*innen im Rahmen der Einzelfallarbeit. Als Gruppenangebot der Stabilisierung wurde für Mädchen im Alter zwischen 14 und 18 Jahren mit dem Projekt „gemE1NSam“ ein neues Angebot etabliert (5 Termine im März 2025).

## FREIZEITPÄDAGOGIK + OFFENE ANGEBOTE

Zusätzlich zu den bekannten Angeboten konnten auch 2025 wieder einzelne Projekte,

Im Vordergrund standen dabei psychosoziale Beratungen bzw. Hilfen bei akuten psychischen Krisen, vorangegangene Straffälligkeit, (drohende) Obdachlosigkeit, Suchtverhalten sowie die Unterstützung beim Antragswesen oder auch bei der Jobsuche. Die psychologische Beratung im Jugendhaus Graben nutzten an 17 Terminen 19 junge Menschen.

Ausflüge und Maßnahmen stattfinden – von Kooperationskonzepten mit den örtlichen Schuleinrichtungen bis hin zu den Streetwork-Ausflügen. In Lagerlechfeld wurde zum 5. Mal das „Familien-Spielplatzfest“ mit Akteur\*innen der Gemeinde und dem Lechfeld-Kollegium veranstaltet.

Am Pfingstmarkt Klosterlechfeld war die MoKJA wieder für drei Tage mit einem Stand, einer JuSchG-Aktion mit entsprechendem Infomaterial und dem bekannten, gesunden Angebot vertreten. An der Gräbinger Wiesen wurde ein mobiles JuSchG-Projekt durchgeführt – und erweiterte die Kinder- und Jugendarbeit im Bereich des Festplatzes sowie des Kulturzentrums.

## MÄDCHENARBEIT IM JUGENDHAUS UNTERMEITINGEN

Der von der MoKJA Lechfeld donnerstags im Jugendhaus angebotene Mädchentag wird weiter gerne angenommen. In diesem Jahr kam es erstmals zu einem Generationenwechsel. Ein häufiges Angebot war neben dem gemeinsamen Kochen in diesem Jahr die Shirt-/Hoodie-Gestaltung.

## GEMEINWESENARBEIT + ERWEITERUNG BESTEHENDER NETZWERKSTRUKTUREN

Die Mobile Kinder- und Jugendarbeit ist oft eine erste Anlaufstelle für Jugendliche, was den Aufbau und die Pflege eines beruflichen Netzwerks unverzichtbar macht. Durch den regelmäßigen Kontakt mit Schulen und Schulsozialarbeit, dem Gemeinwesen und weiteren Beratungsstellen der Landkreise kann jungen Menschen eine breitgefächerte Unterstützung angeboten werden. Dabei erfährt auch der fachlich-kollegiale Austausch mit den Streetwork-Trägerschaften anderer Körperschaften eine große Bedeutung.

Im Mai referierte die MoKJA zum Thema „Psychische Krisen bei Jugendlichen & der Umgang damit“ beim Fachtag im Landratsamt, im Juni war sie als Referent zur „Streetwork / Mobilien Jugendarbeit als ein Angebot der Kinder- & Jugendhilfe“ an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Augsburg im Einsatz. Im Juli fand nach drei Jahren erstmals wieder eine überaus produktive Klausurtagung des Lechfeld-Teams im Augsburgischer Annahof statt.

Stabilisierungs-  
gruppe  
„gemE1NSam“ -  
Ressourcen-  
aktivierung



Wintergrillen  
Klosterlechfeld



Klausurtagung  
Team Lechfeld



### Mobile Kinder- und Jugendarbeit Lechfeld

Sebastian Finkenberger

☎ 0176 23 97 23 31

✉ s.finkenberger@kjr-augsburg.de

📷 sebastian\_lechfeld

📘 mokja.lechfeld

🌐 junges-lechfeld.de/mobile-arbeit



# JUGENDPFLEGE UNTERMEITINGEN



Auch im Jahr 2025 war Moritz Hochhauser für die Jugendpflege Untermeitingen zuständig. Die Jugendpflege verabschiedet Ida Hoser, deren freiwilliges soziales Jahr im August endete. Danke für deinen Einsatz, die vielen schönen gemeinsamen Stunden, die Wertvolle Arbeit und den großen Einsatz – besonders bei den Mädchenangeboten. Ida war nicht nur im Jugendhaus Untermeitingen, sondern auch im Jugendhaus Graben und den Jugendtreffs Obermeitingen und Klosterlechfeld im Einsatz. Ein wohlverdienter Platz an der „Wall Of Fame“ ist dir sicher!

Im September 2025 konnten wir die FSJ-Stelle durch eine Uni-Praktikant\*innen-Stelle ersetzen. Herzlich willkommen Mila Schwilski!



Mila und  
Moritz

## JUGENDHAUS UNTERMEITINGEN

Das Jugendhaus in Untermeitingen ist eine Institution für Jugendliche aus dem gesamten Lechfeld. In diesem Jahr konnte der offene Betrieb in Untermeitingen an drei Wochentagen stattfinden. Im offenen Betrieb waren regelmäßig große Gruppen (bis zu 25) Jugendlichen im Jugendhaus.

## NEUE PROJEKTE IM JAHR 2025

Auch neue Projektideen wurden im Frühjahr angegangen. Auf die Initiative von Jugendlichen aus dem Offenen Betrieb organisierte die Jugendarbeit den Queer-Treff Lechfeld.



Queer  
Lechfeld

Gemeinsam mit den Einrichtungen Jugendhaus Schwabmünchen, Omi-Jugendarbeit und dem Jugendhaus Graben wurde ein offener Treff für Queere Jugendliche mit der Unterstützung einer Fachreferentin ins Leben gerufen. Das Projekt hatte eine Laufzeit von zwei Monaten.

## EIN SOMMER GANZ IM ZEICHEN EINES BESONDEREN FERIENPROGRAMMS

Auch das Ferienprogramm war im Jahr 2025 das dominante Thema im Sommer. Die Jugendpflege konnte auch im vergangenen Jahr wieder eine Rekordbeteiligung erreichen. Noch nie gab es mehr Veranstaltungen im Ferienprogramm Lechfeld.

- 378 Anmeldungen
- 1,44 Teilnehmende pro Elternteil; 2,1 besuchte Veranstaltungen pro Kind
- Durchschnittsalter: 9,25 Jahre
- 1066 Anmeldungen
- 164 Veranstaltungen
- 42 Tagen mit mindestens einer Veranstaltung

## BESONDERE PROJEKTE IM GANZEN JAHR

Am 27.06. fuhren die Jugendhäuser Untermeitingen und Graben zum Seifenkistenrennen nach Gablingen. Dafür mussten im Vorfeld eine Seifenkiste gebaut und gestaltet werden. Das erledigte die Jugendpflege Untermeitingen mit einer Gruppe freiwilliger Jugendlicher aus dem Jugendhaus Untermeitingen. Danke an Fabian, Ashley und Jamal.



Ida



Ferienprogramm



Seifenkiste



Open Air



Jugend-  
weihnachtsmarkt

Wir konnten an fünf Tagen etwa 23 Liter Kinderpunsch, 15 Liter Glühwein, 45 Wurstsemmeln, 15 Portionen Kässpätzten, sowie 30 Burger zum Selbstkostenpreis an die Jugendlichen herausgeben.

### EHRENAMT UND SPENDEN

Ein besonderer Dank gilt 2025 unserem Ehrenamtsteam! Anita Heimrich organisierte Ferienangebote, den Kindertag (ein regelmäßiges Angebot für Kinder am Samstag) und vieles mehr. Danke auch an Luisa Henkel und Christiane Kritzner, die sich 2025 gemeinsam um unseren Malkurs gekümmert haben.

### OPEN AIR

Im Herbst veranstaltete die Jugendpflege Untermeitingen gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendreferenten Graben und dem Jugendrat Lechfeld ein Jugend-Open-Air in Graben, bei dem 10 verschiedene Interpreten aus der Region, aber auch aus Leipzig und Berlin aufgetreten sind. Ein besonderer Dank an die Kollegen des Bauhofs Graben für die großartige Unterstützung! Außerdem Danke an: alle Künstlerinnen und Künstler.

### NEUWAHLEN IM JUGENDRAT LECHFELD

Im Namen aller Jugendlichen des Lechfeldes bedankt sich die Jugendarbeit auf dem Lechfeld bei allen Ausscheidenden, bei allen, die erneut kandidierten und bei denen, die neu dazugekommen sind.

### BESCHAULICHER JAHRESABSCHLUSS

Zum Jahresende veranstaltete die Jugendpflege einen Jugend-Weihnachtsmarkt am Multifunktionsplatz vor der Mittelschule Untermeitingen.

### Jugendhaus Untermeitingen „JUHU“

Schulstraße 2  
86836 Untermeitingen

Moritz Hochhauser

☎ 08232 5 00 92 80

☎ 0176 70 71 97 79

✉ m.hochhauser@kjr-al.de

✉ praktikum-juhu@kjr-al.de

📷 Jugendhaus.Untermeitingen

🌐 Jugendhaus Untermeitingen

🌐 junges-lechfeld.de/juhu



Hochseilgarten

# JUGENDZENTRUM GABLINGEN GABY JUZE

Auch in diesem Jahr bekam GABY JUZE fleißige Unterstützung durch Semesterpraktikantinnen der Sozialen Arbeit. Verteilt über das Jahr haben Anna Schropp, Alina Keilbach und Julia Ettenhuber den offenen Betrieb und Veranstaltungen mit ihren Ideen und Engagement bereichert.

## OFFENER BETRIEB

Wie gewohnt findet der Offene Betrieb im GABY JUZE am Donnerstag, Freitag und Samstag statt. Vor allem am Freitag und Samstag nehmen die Jugendlichen das Angebot sehr gerne wahr und bleiben oft bis zum Schluss da.

Neben einfachen, offenen Angeboten finden regelmäßige Koch-, Grill- oder Backangebote im Juze statt. Jugendliche schlagen Gerichte vor, gehen teilweise selbstständig einkaufen und bereiten die Gerichte dann gemeinsam zu. Zusätzlich wird die Küche auch selbstständig von den Jugendlichen gerne zum Kochen benutzt.

Seit diesem Jahr gibt es auch eine Graffiti-Sprüh-Fläche neben dem Juze. Während des offenen Betriebs dürfen sich die Jugendlichen Sprühflaschen ausleihen und sich kreativ austoben.

## GABY IN DER WWK-ARENA

Anfang des Jahres vergab der FCA kostenlose Tickets an soziale Einrichtungen. Dank dieser Aktion hatten die Jugendlichen die Möglichkeit kostenfrei bei zwei FCA-Spielen dabei zu sein. Für viele Jugendliche war es ihr erster Besuch im Stadion und ein ereignisreicher Ausflug.

## SEIFENKISTENRENNEN

Ein Highlight des Jahres war auf jeden Fall das Seifenkistenrennen. An einem Freitagnachmittag traten zwölf Teams in einem heißen





Gemeinsames Kochen



Weihnachtsbäckerei

Rennen gegeneinander an und wurden dabei von vielen Zuschauenden angefeuert. Spaß und die kreative Gestaltung der Seifenkisten standen im Vordergrund der Veranstaltung. Aliens in Raketen, fahrende Särge, Eiswagen und ein fahrendes Klo rasten in Gablingen die Hauptstraße runter und kämpften dabei um jede Sekunde.

Das fand am gleichen Tag wie das Johannifeuer in Gablingen statt. Durch die Zusammenarbeit der Veranstaltungen konnten sich die Teams und Zuschauende dort mit Getränken und Essen versorgen. Auf dem Platz des Johannifeuers fand auch die Siegerehrung des Seifenkistenrennens statt. Dort wurden die schnellsten und schönsten Seifenkisten mit Pokalen geehrt, begleitet von tobendem Applaus der Zuschauenden.

Das Organisationsteam bedankt sich bei allen Helfenden für ihre Unterstützung und Mitwirkung, ohne sie wäre das Rennen nicht möglich gewesen. Das Datum fürs Seifenkistenrennen 2026 ist der 27.09.2026



## JUZE GOES OUTDOOR

Neben dem Offenen Betrieb gab es auch eine Vielzahl an Tagesaktionen und Ausflügen.

Ihre Zusammenarbeit in der Gruppe und Durchhaltevermögen durften die Jugendlichen im Niedrigseilgarten unter Beweis stellen. Hoch hinaus ging es im Kletterwald Schloss Scherneck, kopfüber und mit Höchstgeschwindigkeit auf der Achterbahn bei unserem Ausflug in den Europa Park, oder ganz entspannt und mit Popcorn in der Hand im Kino. Gerne wurde auch die neue Pumptrack-Anlage in Gablingen genutzt.

Auch die Räume im Juze wurden vielseitig genutzt. Mit einem Beamer wurde das GABY in wenigen Handgriffen zu einem Kino, zusätzlich noch ein Mikro in die Hand und schon ist es ein Karaoke-Studio.



### Jugendzentrum Gablingen „Gaby Juze“

Schulstraße 19  
86456 Gablingen

Edgar Heinbücher

☎ 0176 22 01 37 87

✉ e.heinbuechner@kjr-al.de

📷 juze\_gablingen

📘 Gaby Juze

🌐 juze-gablingen.de

# OMI JUGENDARBEIT GROSSAITINGEN, WEHRINGEN, OBEROTTMARSHAUSEN UND KLEINAITINGEN

## ZWEI JAHRE OMI JUGENDARBEIT

Die OMI-Jugendarbeit besteht nun bereits seit zwei Jahren für die Gemeinden Großaitingen, Wehringen, Kleinaitingen und Oberottmarshausen. In diesem Jahr sind viele neue Aktionen und auch Jugendliche dazugekommen, sodass die „OMI“ in den Gemeinden mittlerweile jedem bekannt ist. 2025 besuchten über 2340 Jugendliche die Treffs.

## AUSBAU DER JUGENDTREFFS

Seit Dezember 2024 gibt es in allen Gemeinden wöchentliche Jugendtreffs. Diese wurden 2025 weiterhin verfestigt und ausgebaut. Seit dem Frühjahr findet ein wöchentlicher Mädchentreff in Großaitingen statt, bei dem gemeinsam gekocht wird, kreative Ideen umgesetzt werden und Zeit mit Freundinnen verbracht wird.

### FAKTEN:

Gekaufte Fußbälle: 12

Kartoffeln für Pommes: 180 kg

Nägel  
fürs Stadtbauspiel:  
105 kg

Neuer Look  
für den OMI-Bus



Tim und Angie  
beim Aitinger  
Advent



In Oberottmarshausen gibt es ebenfalls einmal im Monat einen Mädchentreff.

In Kleinaitingen hat sich mit engagierten Kindern und Jugendlichen ein Müllsammelclub gegründet. Dort wird einmal im Monat Müll gesammelt und dieser dann zu Kunstprojekten upgecycelt. Für die sportbegeisterten Jugendlichen sind zudem „Offene Halle“-Angebote dazugekommen. Einmal im Monat kann in Oberottmarshausen und Wehringen frei in der Halle Sport getrieben werden.



Sprayflächen  
für den  
Jugendkulturpreis

## EIN NEUER LOOK FÜR DEN OMI-BUS

Zusammen mit dem Studiengang Identity Design wurde 2024 ein Design für den OMI-Bus entworfen. In diesem Jahr wurde das Fahrzeug dann endlich foliert. Zusammen mit Jugendlichen aus Großaitingen wurden die selbst entworfenen Motive auf den Wagen aufgebracht. So ist aus dem zuvor etwas langweiligen Auto ein Fahrzeug entstanden, welches sofort erkannt und der Jugendarbeit zugeordnet werden kann. 2026 soll nun auch der Innenausbau stattfinden.

Alle packen an und  
bauen zusammen  
die Sporthütte auf.



## KUNSTFLÄCHEN FÜR DEN JUGENDKULTURPREIS

Der Jugendkulturpreis des Landratsamts Augsburg hat auch wieder stattgefunden – dieses Jahr unter dem Motto „Du bist anders? Ich auch!“. Die OMI-Jugendarbeit hat zusammen mit den Jugendlichen aus den Gemeinden daran teilgenommen. Die Teilnehmenden konnten ihre kreativen Ideen zu diesem Thema auf Holzflächen sprayen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Insgesamt wurden zehn Sprayflächen gestaltet. Diese werden 2026 an öffentlichen Orten der jeweiligen Gemeinden aufgehängt, um so ein wenig Jugendkultur in den Ort einzubringen.



Siebdruck mit den ehrenamtlichen Betreuer\*innen vom Stadtbauspiel

## MANEGE FREI: STADTBAUSPIEL GROSSAITINGEN

Auch 2025 fand das Stadtbauspiel wieder statt. In diesem Jahr wurde die Holzstadt in Großaitingen errichtet. Zusammen mit 95 Kindern zwischen 6 und 13 Jahren und 16 Betreuer\*innen wurden in der zweiten Ferienwoche fünf Holzhütten erbaut, alles unter dem Motto: Zirkus! Bei über 30 Grad wurden täglich Zirkusshows aufgeführt, Deko gebastelt, Akrobatik geübt und vieles mehr. Die Kinder konnten selbst entscheiden, auf welche Aktionen sie Lust hatten und ihre Tage zusammen mit ihren Freunden gestalten.



Bilder mit Spachtelmasse gestalten beim Mädchentreff in Großaitingen

## BETEILIGUNG BEI DEN JUNGBÜRGERVERSAMMLUNGEN

2025 fanden in allen vier Gemeinden Jungbürgerversammlungen statt. Die Jugendlichen konnten in Workshops

ihre Wünsche und Ideen ausarbeiten. Die fertigen Ideen wurden dann dem jeweiligen Bürgermeister präsentiert, welcher dann Rede und Antwort dazu leisten musste. Es kam klar heraus, dass die Jugendlichen, unabhängig vom Ort, ihre Zeit gerne draußen verbringen und hier gerne weitere gemütliche Orte zum Freunde Treffen haben würden.

Stadtbauspiel in Großaitingen:  
Mit der gebastelten Deko werden die Hütten dekoriert.



**Jugendtreff  
Kleinaitingen**  
Gartenstraße 26  
86507 Kleinaitingen

**Jugendtreff  
Großaitingen**  
Augsburgerstraße 2  
86845 Großaitingen

**Jugendtreff  
Oberottmarshausen**  
Königsbrunnerstraße 12  
86507 Oberottmarshausen

**OMI**

**MOKJA Großaitingen,  
Wehringen,  
Oberottmarshausen,  
Kleinaitingen**

Angie Klingler  
☎ 0175 5 27 01 83  
✉ a.klingler@kjr-al.de

**Jugendtreff  
Wehringen**  
Nördliche  
Hauptstraße 18  
86517 Wehringen

Tim Novak  
☎ 0171 6 86 22 62  
✉ t.novak@kjr-al.de  
📷 omi\_jugendarbeit

Gemeinsame Jungbürgerversammlung in Kleinaitingen für Jugendliche aus Oberottmarshausen und Kleinaitingen



# KONTAKTDATEN VEREINE UND VERBÄNDE



## Deutscher Pfadfinder Bund (DPB)

🌐 [deutscher-pfadfinderbund.de](http://deutscher-pfadfinderbund.de)  
 ✉ [bundesamt@deutscher-pfadfinderbund.de](mailto:bundesamt@deutscher-pfadfinderbund.de)



## Pfadfinderinnen St. Georg (PSG)

🌐 [psg-augsburg.de](http://psg-augsburg.de)  
 ☎ 0821 31 66-3457  
 ✉ [ds@psg-augsburg.de](mailto:ds@psg-augsburg.de)



## Bund der Pfadfinder und Pfadfinderinnen (BdP)

🌐 [pfadfinden.de](http://pfadfinden.de)  
 ☎ 05673 9 95 84-0  
 ✉ [info@pfadfinden.de](mailto:info@pfadfinden.de)



## Verband Christl. Pfadfinderinnen u. Pfadfinder (VCP)

🌐 [vcp-schwaben.de](http://vcp-schwaben.de)  
 ✉ [info@vcp-bayern.de](mailto:info@vcp-bayern.de)



## THW-Jugend in Bayern

🌐 [bayern.thw-jugend.de](http://bayern.thw-jugend.de)  
 ☎ 089 4 90 53 24 81  
 ✉ [kontakt@thw-jugend-bayern.de](mailto:kontakt@thw-jugend-bayern.de)



## Malteserjugend

🌐 [malteserjugend-augsburg.de](http://malteserjugend-augsburg.de)  
 ☎ 0821 2 58 50 25  
 ✉ [jugendreferat.augsburg@malteser.org](mailto:jugendreferat.augsburg@malteser.org)  
 📷 [maju\\_dioezese\\_augsburg](https://www.instagram.com/maju_dioezese_augsburg)



## DVBJ – Jugendbeirat Gersthofen

🌐 [gersthofen.de/leben/jugendliche/jugendbeirat-gersthofen-deine-interessensvertretung-vor-ort](http://gersthofen.de/leben/jugendliche/jugendbeirat-gersthofen-deine-interessensvertretung-vor-ort)  
 ☎ 0821 299 30 77  
 ✉ [jugendbeirat@gersthofen.de](mailto:jugendbeirat@gersthofen.de)



## Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK)

🌐 [jrk-bayern.de](http://jrk-bayern.de)  
 ☎ 089 92 41-1342  
 ✉ [info@jrk-bayern.de](mailto:info@jrk-bayern.de)  
 📷 [jrk\\_bayern](https://www.instagram.com/jrk_bayern)



## Bayerische Sportjugend im BLSV

🌐 [bsj.org](http://bsj.org)  
 ☎ 089 1 57 02-431  
 ✉ [bsj@blsv.de](mailto:bsj@blsv.de)  
 📷 [bayerische\\_sportjugend](https://www.instagram.com/bayerische_sportjugend)



## Bayerische Trachtenjugend

🌐 [trachtenverband-bayern.de/verband/jugend.html](http://trachtenverband-bayern.de/verband/jugend.html)  
 ☎ 08741 94 97 71 20  
 ✉ [info@trachtenverband.bayern](mailto:info@trachtenverband.bayern)  
 📷 [trachtenverband.bayern](https://www.instagram.com/trachtenverband.bayern)



## Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

🌐 [bdkj.de](http://bdkj.de)  
 ☎ 0211 46 93-0  
 ✉ [bundesvorstand@bdkj.de](mailto:bundesvorstand@bdkj.de)  
 📷 [bdkjde](https://www.instagram.com/bdkjde)



## Deutsche Jugend in Europa (DJO)

🌐 [djo-schwaben.de](http://djo-schwaben.de)  
 ✉ [info@djo-schwaben.de](mailto:info@djo-schwaben.de)



## Evangelische Jugend in Bayern

🌐 [ej-augsburg.de](http://ej-augsburg.de)  
 ☎ 0821 24011-400  
 ✉ [ej.augsburg@elkb.de](mailto:ej.augsburg@elkb.de)



## DVBJ – Jugendrat Stadtbergen

🌐 [stadtbergen.de/stadtleben/kinder-und-jugendliche/jugendrat](http://stadtbergen.de/stadtleben/kinder-und-jugendliche/jugendrat)  
 ☎ 0821 24 38 174  
 ✉ [jugendrat@stadtbergen.de](mailto:jugendrat@stadtbergen.de)  
 📷 [jugendrat.stadtbergen](https://www.instagram.com/jugendrat.stadtbergen)  
 📘 [Jugendrat-Stadtbergen](https://www.facebook.com/Jugendrat-Stadtbergen)



### Gewerkschaftsjugend im DGB

🌐 [dgb-jugend-bayern.de](http://dgb-jugend-bayern.de)  
☎ 089 5 17 00-225  
✉ [info@dgb-jugend-bayern.de](mailto:info@dgb-jugend-bayern.de)  
📷 [dgbjugendbayern](https://www.instagram.com/dgbjugendbayern)



### Kinder- und Jugendkulturwerkstatt im KKE e.V.

🌐 [kunstschule-diedorf.de](http://kunstschule-diedorf.de)  
☎ 08238 958380  
✉ [info@kunstschule-diedorf.de](mailto:info@kunstschule-diedorf.de)



### Naturfreundejugend Deutschland, LV Bayern

🌐 [naturfreundejugend.de](http://naturfreundejugend.de)  
☎ 030 29 77 32 70  
✉ [info@naturfreundejugend.de](mailto:info@naturfreundejugend.de)  
📷 [naturfreundejugend](https://www.instagram.com/naturfreundejugend)



### Jugendtreff Biberbach

📷 [juce.biberbach](https://www.instagram.com/juce.biberbach)



### Jugendtreff Welden

🌐 [junges-welden.de/jugendtreff](http://junges-welden.de/jugendtreff)  
📷 [jugendtreffwelden](https://www.instagram.com/jugendtreffwelden)



### Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken

🌐 [falken-suedbayern.de](http://falken-suedbayern.de)  
☎ 089 68 07 00 52  
✉ [falken-augsburg@gmx.de](mailto:falken-augsburg@gmx.de)



### Jugendzentrum Schwabmünchen e.V.

🌐 [uturn-smue.de](http://uturn-smue.de)  
☎ 08232 7 22 04  
✉ [info@uturn-smue.de](mailto:info@uturn-smue.de)  
📷 [uturn\\_smue](https://www.instagram.com/uturn_smue)



### Verbandsjugend des Landesfischereiverbandes

🌐 [fischerjugend.de](http://fischerjugend.de)  
☎ 089 64 27 26 31  
✉ [info@fischerjugend.de](mailto:info@fischerjugend.de)  
📷 [fischerjugendbayern](https://www.instagram.com/fischerjugendbayern)



### DLRG-Jugend

🌐 [bayern.dlrg-jugend.de](http://bayern.dlrg-jugend.de)  
☎ 09181 3 20 12 00  
✉ [info@bayern.dlrg-jugend.de](mailto:info@bayern.dlrg-jugend.de)  
📷 [dlrg\\_jugend\\_bayern](https://www.instagram.com/dlrg_jugend_bayern)



### Solidaritätsjugend Deutschland

🌐 [solijugend.de](http://solijugend.de)  
☎ 069 85 20 93  
✉ [bgst@solijugend.de](mailto:bgst@solijugend.de)  
📷 [solijugend](https://www.instagram.com/solijugend)



### ACO e.V.

🌐 [aco-verein.de](http://aco-verein.de)  
☎ 0821 46 97 97  
✉ [info@aco-verein.de](mailto:info@aco-verein.de)  
📷 [aco\\_ev](https://www.instagram.com/aco_ev)



### Initiative Freunde des Jugendtreffs Dinkelscherben

📷 [jugendtreff.dinkelscherben](https://www.instagram.com/jugendtreff.dinkelscherben)



### Jugendinitiative Adelsried

📷 [juce\\_adelsried\\_](https://www.instagram.com/juce_adelsried_)



### Johanniter-Jugend

Lechfelder Str. 37  
86836 Untermeitingen  
✉ [jugend.lechfeld@johanniter.de](mailto:jugend.lechfeld@johanniter.de)



### Junge Kultur Dinkelscherben e.V.

🌐 [jukudi.de](http://jukudi.de)  
📷 [jungekulturdinkelscherben](https://www.instagram.com/jungekulturdinkelscherben)



**deutsche beamtenbund jugend bayern (dbbjb)**

☎ dbbjb.de  
☎ 089 54 50 23 30  
✉ info@dbbjb.de



**Europäische Jugend Diedorf**

☎ bondied.de  
✉ bondied@bondied.de



**Jugendinitiative Stadtbergen**

☎ jistadtbergen.de  
☎ 0821 43 88 38  
✉ info@jistadtbergen.de  
📷 ji.stadtbergen



**JDAV Sektion Gersthofen**

☎ dav-gersthofen.de  
☎ 0821 65 04 16 09  
📷 dav\_sektion\_gersthofen



**Naturschutzjugend im LBV**

☎ naju-bayern.de  
☎ 09174 47 75-7651 und -7652  
✉ naju-bayern@lbv.de  
📷 najubayern



**Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)**

☎ dpsg-augsburg.de  
☎ 0821 31 66-3468  
📷 dpsgau



**Adventure Rapis**

✉ AdventureRapis@gmx.net  
☎ 08232 95 77 72  
📘 Adventure.Rapis



**Kreisfeuerwehrverband Landkreis Augsburg e.V.**

Prinzregentenplatz 4  
86150 Augsburg  
☎ 0821 31 02-2289  
✉ info@kfv-augsburg.de  
📷 kfv\_lkr\_augsburg



**Jugendinitiative St. Stephan**

☎ st-stephan.de/soziales-engagement



**ASM Bezirk 15 Augsburg**

☎ asm-bezirk15.de  
📘 ASM-Bezirk-15



**Bayerische Jungbauernschaft e.V.**

☎ landjugend.bayern  
☎ 089 89 44 14-0  
✉ info@landjugend.bayern  
📷 landjugend.bayern



**ASM Bezirk 13 Schwabmünchen**

✉ bezirksvorsitzender@asm-bezirk13.de  
☎ asm-bezirk13.de  
📷 bezirk13\_asm



**DITIB Jugend**

☎ ditib-jugend.bayern  
✉ Kontakt@ditib-by.de  
📷 ditibljvsudbayern



**Pfadfinderschaft Schmied von Kochel e.V.**

☎ pfadfinder-meitingen.de  
✉ arimathia@pfadfinder-meitingen.de  
📷 pfadfinder.meitingen

# HERZLICHEN DANK!

*An dieser Stelle möchten wir allen danken, die unsere Arbeit über viele Jahre hinweg engagiert begleitet und unterstützt haben. Unser Dank gilt allen Spender\*innen, Förderern/Förderinnen, Sponsor\*innen sowie allen Menschen, die uns mit Ideen, Tatkraft und finanzieller Unterstützung zur Seite stehen.*



Ein besonderer Dank geht an den Landkreis Augsburg sowie an die Mitarbeitenden des Landratsamtes für die langjährige, vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit. Hervorheben möchten wir insbesondere Landrat Martin Sailer für sein kontinuierliches Engagement für die Belange junger Menschen. Seit Jahrzehnten arbeitet der Kreisjugendring eng mit dem Landkreis zusammen. Diese partnerschaftliche Kooperation ist eine wesentliche Grundlage dafür, dass Ziele und Projekte der Jugendarbeit in dieser Qualität umgesetzt werden können. Dafür sagen wir als gesamte KJR-Gemeinschaft herzlich Danke.

Ebenso gilt unser besonderer Dank Herrn Robert Obermeyer und Frau Doris Fischerkeller für ihre großzügige Unterstützung über all die Jahre.

Unser Dank gilt ebenso allen Kolleg\*innen – den aktuellen wie auch den ausgeschiedenen Mitarbeitenden – für ihr großes Engagement und ihren Einsatz. Die neuen Kolleginnen und Kollegen heißen wir herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit.

Bei unseren Kommunen und Vertragspartner\*innen bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die Bereitschaft, die hauptamtliche Jugendarbeit kontinuierlich zu stärken, verlässlich auszustatten und nachhaltig zu fördern.

Abschließend danken wir ganz besonders allen ehrenamtlich Engagierten, die den KJR Jahr für Jahr mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrer Leidenschaft unterstützen. Ohne euch wäre vieles nicht möglich.

**VIELEN DANK.** 



# Für Sie vor Ort. Im Augsburger Land.

**Leistungsstark**  
und verantwortungsvoll.

**Verlässlich**  
und partnerschaftlich.

**Zukunftsfähig**  
und innovativ.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Schwaben-Bodensee